JUNI 1989 3.50 DM NR. 13 U 9437 E

ZAP

HARDCORE • PUNK • UNDERGROUND

NEUROTIC ARSEHOLES

DROWNING ROSES

KNORPEL YOUTH

TOXIK EPHEX

NO FUTURE

RUDE BOYS

EMIL

AMD

BUSTERS

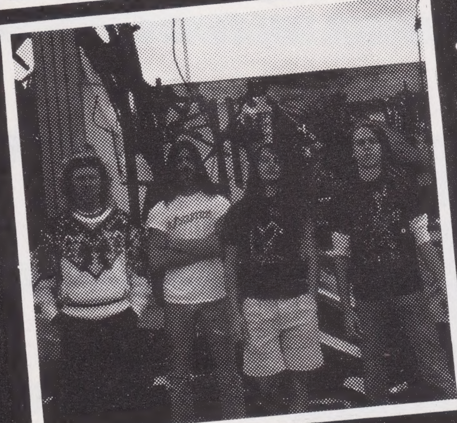
NO MEANS NO

SUCKSPEED

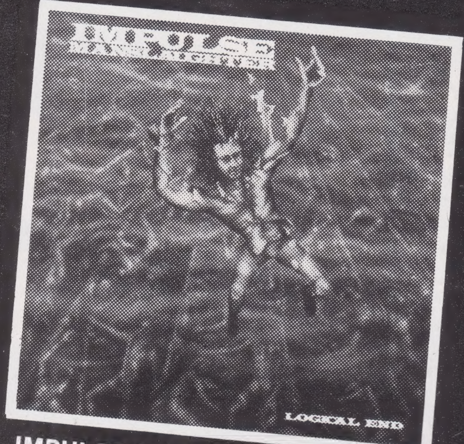
NUCLEAR BLAST RECORDS

presents:

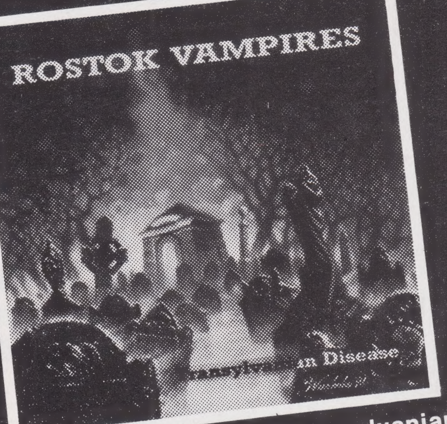




RIGHTEOUS PIGS - Live and learn
14 song LP (NB 012)
– The Killer debut of Righteous Pigs
Grindcore from Las Vegas



IMPULSE MANSLAUGHTER -
Logical end
11 song LP (NB 013)
– 2. LP of CHICAGO's Thrasher
(incl. Covner versions:
Stone dead for ever – MOTORHEAD
Gimme shelter – ROLLING STONES)



ROSTOK VAMPIRES - Transylvanian
disease (NB 014, out soon:
20 song CD!!!)
– melodic Hardcore / Crossover

COMING:

DEFECATION - Debut LP (Infernal Holocaustcore with members of NAPALM DEATH & RIGHTEOUS PIGS!!!)

NO PLEASURES AT ALL - Int. comp. Do. LP

STARK RAVING MAD limited 10"

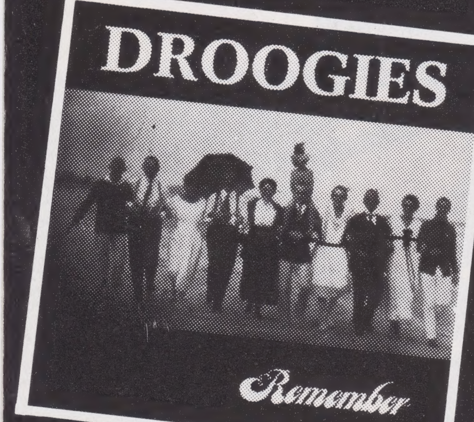
*PUNGENT STECH / DISHARMONICA ORCHESTRA Split LP (Deathcorethrash!)

*VERMICIOUS KNIDS LP (Chicago Thrash with Impulse Manslaughter members)

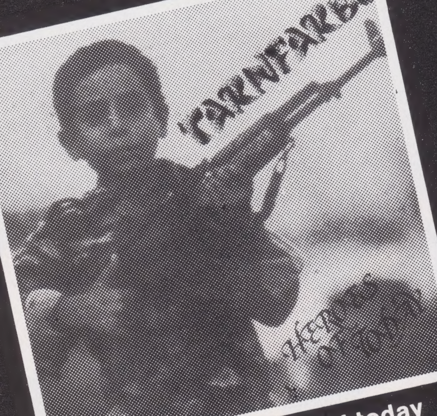
+finally Japan Kamikazethrashers

*S. O. B. - Don't be swindle 27 song LP + CD

*OUTO - Debut LP and more japanese noisecore..!



DROOGIES - Remember
14 song LP (NB 015)
– melodic Punk / Hardcore like
DESCENDENTS!



TARNFARBE - Heroes of today
12 song LP (NB 016)
– re-release of that classic
Punk / Hardcore album, limited
in colored vinyl

Holt ihn Euch:
Unseren neuen MAIL ORDER
GESAMT-KATALOG
mit hunderten von Platten,
Shirts etc.
Postkarte genügt -
Katalog kommt
kostenlos!!!

(Wiederverkäufer: Großhandelsliste anfordern)

Distributed by SPV

NUCLEAR BLAST RECORDS

DR.-FREY-STR. 54
7322 DONZDORF
WEST-GERMANY
☎ 07162/29737

Impressum

Mitarbeiter
Emil Elektrohler, Kram Arokis, Morten, Tilmann Breitkreuz, Mitch,Andreas Riemann, Burkhard Järisch, Eater Ahörner Captain Straightedge Ralf Jennewein, Anne Ullrich, Stefan Heyer, Colli, Sotar, Andreas Dörfler und die wir garantiert vergessen haben

Redaktionsschluß
Redaktionschluß für die Nummer 14 ist der 19 Juni

Verkauf
Falls du interesse daran hast das ZAP auf Konzerten oder an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt mach ihn bitte darauf aufmerksam-das es existiert und durch EFA vertrieben wird

Hilfe
Schickt uns Interviews, Scenereports, Photos, Artikel zu.

Werbung
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 25.10.1988

Verlag
M. Arndt/ Postfach 403 / 3000 Hannover 1 /Tel. 0511 / 344931.

Erscheinungsweise:
monatlich zum Preis von 3,50- DM (incl. 7% Mwst.)

Vertrieb:
Im Eigenvertrieb. Jens Steinwarder, Martin Stehr, Andreas Riemann, Oliver Fröhlich, Marek Westendorf, Ralf Ludwig, Frontline, Rüdiger Wöhrle, Thomas Kühne, Mini Ravilli, Michael Max, Ingmar Sterndsdorf, Carsten Meißner, Idiots Records, Bernd Backhaus, Fredy Engel, Martin Jung, Jens Neumann, Thomas Klauck, Jochen Dell, Bert Werle, X-Mist, Markus Staiger, We Bite, Roberto Cerrone, Ratz Kurtz, Alois Maierhofer, Behjan Mirhadi, Waltraut Wette, Daniel Hoffmann, Adriano Di Casparo, Bunker Records, Christian Meyer, Dirk Jan Aafjes, Röbi Zollinger, Albino, Peter Bader, Thomas Moelch, Alexander Pauli, Onno Hesselink, Jakob.

Druck:
COD Druckerei, 6600 Saarbrücken

V.i.S.d. P.:
M.Arndt, über Redaktion

Hff
es ist soweit, ich steh kurz vorm Orgasmus, alles getippt, ausgedruckt und montiert, die Nummer 13 ist fertig. Falls die Druckerei nicht abbrennt könnt ihr diese Zeilen bereits in einer Woche, noch vor dem 1. Juni lesen.
Schnell den Schweiß abgewischt und dann raus, ich halt's nicht mehr aus. Draußen ist das beste Wetter dieses Jahrzehnts und ich muß mich noch mit der Inhaltsangabe abqäulen.

Inhaltsverzeichnis



THE BUSTERS

SKA Revival in Deutschland im Zuge der Erfolge der BUSTERS ? BUSTERS erfolgreich im Zuge des SKA Revivals ? Finde es raus !

Die BUSTERS
Alter zwischen 20 und 24
Thomas "Bräsig" Scholz (Vocals) , Bat Klausch Huber (Vocals), Fiesie "Scarface" Keller (Guitar), Mäx Of Mäxiko (Bass), Norbert Breyer (Violin), Stephan "Babybrother" Keller (Keyboards), Markus "Schramme" Schramhauser (Keyboards), Jens "Jesse Woody" Günther (Percussion), Günther "Knibbs" Hecker (Drums), Hans Jörg Fischer (Sax), Peter "Turn" Quintern (Sax), Hardy "Miles" Appich (Trumpet), Jan "Johnboy" Brahms (Trombone)
Interview geführt von Hermann Müller.

ZAP: Wie kam es zur Gründung der Ska Kapelle, wo die letzte große Ska Welle doch schon vorbei ist ? Und dann noch in Wiesloch ?
Bräsig: Gegründet wurde die Band sehr spontan - wie viele anderen Bands per Kneipengespräch. Geplant war ein Auftritt zur Geburtstagsparty von mir im März 87. Wir haben im Januar angefangen zu proben mit 13 Leuten in drei Proberäumen - in einem Raum Rythm Section, im Flur die Bläser und auf der anderen Seite der Rest. Wir haben dann mit dem ersten Auftritt, der sich dann doch bis zum Mai rausgezogen hat, großen Erfolg gehabt. Er fand im Jugendhaus Wiesloch statt. 150 Leute passen rein, 350 waren da und es standen noch mehr draußen.
ZAP: Gehe ich recht in der Annahme, daß es sich bei euch um einen festen Kern von SKA Spezialisten handelt und der Rest aus dem örtlichen Musikverein rekrutiert wurde, was gar nicht abwertend gemeint ist, weil solche Leute ihre Instrumente ja meistens sehr gut beherrschen.
Bräsig: Es waren zwei Leute, die die Idee hatten, der Jan und ich, und wir haben uns umgehört bei den anderen Bands, wer was für Instrumente kann, haben uns die Leute so zusammengefragt. Die wenigsten hatten allerdings richtig Lust. Die kannten wohl MADNESS und SPECIALS, aber so richtig Bezug zu SKA hatte keiner von denen.
ZAP: Und mittlerweile...
Bräsig: ... mittlerweile ist es fast beängstigend, wie sich die Leute für die Musik begeistern können.
ZAP: Das hat sich also im Kleidungsstil und in der Plattensammlung der einzelnen Mitglieder niedergeschlagen ?
Bräsig: Ja.
ZAP: Wie bist du speziell zum SKA gekommen ?
Bräsig: So wie jeder wahrscheinlich, der 1980 irgendwann aus der Punk und New Wave Ecke kam und die MADNESS / SPECIAL Sachen im Radio gehört hat. Meine Liebe waren COCKNEY REJECTS, SHAM 69, CLASH usw, da hat MADNESS und SPECIALS irgendwie dazugehört. Das hat wohl jeder in unserem Alter irgendwann mal gehört.
ZAP: Und bei dir blieb es gleich hängen ?
Bräsig: MADNESS und SPECIALS waren für mich mit die besten Bands, seit ich sie zum erstenmal gehört habe, ich habe die permanent gehört. Das Interesse war mal größer und mal kleiner, aber es war permanent da 84 kam dann die neue SKA Generation dazu: POTATOE FIVE und TROJANS, das waren so meine Lieblingsbands, und erst nach und nach langsam der Weg zurück in die 60er Jahre, da waren es dann die SKATALITES ?
ZAP: Was gibt's zur Entstehungsgeschichte eurer Single und der LP zu sagen ?
Bräsig: Wir wollten eigentlich nur ein Demo - Tape mit 3 Liedern aufnehmen, um halt Auftritte zu kriegen. Wir haben das Demo Tape an den Fapsi (Sänger der MIMMIS, Chef des WESER LABELS geschickt, der meinte irgendwann mal ganz locker und leger: "Da machen wir 'ne Single draus, egal ob das was wird oder nicht". Das Lied hat ihm gefallen. Die Hälfte der Produktionskosten haben wir von der Stadt Wiesloch bezahlt gekriegt....
ZAP: Ist ja rührend....
Bräsig: Wir haben 87 dieses SKA Festival bei uns veranstaltet, nachdem das ein dermaßen großer Erfolg war kam die Stadt auf uns zu. Die haben uns das Ding dann praktisch in den Arsch geschoben, haben gesagt: "Hier habt ihr die Hälfte der Produktionskosten, die andere Hälfte müßt ihr selber machen ", wir haben zu Fabsi dann gesagt: "OK, ist ja kein Risiko für dich, die andere Hälfte draufzulegen".
ZAP: Im Endeffekt habt ihr also gar nichts bezahlt ?
Bräsig: Wir haben im Endeffekt ein Lied selber bezahlt. das ganze war 'ne 16 Kanal Aufnahme, 3 Titel, davon sind zwei Stücke gleich nach England auf den SKANK, SLICES TO SKA Sampler gekommen, das lief parallel dazu, wir haben das Demo nach England geschickt. Im April kam dann die Singel, und innerhalb von 2 Monaten war dann 'ne Auflage von 1200 Stück weg, ohne Werbung.
ZAP: So wie ich das sehe, ist das europäische SKA Revival in eurer Ecke nicht auch zuletzt von euch initiiert.. Ihr seid nicht von der Welle hochgeschwemmt worden, sondern die Welle ist auch von euch initiiert worden. Kann man das so sagen ?
Bräsig: Ja, wohl mehr oder weniger.
ZAP: Ihr habt ja dann wohl auch Kontakte zu anderen Leuten, die vorher isoliert gearbeitet haben hergestellt, also z.Bspl. zum CHARLY-2-Tone, Mark Foggo (Hollands bester Ska Sänger mit dem Hermann mal fürchterlich gesoffen hat. Die Redaktion).
Bräsig: Die Connections kamen so zustande: Wir wollten dieses SKA Festival machen. Wir hatten uns überlegt die bekanntesten deutschen SKA - Bands zusammen zu holen für ein Ding, und es war bisher auch das größte, was gelaufen ist in Westdeutschland. In West Berlin war neulich eins im Januar, da waren 1000 Leute, das war noch größer. 3 Berliner Bands und SKAOS haben da gespielt, aber bis dahin war das Ding in Wiesloch konkurrenzlos, weil es das erste war



seit 6 oder 7 Jahren, seit SPECIALS und MADNESS vorbei waren, und da waren auch wirklich Leute aus Holland und der Schweiz da. Das war wahrscheinlich die Initialzündung für den Kreis in dieser Gegend, aber mittlerweile muß man sagen, daß die Szene hier eine von vielen ist, und das es vor allem im Rheinland wahnsinnig viel gibt.

ZAP: Im Rheinland war die Rude Boy - Szene ja schon immer groß...

Bräsig: Also, die Connection und die Zusammenarbeit ist auf jeden Fall hergestellt.

ZAP: Zurück zur LP und zur zweiten Single....

Bräsig: Die zweite Singel kam erst, nachdem die erste LP gemacht worden war. Das war ein Fehler, normalerweise macht man erst die Singleauskopplung um dann irgendwie die LP zu promoten. Wir wollten nach dem Erfolg der ersten Single aber auf jeden Fall die LP machen......

ZAP: Die auch auf dem Weser Label erschien ?

Bräsig: Ja, wir sind dann ins Studio gegangen, wir kennen die Leute von der Grönemeyer Band, haben deshalb ein bißchen Prozente gekriegt. 24 Spur Studio war entsprechend teuer, aber wir wollten nichts darunter machen. Die Produktion ist innerhalb von 13 Tagen über die Bühne gelaufen, also ruckzuck eigentlich, und wir haben im Grunde von Null auf LP Größe die Lieder geschrieben und eingespielt.

ZAP: Wieviele Coverversionen sind auf der LP ?

Bräsig: Ein einziges.

ZAP: Und "Warship" ?

Bräsig: "Warship" ist arrangiertes Traditional, und das Stück von den SKATALITES ist das einzige Cover, nur etwas anders arrangiert, sonst nur eigene Stücke von vorn bis hinten.

ZAP: In der Beziehung hat sich also was bei euch geändert ?

Bräsig: Wir wollen das auch weiter beibehalten, Sachen zu covern, das gehört dazu, das macht jede Band..... und wenn das Programm so stehen bleibt, 2 Drittel eigene, 1 Drittel Cover....

ZAP....... bisher war's ja umgekehrt. Und wie sieht's mit dem Verkauf aus ?

Bräsig: Von der zweiten Single gibts 'ne limitierte Auflage von 1000 Stück, und die sind weg, wir haben nur noch 30 Stücke da. Die gibt's aber mittlerweile als Maxi Single mit zwei neuen Titeln auf der Rückseite. Die LP Verkaufszahlen, Stand Ende Januar: In Deutschland dreieinhalb Tausend, in England zweieinhalbtausend. Wir machen das jetzt auch so weiter,daß wir die Platte weiterhin als Lizens ins Ausland geben. Frankreich, Japan, Amerika und Australien ist als nächstes dran.

ZAP: Wie läuft es mit dem WESER Label und Fabsi? Versteht ihr euch gut ?

Bräsig: Wir bleiben auf dem WESER Label deswegen, weil wir alle Freiheiten haben, die wir wollen. Er hat uns nicht vorgeschrieben wie wir was zu produzieren haben, was für Lieder, was für Texte.....

ZAP: Er nervt nicht, auf gut deutsch gesagt ?

Bräsig: Kein bißchen. Er hat gesagt: "Jungs ihr geht ins Studio, ich zahle euch alles:

ZAP: Er hat aber schon gemerkt, daß die Sache Geld verspricht ?

Bräsig: Der hat uns aber bevor wir die LP aufgenommen haben niemals live gesehen, dann zu sagen: "Ihr geht ins Studio", in so ein Studio, das einen Haufen Geld kostet, das ist typisch Fabsi Leichtsinn. Also, ich muß sagen, die Zusammenarbeit mit Fabsi ist großartig, und....

ZAP: ... ich denke, das genügt. Was ich mich schon oft gefragt habe: Wie kommen soviele Leute miteinander aus ? Wie geht das mit so einer Big Band ? Wie geht's mit den Touren, du machst du vielleicht mal Erfahrungen....

Bräsig: Also um mit der Tournee anzufangen: Wir sind jetzt 9 Tage unterwegs, davon sind 5 Tage Arbeitstage. Ein Teil der Band arbeitet, die haben sich halt Urlaub genommen. Die restlichen Leute sind Studenten und Zivis, so haben wir 9 Tage zusammengekriegt. Ich denke, daß das auch reicht für so 'ne Band. Für uns ist es ansonsten zu anstrengend.

ZAP: Und mit den Proben ?

Bräsig: Die Proben laufen so ab, daß sowieso nie alle komplett da sind und meistens proben wir nur mit 8 Leuten.

ZAP: Du arrangierst ?

Bräsig: Nee, die ganze Band arrangiert zusammen. die Lieder werden zusammen geschrieben, es kommt also keiner mit 'ner kompletten Idee rein und sagt, das spielen wir so und so. Da kommt einer mit 'ner Melodie,der Rest wird dazu arrangiert.

ZAP: Aber meistens ist es ja doch immer so, daß einer den Ton angibt ?

Bräsig: Nee, nicht bei uns. Die Aufgaben sind klar verteilt, daß einer die Arrangements notiert, zum Beispiel. Da macht einer, der das im Griff hat. Aber das ist alles nicht so, daß einer sagt, so wird das jetzt gemacht.

ZAP: Aber es könnte in Zukunft schon Probleme geben ?

Bräsig: Nee, also ich muß sagen, das läuft alles zeimlich diszipliniert , anders als bei 4 Leuten. Mit 12 Leuten nimmt sich keiner was raus und sagt: "So wird das gemacht", weil da noch 11 andere sind, die ihn aufs

THE BUSTERS

Maul hauen, wenn er irgendwie großkotzig kommt.

ZAP: Aber am Anfang waren du und der Jan ja wohl die Leute, die wußten, wie sowas überhaupt klingen muß ?

Bräsig: Das eigentlich nicht. Also ich habe von Musik keine Ahnung: ich kann weder Noten lesen noch schreiben.

ZAP: Aber wie's klingen muß ?

Bräsig: Ja, vom Sound her vielleicht. Auch die Lieder, die nachgespielt werden, werden wohl von gewissen Leuten ausgewählt, aber wie gesagt: Die Teamarbeit klappt bis jetzt nahtlos.

ZAP: Was mich vor allem noch interessieren würde wäre die Entstehungsgeschichte der BAD MANNERS Tour. Ich konnte sie zwar selbst nicht sehen, aber das war für mich ein absolut phantastisches Ding, daß ihr das hingekriegt habt. Wie war die Vorgeschichte, wie die Publikumsreaktion ?

Bräsig: Die BAD MANNERS sollten eigentlich mit einer deutschen Konzertagentur kommen.

ZAP: Die hatten sich ja auch erst wieder im Zug dieser Welle wieder neu formiert ?

Bräsig: Ja, zwischendrin hießen die mal die BUSTER ALL STARS für ein Jahr, dann wieder BAD MANNERS auch wieder im Zug von dieser SKA Revival Welle, "Revival" in Anführungsstrichen, Revival ist ein ganz häßliches Wort und SKA war eigentlich nie tot ..... es lief also so, daß die Agentur der Band ganz kurzfristig abgesagt hat. Douglas, den Sänger von denen kannte ich, der hat daraufhin bei mir angerufen und gefragt ob wir unser Konzert in Heidelberg wenigstens durchziehen könnten.

ZAP: Woher kanntest du Douglas ?

Bräsig: Noch aus England von verschiedenen Konzerten. Ich hatte mich mit ihm nach den Gigs öfters unterhalten, die BAD MANNERS sind eine unheimlich freundliche Band, man merkt denen nicht an, daß sie schon 10 Jahre in dem Buisness sind und auch schon ziemlich viel Kohle gezogen haben.

ZAP: Die haben viel Kohle gemacht ?

Bräsig: Teilweise schon, die waren schon in den Charts usw..... jedenfalls sind die auf dem gleichen Level wie du und ich, absolut keine Starallüren, total freundlich und nett... naja, er hat also angerufen ob wir den Gig trotzdem machen können, sie würden dann extra für den Tag von Frankreich rüberkommen. Ich sagte natürlich "Ja klar immer " Er wollte noch wissen was mit dem Rest der Tour sei, worauf ich ihm erklärte, daß alles abgesagt worden sei, ich hab es dann aber noch hingekriegt innerhalb von den drei Wochen die wir noch Zeit hatten noch zwei weitere Konzerte für die Band auf die Beine zu stellen.

ZAP: Wo waren die ?

Bräsig: Das war in Aachen und im Bremen im Schlachthof. Die Resonanz war Wahnsinn, in Insiderkreisen war zwar bekannt, daß die BAD MANNERS kommen. Da wir nur drei Wochen Zeit hatten war für eine richtige Ankündigung gar keine Zeit, so lief alles über ein Telefonnetz, Newsletter usw. Bei den Konzerten waren so im Schnitt 400 bis 500 Leute da.

ZAP: Wer hat das Motto der Tour "SKA AGAINST RACISM" ausgesucht ?

Bräsig: Das hatten wir von den BUSTERS klar gemacht. Leider muß man ja sagen, daß die Fascho Skins so ziemlich die loyalsten Fans der BAD MANNERS sind und um denen



von vorne herein den Wind aus den Segeln zu nehmen haben wir das unter dieses Motto gestellt. Ich hatte das mit Douglas vorher abgeklärt.

ZAP: Wie war die Reaktion?

Bräsig: Douglas meinte, daß es eine seht gute Idee wäre, wenn das hilft, daß die BAD MANNERS in Deutschland spielen dürfen / können. Bei den BAD MANNERS spielen übrigens zwei Juden und ein Schwarzer mit, für die war dieses Motto von vorneherein OK, sie sagten gleich zu.

ZAP: Ein echter Skin kann per Definition kein Rassist sein, nur...

Bräsig: Die Deutschen schaffen das halt nicht auf die Reihe zu kriegen.

ZAP: Die Engländer zum Teil auch... wie war das Publikum ? Wie ist euer Publikum überhaupt ?

Bräsig: Es war früher eher das typische SKA Publikum. Rude Boys, Mods und Skins, mittlerweile kommen auch zu einem Drittel ungefähr ganz normale Leute, die einfach kommen weil SKA gute Musik ist. Wenn man es schafft eine Stunde lang bei einem SKA Konzert zu sein ohne mit der Hand mal mit zu schnippen oder dem Fuß mitzuwippen, dann muß man impotent sein oder einen Gehörschaden haben.

ZAP: Sehr schön .

Bräsig: Anders geht's nicht, ich mein die Reaktion ist bei allen Leuten so. Wenn du "Don't Worry Be Happy" im Radio hörst, da schnippt jeder irgendwie mit.

ZAP: Habt ihr Probleme mit den Skins? Es ist ja nunmal leider so, daß jede SKA Band zwangsläufig Skins als Fans hat, das ist ganz klar.

Bräsig: Wir haben keine Probleme insofern, daß die die Konzerte stören oder was. Bei den Skins ist es außerdem so, daß die sowieso wissen, daß wir nicht vor Faschos spielen wollen, wir sind auf dem Weser Label, das ganz klar gegen Nazis ist, was auch ein Hauptgrund ist, warum wir auf dem Weserlabel bleiben.

Skins können von mir aus gerne auf die Konzerte kommen sofern sie ihre politische Meinung, vorausgesetzt sie haben eine solche, vor der Tür lassen.

ZAP: Es läßt sich aber nicht vermeiden, daß sie sich mit dem Hitlergruß begrüßen und dergleichen "lustige" Dinge ?

Bräsig: Das machen sie auf den Konzerten nicht, das ist bei uns noch nie passiert.

ZAP: Krawalle gab's bis jetzt noch nicht ?

Bräsig: Nein, bisher noch nicht. Nur in Bremen gab's Auseinandersetzungen, aber das war von den Autonomen provoziert worden, weniger von den Skins. Wie gesagt, wir haben mit denen eigentlich keine Probleme, die können auch immer kommen, solange sie die Politik aus dem Spiel lassen, einigermaßen vernünftig tanzen... Wir hatten bisher immer Glück, Toitoitoi, ich glaub je mehr Leute auf die Konzerte kommen desto weniger haben die eine Chance überhaupt stören zu können.

ZAP: Wie macht man nun aber solchen Leuten wie den Autonomen klar, daß es da Unterschiede gibt ? Habt ihr sowas wie eine linke Skinszene miterlebt habt, wobei ich sagen muß, daß Beppo von dem diese Frage eigentlich stammt keinen Schimmer hat und nicht weiß, daß es einen Unterschied zwischen Skins und Rude Boys gibt, den wird ein Außenstehender vom Aussehen her ja auch schwer machen können. Es kommt ja auch oft vor, daß sogenannte "Negerskins" oder Rude Boys auch auf den Gigs von den Skins vertrimmt werden, das man sich also untereinander anmacht.

Bräsig: Solche Sachen kriegen wir auf den Konzerten nicht mit, wie gesagt: Ärger gab's noch nie weder von Red Skins noch von Fascho Skins.

ZAP: Habt ihr viele Red Skins gesehen ?

Bräsig: Ja sehr viele, in der Rockfabrik in Aachen, in der Börse in Wuppertal, es gibt 'ne Menge.

ZAP: Und Rude Boys ?

Bräsig: Ja, Rude Boys sind eigentlich unser Hauptpublikum.... es ist aber insgesamt ein ziemliches Problem das wir bei Interviews immer haben auch mit größeren Zeitschriften, da kommt dann immer die Frage, ob wir gerne Skinheads in unserem Publikum haben. Wenn du dann sagst "Eigentlich schon", das ist ein Fehler, denn denen zu Erklären, daß es einen Unterschied zwischen "Trojan" Skins, Red Skins, Fascho Skins und Rude Boys gibt, da stößt du auf taube Ohren. Die schreiben sich auf: Skinheadpublikum Schluß Aus Ende. Die haben da einfach keinen Nerv zu, die Unterschiede sind filigran, winzig.

ZAP: Äußerlich kaum zu erkennen, wenn du zum Beispiel siehst daß einer eine "Ben Sherman" Hemd an hat, dann ist er beispielsweise kein Fascho, im allgemeinen.

Bräsig: Andere mit "Lonsdale" Shirts / Sweaters da kannste schon sagen: Vorsicht ! Die Skins im Publikum ja, aber wir haben da unsere Vorlieben .

ZAP: Die Mods sind meistens friedlich ?

Bräsig: Die Mods sind meistens friedlich, ein anderes Problem sind die Scooter Boys von denen immer mehr kommen vielleicht auch durch das Lied von der Platte SCOOTER MANIACS. Scooter Boys war eigentlich immer 'ne gefährliche Sache, im Grunde sind die sehr friedlich, aber sobald sie bei Konzerten und betrunken sind, sind sie genau wie Skins bei Tanzen sehr gefährlich.

ZAP: Das geht dann schon mehr in Richtung Psycho ?

Bräsig: Ja eben.

ZAP: Psychos hattet ihr allerdings nicht soviele im Publikum ?

Bräsig: Doch sehr viele bisher, aber die Leute rasieren sich ihren Flat eh alle ab, weil die Sache ausgelutscht ist und die Modewelle eh fast vorbei ist, dann sind heute fast alles ziemlich junge Schüler, aber so wie früher die zwanzigjährigen, sowas gibt es heute fast nicht mehr.

ZAP: Nochwas zur SKA Szene in Deutschland. Lieblinge, Köpfe ?

Bräsig: Wir sind 12 Leute und haben alle verschiedene Geschmäcker, insofern kann ich also nichts zu den anderen sagen. Unsere Lieblingsband mit der wir zusammen gespielt haben war "Mark Foggo" aus Holland, eine Band die musikalisch perfekt ist, total unterbewertet wird, auch keine Allüren hat obwohl sie wirklich Profimusiker sind, haben beispielsweise zum Teil bei Hermann Brood, Gruppo Sportivo mitgespielt . An deutschen Bands haben wir mit fast allen zusammengespielt SKAOS, BRACES, EL BOSSO UND DIE PINGPONGS, eine sehr zukunftsrächtige Band.

ZAP: Was hälst du von NAPOLEON SOLO ?

Bräsig: Das gefällt mir nicht so, ist mir zu soulig. Vom menschlichen her waren auch die BAD MANNERS voll in Ordnung.

Vorbilder haben wir eigentlich keine, aber Einflüße von Ske.. SPECIALS, das sieht man auch auf der Bühne.

ZAP: Gibt es speziell in Deutschland irgendwelche Treffs oder Fanzines.

Bräsig: Das bekannteste Zine dürfte SPEAK EASY von Charly TwoTone sein, das die Szene sehr zusammenhält, ein anderes ist das EAST KAIRO NEWS aus Mannheim, daß der Mark macht, das mittlerweile ziemlich etabliert ist, dann das ZOOT aus Schottland, von George Marschall. Das sind eigentlich die drei wichtigsten, die auch die meisten Informationen bieten.

ZAP: In England. GAZ ROCKIN ?

Bräsig: Das ist auch ein Laden und Plattenlabel, ein Treffpunkt für alle Musiker und die Szene. Da spielen auch alle 14 Tage Bands, da sollte jeder mal aufgetreten sein.

ZAP: Habt ihr diesbezüglich Pläne ?

Bräsig: Wir werden auf der England Tournee vom 25 - 29 Mai vielleicht dort auftreten. Aber ich glaube es nicht, daß wir es schaffen, da am 27 bis 28 Mai das zweite große internationale SKA Festival ist.

ZAP: Mit ?

Bräsig: Oh, jetzt gehts LO TOASTERS; LOVERS; DELTONES; POTATOE FIVE; MR. REFUE, LES FRELONS .... aus Paris, HOT KNIFES; BUSTERS, SKAOS, BRACES, NAPOLEON SOLO.

ZAP: Schreiben wir "Alle" ?

Bräsig: Fast alle "Unicorn" Bands, was auf den Unicorn Samplern vertreten ist.

ZAP: Wart ihr schonmal auf einem Unicorn Sampler ?

Bräsig: Auf dem nächsten sind wir drauf, dem "Unicorn skankin' around the world" Teil II. Unsere LP gibt's auch als Lizenspressung und im April erscheint



eine Single auf Unicorn, Rude Girl als Singel in England. Die Zusammenarbeit mit denen klappt wirklich gut.

ZAP: Wie steht ihr eigentlich zu Reggae ?

Bräsig: Bei uns in der Nähe gibt es einen Club wo jeden Donnerstag Reggaemusik läuft von einem Rasta aufgelegt, da treibt sich dann ungefähr zwei Drittel unserer Band immer rum. Ich mein vom Groove her, ist es natürlich sehr wichtig auch Reggae spielen können, aber ich glaub nicht, daß wir uns in diese Richtung bewegen werden. Die Liebe ist zwar da.

ZAP: Dub, oder so.

Bräsig: Dub weniger.

ZAP: Roots auch weniger ?

Bräsig: Roots schon eher, YELLOW MAN, BLACK UHURU eher diese Richtung.

ZAP: Eure musikalischen Vorbilder in den sechzigern ?

Bräsig: PRINCE BUSTER; SKATELITES... aber das sind keine Vorbilder in dem Sinn, daß man sagt man versucht so zu sein wie die. Es gibt allerdings eine Band in Japan und zwar die SKA FLAMES die sind so, wenn du die hörst, dann denkst du das sind die SKATELITES. Die spielen genauso schräg.

Prince Buster hat mir erzählt, er hätte die im GOSSIPS gesehen, die Augen zugemacht und gedacht auf der Bühne sind die SKATTELITES.

ZAP: Prince Buster selbst.

Bräsig: Ja, der ist schwer in Ordnung, Laurel Atkin auch aber der ist schon leicht verkalkt, er ist einfach zu alt. Aber mit Laurel Atkin oder Prince Buster mal geredet zu haben ist sehr beeindruckend. weil die Leute für ihre Musik leben, die haben damit nie Geld verdient.

ZAP: Was ist mit Desmond Dekker ?

Bräsig: Mit Desmond Dekker hab ich mal versucht in Heidelberg im Schwimmbad zu reden, aber der war total bekifft und zugesoffen, aber gut, allerdings wenn du Desmond Dekker einmal in sechs Jahren gesehen hast, dann reicht das, denn das Programm ändert sich nicht. Desmond Dekker zwei dreimal hintereinander wäre mir zu heftig. Prince Buster eventuell nochmal.

ZAP: Der ist noch nicht verkalkt ?

Bräsig: Kein bißchen, er sucht sich momentan Musiker aus verschiedenen Bands zusammen und will eine Platte machen.

ZAP: Dann kann ich dich nur noch fragen: Wie soll es in der Zukunft aussehen, was habt ihr euch vorgenommen, was könnt ihr erreichen ?

Bräsig: Die nächsten Ziele sind die England Tournee, dann Frankreich und Italien und die zweite LP. Im Oktober die zweite Deutschland Tournee, 'ne richtige Tournee.

ZAP: Was ist an dem Gerücht dran, daß die BUSTERS sich auflösen werden.

Bräsig: Das ist schwer zu sagen, aber im nächsten halben, dreiviertel Jahr wohl kaum.

ZAP: Es sind also noch alle dabei.

Bräsig: Das Problem ist halt, die Leute länger als zwei,drei Jahre unter einem Hut zu halten, was soll's. Für viele ist es nur ein Sprungbrett, weil viele dermaßen talentiert sind, daß sie mit anderen Bands erstmal mehr Geld verdienen können, was sie bei uns nicht können. Für manche ist es auch keine Herausforderung mehr, zum Beispiel für den Keyboarder.... aber auflösen ? Nein, in absehbarer Zeit nicht.

ZAP: Herr Bräsig, ich bedanke mich für dieses Gespräch.

Hermann / Beppo



Schallplatten umsonst !
Abonnement/Nachbestellungen



6 November 88
Die legendäre MISFITS Ausgabe. Nur noch ganz wenige Exemplare auf Lager. Außer der alles umspannenden MISFITS-Story gibts TOKEN ENTRY, SWANS, SUBTERRANEAN KIDS, DDR-Szene, BLIND DATE, MRR, OPPOSITION PARTY und TRIBAL AREA, die weltberühmte Firma aus dem Ruhrpott. Wie gesagt sehr wenige Exemplare.



Riesenüberraschung !!! Heft bitte umdrehe

7 Dezember 88
Die Weihnachtsausgabe überraschte mit MDC, schockierte mit WARZONE und offenbarte mit Karl Nagel's HACKFLEISCH, das in dieser Nummer zum ersten Mal vertreten war. Außerdem mit von der Party FUGAZI, UPRIGHT CITIZENS, BAND AIDS, ETI AREA und jede Menge anderer Kram. Essentiell.



8 Januar 89
Schlug dank eines wirklich ausführlichen HENRY ROLLINS und des etwas "anderen" SNFU Interviews ein wie eine Bombe. Ansonsten: STENGTE DÖRER, ANGRY RED PLANET, HASS und natürlich wieder HACKFLEISCH und ETI - AREA. Danebenzum ersten Mal weit über 100 größtenteils zeitlose Plattenreviews.



#9 Februar 89
Kernpunkt bilden die Ergebnisse unseres 88er Polls, daneben gibt es etliche Interviews u.a. mit AMNESTY INTERNATIONAL, DROOGIES, RATOS DE PORARO, ein umfangreiches MILITANT MOTHERS Gespräch. HACKFLEISCH, ETI und jede Menge herzerfrischender Kleinigkeiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können.



10März 89
DieNummer zehn brachte das bis dato beste Cover, kann man sich einrahmen und an die Wand hängen Auch vom Inhalt her stark und ein weiterer Schritt nach vorne. 2 BAD, DICKIES (genau die), DISTORTED TRUTH, SPEX (genau das), DECEIT Interviesws u.a. Sollte in keinem Haushalt fehlen, da Plichtlektüre für den Tag danach.



11 April 89
Die Nummer, die ganz im Zeichen von STRAIGHT EDGE stand, da zu diesem Zeitpunkt YOUTH OF TODAY und LETHAL AGGRESSION gemeinsam auf Tour waren und die Gemüter bewegten. Mit beiden Bands natürlich Interviews. Daneben LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans unersetzlich.



12 Mai 89
Die Jubiläumsnummer, ein Jahr ZAP aus diesem Anlaß GARY GLITTER auf dem Titelbild und so umfangreich wie selten. SPERMBIRDS, CAUSE FOR ALARM, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT, ARNO, H. P. LOVECRAFT; ETI AREA und zum erstenmal ohne HACKFLEISCH. Trotzdem lebensnotwendig.

Die Serviceseite, ab jetzt in jeder Ausgabe .
Was hat es zunächst mal mit den "Schallplatten umsonst " auf sich ? Jeder der bei uns bis zum Erscheinen der nächsten Nummer ein Abonnement be - oder aber eine oder mehrere alte Ausgaben nachbestellt nimmt an einer Verlosung teil. Es wird jeweils zwei oder auch mehrPlatten zu gewinnen geben, gestiftet von einem korrekten Label, Band, Privatperson dessen/deren Namen erwähnt wird.
Diesmal hat uns das **LOST AND FOUND** Label aus Hannover die **IMPATIENT YOUTH** sowie eine **SOCIAL UNREST** LP zur Verfügung gestellt. Vielen Dank nochmals.
Ihr könnt also zwischen diesen beiden Platten wählen, falls eine jedoch schon verlost wurde gibts eben die andere auch nicht schlimm, oder ??

Bedingungen zum Abonnement:
Ab sofort versenden wir keine Hefte mehr per Nachnahme !!!
Auf Abos werden keine Rechnungen ausgestellt.

Ein 5er Abo kostet 20 DM
Ein 10er Abo kostet 40 DM
Einzelhefte 3,50 DM pro Exemplar plus Porto (1 Heft 80 Pf, 2-3 Hefte 1,20 DM, 4-6 Hefte 2 DM, 7 - 10 Hefte 3DM)
Geld bitte in bar, Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf unser Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf M. Arndt ausstellen. (KTNR. 2775 89 - 701 Postgiroamt Stuttgart).

ZAP / M. ARNDT / POSTFACH 403 / 3000 HANNOVER

Aboabschnitt ausfüllen, ausschneiden, einsenden bzw fotokopieren, ausfüllen, einsenden

Hiermit abonniere ich das ZAP und zwar ab der Nummer__________ (einschließlich) außerdem möchte ich Nummer 6 0/ Nummer 7 0 /Nummer 8 0 /Nummer 9 0 /Nummer 10 0 /Nummer 11 0/ Nummer 12 0 nachbestellen (entsprechende Nummern bitte ankreuzen).
Falls ich gewinne möchte ich folgende Platte haben ____________

Ich möchte 5 Ausgaben für 20 DM 0
Ich möchte 10 Ausgaben für 40 DM 0

Vorname und Name

Straße

Ort

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beilegt
O auf das Postgirokonto
Nr. 2775 89 - 701 , Postgiroamt Stuttgart BLZ 600 100 70 an M. Arndt überwiesen.

Nach Ablauf eures Abos werdet ihr von uns automatisch benachrichtigt

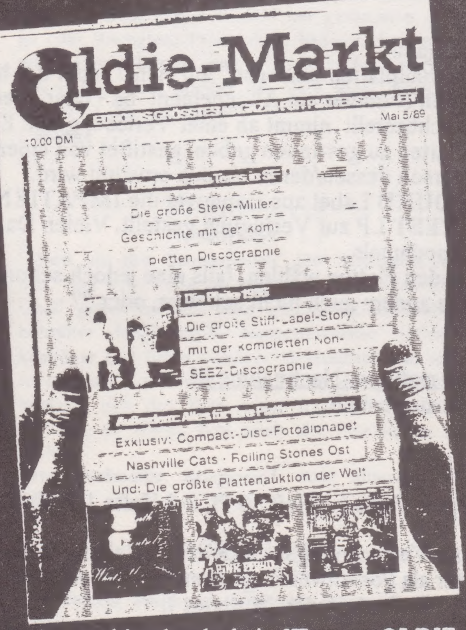
Emil Elektrohler

Der kleine Plattensammler Folge 1
und
NO FUTURE Folge 2

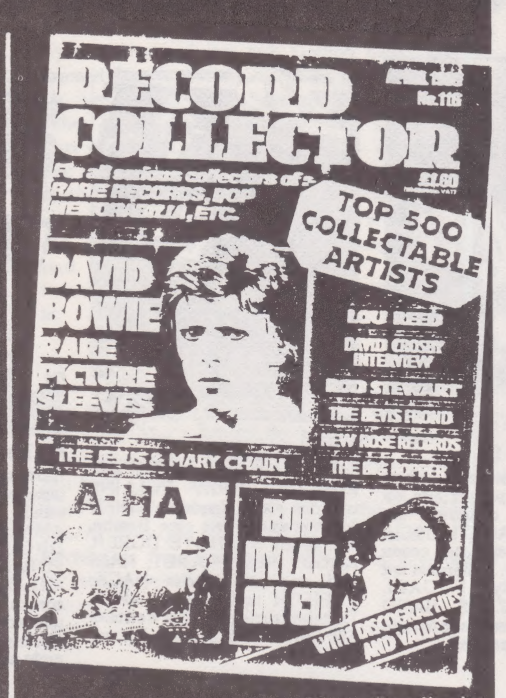
Bevor wir uns wieder NO FUTURE zuwenden, einige einleitende Bemerkungen für den jungen Collector:

Das Anlegen einer gutsortierten Plattensammlung verlangt drei wichtige Sachen: GELD, CONNECTIONS und AUSDAUER! Hat man vom GELD reichlich, reduziert sich AUSDAUER dementsprechend. Investieren muß man aber auf jeden Fall, selbst bei den preiswerteren Sachen - und das hat auch wieder Gründe.

Denn abgesehen von den notwendigen Kosten wie Porto und Verpackung, Vervielfältigung der Suchlisten und den Ausgaben für das später noch zu erwähnende Tauschmaterial, bleibt es unerläßlich, sich in die Kreise derer einzuklinken, die die alten Scheiben haben (CONNECTIONS). Einen teuren, meines Erachtens aber notwendigen Einstieg bieten die Fachblätter der Plattensammler, von denen ich auf zwei ganz besonders hinweisen möchte.



In Deutschland geht kein Weg am OLDIE-MARKT vorbei, ein im knappen redaktionellen Teil fast ausschließlich Hippiekram abfeierndes Auktionsblättchen, das im Jahresabo (12 Ausgaben) incl. Porto 120 DM kostet. Das ist viel Holz und die auf den im Schnitt 130 engbedruckten Seiten angebotenen Sachen sind für Punks nicht gerade sehr ergiebig. Die Kosten-Nutzen Rechnung müßt ihr selbst aufstellen, wer aber monatlich ziemlich preiswert an etwa fünf bis zehn neue Scheiben kommen will, der sollte es mit dem OLDIE-MARKT versuchen. Nur im Abo bei: OLDIE-MARKT, Postfach 1324, 7143 Vaihingen/Enz.
Kleiner Tip: vielleicht überlegt ihr, euch mit einigen zuverlässigen Freunden zusammenzutun!



Redaktionell eine viel größere Bandbreite deckt der englische RECORD-COLLECTOR ab, liegt auch drüben im Zeitschriftenhandel aus (mitbringen oder mitbringen lassen!) und kostet im Jahresabo £35 auf den Kontinent. Bei Plattenpreisen langt der Engländer kräftig hin, das heißt aber auch, daß man dort die gesuchten Kontinentalsachen für gutes Geld losbekommt! Über den RECORD COLLECTOR habe ich zum Beispiel jemanden gefunden, dem ich die hier für'n Appel und Ei gekauften LP's von NANA MOUSKOURI andrehe und dafür von Platten und Comics über Bücher bis hin zu Videos alles sehr, sehr preiswert erhalte. Aber auch hier zahlt sich erst spät die Ausdauer aus, dann hat man aber eine prima Kartei mit Anschriften aus aller Welt (die billigsten alten GB-Punk Sachen habe ich aus Griechenland!), die einem mehr als helfen! Zwei Beispiele: EMERGENCY 7", UNDERDOGS 7" (beide auf RIOT CITY) und zwei RIOT SQUAD 7" (auf ROT RECS) für zusammen keine 40 DM, Porto inclusive, bei BLACK VINYL (als Antwort auf Suchliste!); und die erste RUDIMENTARY PENI 7" für gerade mal 7 DM bei 'nem alten CRASS-Fan - die lesen auch den RECORD COLLECTOR!

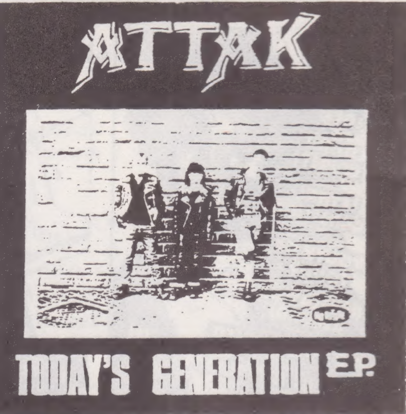
Kleiner Kniff: wenn ihr z.B. die auf dem Flohmarkt gefundenen KATE BUSH-Sachen (sehr gesucht!) drüben an den Man bringt, dann laßt euch zuerst in britischen Briefmarken bezahlen. So spart man die überteuren IRC und eventuell auch hohen Portokosten für dicke Plattenpakete! Wer £35 übrig hat, schreibt gleich an RECORD COLLECTOR, 43/45 St.Mary's Road, Ealing, London W5 5RQ.

Weiter geht's jetzt aber mit NO FUTURE!

1982: "Da-Da-Da" lallt ganz Westeuropa passend zur Fußball-WM in Spanien mit dem schlechtesten Vize-Weltmeister aller Zeiten; ABC und das LEXICON OF LOVE mit den dazugehörigen Kollegen lassen das Jahr zum besten Popjahr der Dekade werden; LYNVAL GOLDING, farbiger Sänger der FUN BOY THREE, überlebt 29 Messerstiche in Gesicht und Hals; JOSEPH BEUYS singt SONNE STATT REAGAN; die Indie-Szene ist noch halbwegs fest in den Händen der POinks. Das Megablättchen NME hat sich von der schon lange totgesagten Szene abgewendet und vermerkt nur am Rande, daß die Antwort auf die journalistischen Totenscheinaussteller, die LP PUNK'S NOT DEAD von den EXPLOITED, in GB die meistverkaufte Indie-LP des Jahres 1981 ist. Und obwohl sich bei den Gigs Punks und Skins verstärkt in die Stoppelhaare bekommen - das bekannteste Opfer dieses rivalisierenden Klientels sind SHAM 69 -, bleibt das rührige NO FUTURE Label weiterhin erfolgreich mit seinem für heutige Verhältnisse sauberen Repertoire. Hauptsache laut, schnell, dreckig und typische Hinterhofaufnahmequalitäten. Wir sprinten weiter durch das 7" Programm des Labels!

Zwei Jungen und ein Mädchen sind ATTAK und ihre erste 7" ist

ATTAK - TODAY'S GENERATION E.P. (Oi7)



Sauber umgekrempelte löcherfreie Jeans tragen die drei auf dem schwarz-weißen Photosleeve. Neben dem Titelsong finden sich auf der Rückseite HELL und NO ESCAPE. Die EP ist weder Meilenstein noch Dreck und reiht sich problemlos in die Reihe der bisher auf NO FUTURE erschienenen Sachen ein. Für WILLI WUCHER fangen laut UNGEWOLLT Nr.17 hiermit die schlechteren Sachen des Labels an.
Die 7" sollte man für 8 DM erstehen können. Ein Exemplar fliegt noch bei mir herum. Karte genügt.

BLITZKRIEG - LEST WE FORGET E.P. (Oi 8)

Zwei der vier Texte sind auf der Rückseite abgedruckt. Leider kein Bandphoto, sondern Graphiksleeve, das mir wie die ganze Platte nicht so gut gefällt. Trotzdem: viel Radau für wenig Geld. Der beiliegende Merchandise-Zettel verrät, daß von jeder NO FU-TURE Truppe T-Shirts, Badges und anderer Kram erhältlich ist, konnte aber bisher weder Photos noch Originale davon erhalten und bin für Hinweise dankbar.



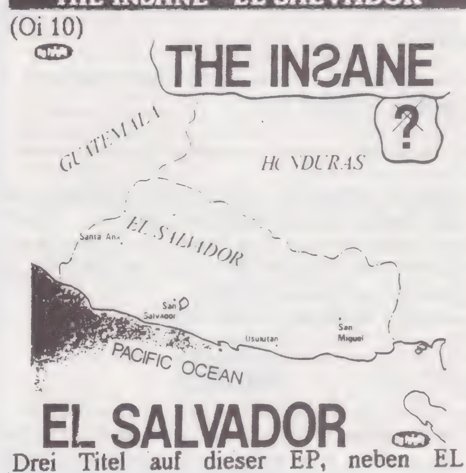
Wieder nenne ich 8 DM als Preis für diese Scheibe, da die Auflage immer noch bei 10000 liegt!

VIOLATORS - GANGLAND (Oi 9)



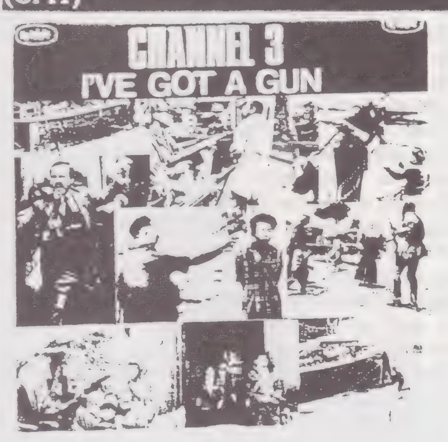
Das Debüt der fünfköpfigen Band mit Sänger und Sängerin kommt ausgezeichnet! Wie fast schon üblich ist mal wieder ein gutes Photosleeve in schwarz-weiß an der Reihe. (Emil mag Photosleeves!)
Auf die Qualität der Songs gehe ich nur noch in Ausnahmen ein, gehört NO FUTURE spätestens jetzt zu den Labeln, deren Produkte man sich fast 'blind' zulegen kann - sofern man natürlich diese Musik mag! Aber schon bei den gleichzeitig anbietenden Labeln wie RIOT CITY, ANAGRAM, CHERRY RED und RONDELET muß man vor einigen Ausrutschern auf der Hut sein. CRASS läuft sowieso außer Konkurrenz, dazu an anderer Stelle vielleicht mehr.
Schätzungsweise 10 DM sollten das Limit für diese 7" sein, habe ich lange suchen müssen und danach auch selten wieder angeboten bekommen.

THE INSANE - EL SALVADOR (Oi 10)



Drei Titel auf dieser EP, neben EL SALVADOR noch CHINESE ROCKS und NUCLEAR WAR. Den Titelsong höre ich immer noch gerne, obwohl er wirklich nicht besonders aus dem Programm herausragt. Zweite 7" der Band nach der POLITICS, 1981 bei RIOT CITY erschienen.
Das Cover ist etwas enttäuschend, Graphikfront und fast kaum zu erkennende Photos auf der Rückseite. Dafür gibt's aber den Text von EL SALVADOR zu lesen. Für die KOilen bei UNGEWOLLT das bis dahin beste Ding auf NO FUTURE.
Wenn man nicht so blöd ist und seine Suchlisten in die falschen Hände drückt und etwas warten kann, dann sollte man auch diese Scheibe für 7 oder 8 DM erstehen können.

CHANNEL 3 - I'VE GOT A GUN (Oi 11)



POSHBOY rückt 'ne Lizenz raus und die ersten Amis tauchen bei NO FUTURE auf! Auf den auf dem Frontcover abgebildeten neun Photos wird kräftig geschossen oder zumindest bewaffnet durch die Gegend gehüpft - aber das ist halt der Titelsong dieser EP, die noch MANZANAR und MANNEQUIN anbietet.
CHANNEL THREE fügen sich erstaunlicherweise fast nahtlos in das NO FUTURE Programm ein. Selbst meine Abneigung einem Großteil des US-Punk/HC Krams gegenüber kann ich an dieser Band nicht festmachen.
Die wissenden Händler werden bei dem Blick auf POSHBOY sofort zweistellig auszeichnen, trotzdem glaube ich, daß 10 DM die Obergrenze sind.

PARTISANS - 17 YEARS OF HELL (Oi 12)



Da sind sie wieder! LEALAND, SPIKE, SHARK und LOUISE (natürlich Bass) steuern geradewegs auf den Status der besten, unterbewertetsten Band zu! PISTOLS und DESTROY T-Shirts, ANTI PASTI auf der Lederjacke, lustige Photocollage auf dem Frontcover, gute Songs, neben dem alles überragenden 17 YEARS OF HELL noch POWER & THE GREED und BASTARDS IN BLUE - auch wenn die Aufnahmequalität immer noch nicht das Gelbe ist, so ist es trotzdem eines der im oberen Drittel anzusiedelnden Produkte des Hauses NO FUTURE!
10 DM sollten reichen, wie man drankommt, wird oben angedeutet, das nächste Mal mehr dazu!

ZAP CORE


UWE DEESE (SHARK)

ALL TIME TOP 5
1. A little doll - Stooges
2. Barracuda - Standells
3. Rip off - T.Rex
4. Problems - Sex Pistols
5. Walk on by - Stranglers

SEHEN
tanzende Mädchen, Videodrome, 8 Stunden sind kein Tag,
Immer wenn er Pillen nahm, Peter Sellers,
Die verrückte Geschichte der Welt (Mel Brooks)

ERSTES KONZERT
UFO in der Westfalenhalle

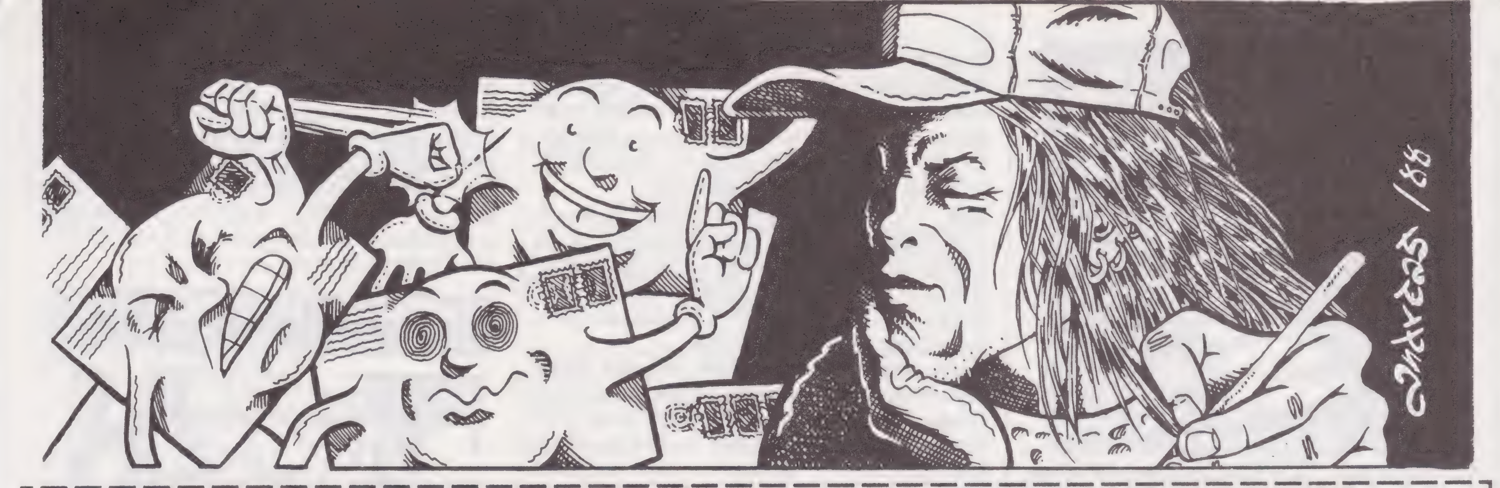
SCHLECHTESTES KONZERT
Gaye Bikers on Acid (in London) und
John Cale 'Music for a new society-Tour'

LESEN
Der Dämon - Hubert Selby, Kid P. Stories (Sounds),
Tom Wolfe's Essay über Cassius Clay, BILD-Überschriften,
Sixties Fanzines

LIEBLINGSPOPSTAR
Gerd Müller

ESSEN + TRINKEN
Dortmunder Bier, Knusper, Seezunge gedünstet

FUSSBALL
Borussia Dortmund



Solidarität mit inhaftierten Vertretern der unabhängigen Kulturszene in der CCSR.

Am 11 Februar 1989 fand ein unabhängiges Solidaritätskonzert für fünf inhaftierte Leute aus der CSSR in Berlin (Ost) statt. Die fünf sind wegen des Schreibens, Vervielfältigens und Verbreitens eines Briefes eingesperrt, indem sie die Regierung des Todes von Pavel Wonka im Gefängnis anklagen sowie die Freilassung aller politischer Gefangener in der CSSR fordern.

Pavel Wonka war eine Art Rechtsberater, der Leuten aus der unabhängigen Szene half, wenn sie in Konflikt mit den staatlichen Behörden kamen. Da sein Wunsch Jura zu studieren aus politischen Gründen abgelehnt wurde, blieb ihm nur übrig sich in seiner Freizeit Wissen über den "Umgang mit dem Gesetz" anzueignen.

Als er sich 1987 mit eigenem Wahlprogramm zu den Wahlen als unabhängiger Kandidat aufstellen ließ, wurde er wegen der Gefährdung des sozialistischen Zusammenlebens verurteilt.

Während seiner Haft verschlechterte sich seine Gesundheit rapide, als er 1988 aus der Haft entlassen wurde war es ihm deswegen schwer möglich eine wöchentliche Meldepficht bei der Polizei einzuhalten. Wegen der Nichteinhaltung der Meldepflicht wurde Paul dann nachdem er nur einige Monate auf "freiem Fuß" war, erneut inhaftiert. Zur Gerichtsverhandlung konnte er nur im Rollstuhl erscheinen. Trotz seines sehr schlechten Gesundheitszustandes wurde er ins Gefängnis gesperrt , dort, ohne ausreichende medizinische Betreuung verstarb er, trotz zahlreicher Proteste aus In und Ausland noch im selben Jahr.

Gegen die eigentlichen Verfasser des Protestbriefes Ivan Jirons und Jiri Tichy fand am 10. März 1989 ein Prozeß statt, sie wurden zu jeweils 16 Monaten bzw. 6 Monaten verurteilt.

Ivan Jirons der seit Anfang der 70er Jahre Sänger der Band "Plastic People Of The Universe" war und sich stark für unabhängige Kultur aller Art einsetzte, verbrachte nach unserem Wissen 8 der letzten 15 Jahre seines Lebens im Gefängnis. Dusan Skala, der Herausgeber des unabhängigen Kulturjournals Hart ist wegen dieser Aktivitäten sowie der Verbreitung des Protestbriefes angeklagt. Obwohl er sich gegenwärtige auf "freiem Fuß" befindet, droht ihm der Prozeß und eine Höchststrafe von 5 Jahren Gefängnis.

Der erst 18 jährige Jiri Stencl , der sich auch auf freiem Fuß befindet droht ebenfalls ein Prozeß wegen Verbreitung des Briefes sowie der Zusammenarbeit mit Peter Cibulka bei der Verbreitung unabhängiger Kultur.

Der Hauptangriff der CSSR Behörden gilt Peter Cibulka, dem zum vierten Mal eine Gefängnisstrafe droht und der bis jetzt insgesamt 3 Jahre und neun Monate seines Lebens im Gefängnis verbrachte. Er ist ein aktives Mitglied der Jazz Sektion, die gezwungen ist im Untergrund zu arbeiten. Wie kein anderer investierte er all seine Zeit und sein Geld in die unabhängige Kulturszene. Er hat ein eigenes Tapelabel und kümmert sich um das Aufnehmen und Verbreiten unabhängiger Bands in der CSSR. Wegen der gleichen Sachen war er bereits dreimal im Gefängnis, hat aber immer wieder begonnen Bands zu helfen, ihre Musik zu verbreiten.

Seine Tapesammlung reicht von Anfang der 70er Jahre bis ins Jahr 1988 und stellt in ihrem Umfang eine Einmaligkeit in der CSSR dar.

In einer Mitteilung, die er bei seiner Verhaftung und Haussuchung in seiner Wohnung versteckte, schrieb er sinngemäß, daß er an die Verantwortlichkeit derjenigen die ihn wahrscheinlich verurteilen werden appeliert, dies Sammlung nicht zu zerstören. Weiterhin schrieb er, daß die Zeit kommen wird da man in der CSSR diese Attacken gegen unabhängige Kultur mit den Bücherverbrennungen im Mittelalter und ähnlichen Geschehnissen in der Nazizeit auf eine Ebene stellen wird.

Bezeichnend für den Willen der CSSR Regierung Peter Cibulka fertig zu machen ist der Fakt, daß man ihm keinen politischen sondern einen Wirtschaftsprozeß machen will, der darauf hinzielt, die politische Brisanz des Falles zu nehmen und ihm eine höhere Haftstrafe aufzuerlegen. Ihm drohen im Höchstfall 10 Jahre Gefängnis. Es wird ihm vorgeworfen ein illegales Unternehmen mit einer Tapedistribution betrieben zu haben. Das er sich mit seiner Tapedistribution nicht bereichern wollte, sondern daß er vielmehr jungen Leuten und den Bands half gegenseitig bekannt zu werden, wird jeder wissen, der ihn oder sein Umfeld kennt. Es wirkt auch etwas zweifelhaft, daß sich jemand der schon 3 mal wegen der gleichen oder ähnlicher Sachen inhaftiert wurde und die volle Härte des CSSR Strafvollzug zu spüren bekam, gerade wieder mit diesen Dingen versucht reich zu werden.

Soweit über die Hintergründe der Verhaftungen und über die Leute selbst.

Als wir all das erfahren hatten wollten wir mehr tun als nur formell gegen die Verhaftungen zu protestieren. So veranstalteten wir ein Solidaritätskonzert auf dem 3 Bands ("L'Attentat" aus Leipzig, "Reaktion" aus Potsdam und "Sometimes There's Snow In April" aus Weimar) ohne Gage spielten. Das Konzert hatte zwei Hauptziele. Erstens sollten einem größeren Kreis von Leuten Informationen über die aktuelle Situation in der CSSR zugänglich gemacht werden und zweitens soll konkrete materielle Solidarität geübt werden, indem den Inhaftierten und ihrem Umfeld das Geld, das auf dem Konzert über den Verkauf von Infoheften und Essen / Getränken eingenommen wird zu gute kommt.

Dem ersten Anliegen konnten wir leider nur zum Teil gerecht werden, was einerseits an uns als auch an dem zum Teil besoffenen Publikum lag, daß nur Betäubung und Pogo haben wollte. An Geld kamen ca 850 DM zusammen. Prallel wurde im KOB in Berlin (West) ein Solidaritätskonzert mit dem gleichen Anliegen veranstaltet auf dem rund 1000 DM eingenommen wurden.

Die Bands die auf unseren Soli - Konzerten gespielt haben sind alles nicht offizielle Bands ohne staatliche Spielerlaubnis (Einstufung). Mir persönlich sowie sicherlich auch vielen anderen, wie an der Tanzstimmung zu sehen war, haben L'Attentat mit ihrem neuen provokativem Programm am besten gefallen, obwohl sie selber sagten, daß sie an diesem Tag nicht so gut gespielt haben.

Mit dem Song "Flüstern und Schreien" sprechen sie mir wie leider viel zu wenigen aus dem Herzen, indem sie mit den staatlich eingestuften "Punk Bands" abrechnen, die sich immer noch mit Attributen wie Independent und Underground schmücken, obwohl sie selbst und auch die "Szene" durch ihre konforme Haltung gegenüber staatlicher Kontrolle und Zensur total kontrollierbar geworden ist. Das dies nicht zufällig passiert ist, sondern durch eine clevere Politik von staatlichen Behörden beabsichtigt war ist wichtig zu erkennen. So hat auch für uns, die sich um das Fortbestehen einer unabhängigen Szene in der DDR bemühen die Solidarität mit einer besser funktionierenden unabhängigen Szene in der CSSR eine große Bedeutung.

Kontaktadressen in der CSSR: Jana Soukupova / Jaselska 8 / 60200 Brno.

EIN "EWIG GESTRIGER"

Ich bin ein "ewig gestriger" oder "versoffener Penner" und was euch noch für Attribute über mich (Ich fühl mich persönlich angesprochen) einfallen. Dabei gehts nur darum, daß ich aus dem damals das beste für mich machen will und Saufen/ Nix Arbeiten / Selbst mein Leben gestalten ein Lebenszweck für mich ist . (Serious drinking, that's it). Nun kommt irgend so'n Hanswurst namens Stefan oder irgendein anderes pupertierendes Muttersöhnchen oder elitäres Arschloch an und urteilt über Punx/ Punk sein ohne anscheinend darüber klar zu sein was das überhaupt ist. Ich weiß, daß diese Diskussion schon lang gelaufen ist. Aber das sich dieser Herr Stefan darüber entzürnt, daß manche Leute, aus welchen Gründen auch immer, weniger Geld haben als andere und sowas wie Solidarität erwarten, geht mir auf die Eier. Da steckt dieselbe Ideologie dahinter wie bei den Wixern mit den Sprüchen "Geh erstmal Arbeiten" / "Geht doch nach drüben". Außer Straight Edge kommt beim Hardcore (komisch früher war für mich 'n Hardcore 'n Punk der viel säuft / gerne prügelt / viele Nieten auf der Jacke hat) nicht viel als Alternative zu dieser verfuckten Konsumgesellschaft rüber. Was eigentlich auch kein Wunder ist, schließlich geht's hier anscheinend nur um Konsum, viele Platten, viele (+ die richtigen) Klamotten + dazu noch 'ne Starkultmentalität - jeder muß sich produzieren, aktiv sein, irgendwas verkaufen sonst biste scheiße. Dazu fällt mir nur ein NO MORE HEROES (falls es überhaupt je jemand ernst genommen hat).

Struppi / Moltkestr. 9 / 6500 Mainz.

PUNK

Ich (Schüler, 16 Jahre) kaufe mir euer Zine, soweit ich es bei uns in der Nähe bekomme ziemlich regelmäßig. Obwohl ich mir eigentlich so gut wie keinen Hardcore anhöre lese ich gerne die Berichte und Inter-

views durch. Besonders gut gefallen mir die Artikel und Texte von Emil Elektrola. Absolut bescheuert finde ich allerdings "Kein Pogoort woVogelmord" von M. Ryan, dessen Lieblingsbeschäftigung es wohl ist über andere herzuziehen.
Zu eurer Einstellung bezüglich Punk möchte ich euch folgendes sagen: Ich finde es absolut beschissen, zu sagen, daß Punk tot ist und nur der Hardcore lebt. Daß dies nicht stimmt, konnte vor kurzem beim TOTEN HOSEN Konzert in Aachen bewiesen werden. Ich bin zwar auch gegen dieses extrem Stumpf Punk Dasein, wie Karl Nagel es im ZAP Nummer 9 beschreibt, jedoch kann man hieraus keine Rückschlüsse auf die gesamte Szene schließen und der angesprochene Teil ist wohl kaum auf Konzerten zu finden........
Udo Vogt / Haupstr. 144 / 5102 Würselen.

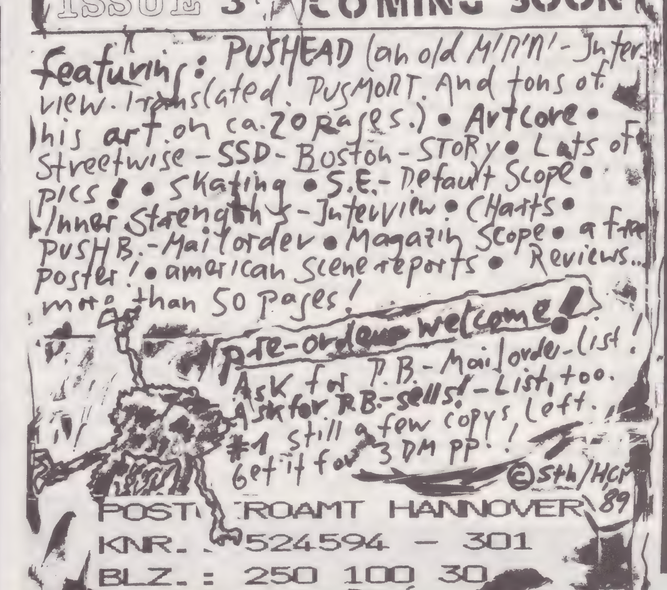
COLLECTOR

OK, Thema. Jeder schimpft darüber, aber irgendwie tut's doch jeder: **PLATTEN SAMMELN !**
Nun weiß jedes Kind, daß Collectors eine üble Bande sind, hirnlose Idioten, die, egal, welches Thema aufgeworfen wird, die Gabe besitzen, das Gespräch nach 3 Sätzen wieder auf MISFITS - Singles in 30er Auflage zu bringen. Zudem hat dieses Problem in den letzten Jahren rapide zugenommen, vielleicht deshalb, weil es immer mehr Kids gibt, die irgendwelche Bands götzenhaft verehren (Kult = Glorifizierung = Mystifizierung = Religion = Gott = Unsinn !). Also gut, ich gestehe, ich bin selbst ein Sammler, aber was da in letzter Zeit gelaufen ist, wir mir doch etwas zuviel. Aus jeder Anzeige schreit's mir entgegen; "limitierte Auflage", "die ersten 100 mit Ray - Cappo - Ablaßkärtchen" etc. etc, vielen Leuten scheint der Punkt entgangen zu sein, auf den es bei Platten ankommt, nämlich aufs HÖREN. Ich finde limitierte Kleinstauflagen (= künstlich fabrizierte Raris) absolut dümmlich, Teilauflagen in farbigem Vinyl sind in Ordnung, dafür können sich dann die Sammler gegenseitig abstechen, aber die "normalen" Kids sollten die Platte auch kriegen, egal ob in rot, schwarz oder sonstwie. Eine Platte in einer derart kleinen Auflage zu pressen, daß sie schon vor Erscheinen ausverkauft ist und niemals in die Vertriebe und Läden kommt, zeugt von einem Unternehmergeist, der in der Szene absolut nichts zu suchen hat, im Grunde genommen ist das nämlich der pure RIP OFF. Die Platte wird gepreßt, ein paar Exemplare werden verkauft und der Rest dient dazu, um zu tauschen und die eigene Plattensammlung aufzufüllen. Die Band selbst hat davon überhaupt nichts, ihre Platte liegt bei Collectors im dunklen Schrank neben 1000 anderen Platten, zu wertvoll, um gehört zu werden. Der Rest der Szene kennt die Band nicht, was bleibt ist allenfalls ein verschwommener Kultstatus ("Da gab's doch mal eine Platte....").
Überhaupt, was unheimlich wichtig ist, ist, daß man neue Platten kauft, denn das hält die Szene am Leben, das Geld geht an die Band, die dann neue Platten machen kann oder eine Tour, wer für eine Platte viel Geld bezahlt, bezahlt nicht die Band, sondern irgendeinen Collector, der vor Jahren mal ein paar Exemplare gebunkert hat. Es ist nichts dagegen einzuwenden, daß jemand viel für eine Platte bezahlt, die er unbedingt haben möchte, aber wenn jeder nur noch den alten Sachen hinterherrennt, stirbt die Szene und wir sind nichts anderes als die Leute, die für alte BEATLES oder STONES Scherben ihre Möbel verkaufen. Es ist sowieso ein Wunder, daß die HC Scene immer noch lebt, nach all den Jahren, und man sollte da aufpassen. Was ich auch übel finde ist, daß viele Kids einfach Platten hinterherrennen, die sie nur mal irgendwo in einer Suchliste gesehen haben, sie kennen die Platte nicht, sie kennen nicht mal die Band, aber das Ding ist "rar" und daher braucht man es eben.
Naja, ich hoffe, daß ich mit meinem neuen Fanzine (FLEX !) wenigstens dagegen ein bißchen was tun kann:
Ich werde nur Plattenreviews (von US - Platten) reinbringen, von alten und neuen, mit Angaben zur Auflage, speziellen Ausgaben, Label etc. In der Nummer 1 gibt's erstmal ca. 300 7" Reviews, für spätere Ausgaben suchE ich dringend Leute, die mir dabei helfen. Ich tu das ja nicht für mich, meine Platten kenne ich selbst. Das war's
Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen.

IS MEAT MURDER ?

.... las ich neulich als Überschrift eines Berichts in einem britischen Fanzine (Polka Slam 2). Darauf folgte eine längere Auseinandersetzung über das Thema Fleisch. Es ging dabei hauptsächlich um folgende Schwerpunkte : Fleisch - Mord oder nicht ? Beeinträchtigung der Gesundheit durch Fleisch
Fleisch - lebensnotwendig oder nicht ?

Ich glaube, daß diese Thema auch in unserer Szene noch nicht oft genug angesprochen wurde. Klar, es gab und gibt eine Menge Bands, die den fleischlosen Weg gegangen sind und dies in ihren Texten auch verteidigt haben, ich will mir die Namen aber sparen !! Vielmehr möchte ich die Leserschaft des ZAP's dazu auffordern sich mal mit diesem wichtigen Thema zu befassen....



Ich möchte heute zunächst auf den letzten Punkt eingehen, um von vorneherein klar zu stellen, daß Fleisch überflüssig ist und um eine eventuelle spätere Diskussion besser zu ermöglichen ! Die Lebensmittelindustrie versucht uns oft mit Sprüchen wie z. Bspl. "Fleisch ist ein Stück Lebenskraft" einzureden, daß Fleisch lebensnotwendig ist. Oft wird versucht die vegetarischen Ernährungsformen in ein schlechtes Licht zu rücken. Die Hauptstreitpunkte sind dann meistens die Bereiche Proteine und Vitamin B12. Proteine (Eiweiße) setzen sich aus Aminosäuren zusammen. Es gibt 20 Aminosäuren, die regelmäßig in tierischen und planzlichen Lebensmitteln vorkommen. Davon sind 8 essentiell (lebensnotwendig). Diese 8 essentiellen Aminosäuren kann der Körper nicht selbst produzieren, sie müssen ihm zugeführt werden. Sie sind außer in Produkten von getöteten Tieren noch in einem sehr guten Mengenverhältniss in Milchprodukten aller Art und in pflanzlichen Produkten wie Soja und anderen Hülsenfrüchten enthalten. Auch spielt die Wertigkeit der Proteine noch eine sehr große Rolle, auf die ich jetzt aber nicht weiter eingehen will.
Jedenfalls gilt: Milch ist ein sehr guter Eiweißlieferant, mit dem sich viele andere pflanzliche, aber von der Zusammensetzung her nicht so ideale Eiweißträger aufwerten lassen. Das gleiche gilt für Soja, denn Soja ist die Eiweiß hochwertigste Pflanze.

Vor kurzer Zeit stand in unserem Lokalblatt, daß Vegetarier einen Vitamin B12 Mangel haben, da dieses Vitamin nur in tierischen Produkten enthalten ist. Dazu folgendes: Vegetarier, die tierische Produkte (Milch, Käse, Joghurt) essen, könnten diesen Mangel sowieso nicht haben, da Vitamin B 12 in diesen Lebensmitteln ohnehin enthalten ist. Wenn überhaupt eine Gruppe dafür in Frage käme, dann wären das die Veganer, Veganer, die keinerlei tierische Produkte zu sich nehmen, kommen von außen nicht an Vitamin B 12 heran, jedoch kann Vitamin B 12 im Dünndarm gebildet werden (wie es mit anderen Stoffen auch der Fall ist), dazu ist der Körper ohne weiteres fähig. Ich habe allerdings gehört, daß Vitamin B12 auch in Hefeextrakten enthalten ist (also pflanzlich), worüber ich mir bis jetzt noch keine Klarheit verschaffen konnte. Somit sei hier für's erste gesagt daß eine vegetarische oder eine gut zusammengestellte veganische Tageskost keinerlei Mangelerscheinungen zur Folge hat .
FLEISCH IST ÜBERFLÜSSIG !! Mit den ungeheuren Futtermengen, welche an Tiere verfüttert werden (oft auch das hochwertige Soja) könnte die Unterernährung stark eingedämmt werden, würden wir den Menschen in der dritten Welt einfach nur ihre Getreide und Sojaprodukte für den eigenen Verbrauch lassen !! Aber leider verdienen sich viele multinationalen Konzerne eine goldene Nase am Tod von Tausenden !!! Es gibt viele Gründe auf Fleisch zu verzichten, auf die ich jetzt nicht mehr näher eingehen will, aber bestimmt zu einem späteren Zeitpunkt.
Nur noch eins: Viele Menschen, die Fleisch essen, können sich oft nicht vorstellen, was für leckere fleischlose Gerichte man zubereiten kann ! Hier zwei Beispiele.

KÄSESOUFFLÉ

15 g Margarine
15 g Weizenmehl
300 ml fettarme Milch
2 Eigelb
75 g Cheddar (oder mittelalter Gouda), gerieben
Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
geriebene Muskatnuß
4 Eiweiß

3 Portionen

Eine Soufléform mit etwa 1,2 l Inhalt einfetten und den Backofen auf 190° vorheizen (Gas Stufe 5).
Die Margarine in einem Topf zerlassen, das Mehl einrühren und 1 Minute dünsten. Vom Feuer nehmen und nach und nach die Milch hineinrühren. Dann wieder auf die Herdplatte setzen und unter ständigem Rühren etwa 2 Minuten aufwallen lassen, bis die Sauce dick ist. Vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Das Eigelb und den Käse hineinschlagen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
Das Eiweiß steifschlagen und rasch unter die Käsemischung heben. In die Soufléform geben und im Backofen 30–35 Minuten backen, bis das Soufflé schön aufgegangen und goldbraun ist. Sofort servieren.

MÖHRENKUCHEN MIT TOMATENSAUCE

100 g blättrige Mandeln
15 g Margarine
1 mittlere Zwiebel, geschält und in Streifen geschnitten
2 Knoblauchzehen, geschält und gehackt
275 g frische Vollkornbrösel
225 g Möhren, geschabt und geraspelt
2 Eier, verquirlt
Saft von 1 Zitrone
1 Eßlöffel gehackte Petersilie
1 Teelöffel geriebene Muskatnuß
Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
Sauce
1 Eßlöffel pflanzliches Öl
1 mittlere Zwiebel, geschält und in Streifen geschnitten
1 Knoblauchzehe, geschält und gehackt
400 g Dosentomaten
2 Eßlöffel Tomatenmark
1 Eßlöffel gehacktes frisches Basilikum oder
1½ Teelöffel getrocknetes Basilikum
Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

8 Portionen
Ballaststoffreich

Eine Kastenform (ca. 20×15×10 cm) einfetten und den Backofen auf 200° vorheizen (Gas Stufe 6).
Die Mandeln in eine Pfanne geben und ein paar Minuten trocken rösten, dabei die Pfanne öfter schütteln. Aus der Pfanne nehmen.
Die Margarine in der Pfanne zerlassen und die Zwiebel und den Knoblauch in 5 Minuten weichdunsten.



TOXIK EPHEX

Als ich im Januar in England / Schottland weilte, dachte ich mir , fährste auch mal nach Aberdeen (zieh dich aber warm an, weil's kalt ist) TOXIK EPHEX besuchen. Nachdem ich eine sehr gute Probe erlebt hatte ging man noch in 'nen Pub und dann heim zu Fred (Lead Gitarre) und Micky (Basss) schlafen. Dort in 'ner kalten Wohnung ereignete sich folgendes Interview wobei ihr 2 Punkte berücksichtigen solltet: 1. Mein englisch ist schlecht und 2. Ich hatte noch nie ein Interview gemacht. "Torsten"

Nunja, nachdem ich dann schon ca eine Stunde mit Fred (Inspektor Blake) erzählt hatte beschloß ich das ganze als Interview aufzunehmen. Daraus ergab sich folgendes.

1: Ok, fangen wir mal an. Sag mal wer Du bist und was Du bei den TOXIK EPHEX so machst / spielst.

I.B: Ich bin Inspektor Blake , spiele Lead Gitarre und singe Backing Vocals.

T: .... (verdammt was frag ich als zweites.)

Wir erzählten eine wenig über das Calvin Groove Festival 87 in Glasgow, wo eine Gruppe Nazi Skins großen Ärger machte. Dann zeigte mir Inspektor Blake sein Privat Studio , wir gingen in sein Zimmer wo neben dem Bett allerlei Krempel (Tapedecks etc.) aufgereiht war. Er erzählte mir, daß er hier mit Freunden meistens Scotish Folk aufnimmt.

T: Erzähl mehr über den Scotish-Folk den ihr so macht.

I.B. Nun, wir mögen alle Scotish - Folk weil es interessante Musik ist und mit Franky (Rhytmus - Gitarrist der TOXIK EPHEX) mache ich auch Straßenmusik. Wir leben davon weil wir ansonsten keinerlei Geld bekommen. Und die Leute mögen unsere Musik. Du hörst überall Pop aber wenn du in ein Einkaufscentrum gehst und Real - Scotish - Folk hörst, dann ist das doch gut. Die Leute öffnen auch immer ihre Geldbeutel und werfen uns Geld zu. Das ist auch gut.

T: Wir sprachen vorhin darüber was Bänds den Leuten sagen wollen oder was sie zu sagen haben. Du meintest die T. E. wollen nichts sagen, oder vielleicht doch ?

I.B. Klar, wir wollen was sagen... aber das ist so: ich bin Vegetarier, aber ich sage den Leuten nicht, daß sie Vegetarier sein müßen. Wenn jemand Vegetarier werden will und es schwierig findet, kann ich Ihm helfen. Wenn jemand aufhören will zu rauchen kann ich versuchen Ihm zu helfen.... aber ich mag Zigaretten. Ich rauche gern. Wenn wir einen Gig haben dann wollen wir das die Leute Spaß haben. Wir schreien sie nicht an oder beschimpfen sie. Wir sagen Ihnen auch nicht was sie zu tun oder zu lassen haben und wie sie leben sollen. Unsere Songs erzählen Geschichten und wir versuchen immer den Leuten was rüber zu bringen. Äh.... wir singen auch ein paar wirklich dumme Songs.

Ich glaube an dieser Stelle sollte man erwähnen, daß T.E. seit 10 Jahren bestehen und immer noch die gleiche Musik machen.

I.B. Viele der alten Bands benutzen ihren Namen und machen damit Geld. Es ist schon lange her als sie Ihren Namen machten , sie machen noch immer damit Geld. Ich verstehe Bands, die nach Deutschland auf Tour gehen oder wie auch immer, die dann das Geld haben wollen um dorthin zu kommen und um wieder zurück zu gehen, aber nur um Geld zu machen..... ah, was will ich sagen ? jede Band will Geld aber wenn du immer mehr Geld willst dann ist das so als ob du etwas 2 x verkaufst , das ist langweilig. Wenn die Leute unsere Musik mögen dann ist das gut, wenn wir unsere Musik mögen, dann ist das gut, aber nur finanziell gesehen wäre es falsch. Ich könnte nicht auf die Bühne gehen und über die Scheiß - Kapitalisten singen wenn ich genauso einer wäre.

T: Mir wurde erzählt das jedes Gesetz das in England gemacht wird in Schottland ausprobiert wird. Wie z.Bspl. The Poll Tax (Steuergesetz).

I.B. Ja, das stimmt. Wenn du arm bist dann hattes du nicht soviel Poll Tax zu zahlen, wenn du aber reich warst, dann mußtest du mehr zahlen. Aber ab jetzt muß jeder dasselbe zahlen. Außer die Polizei und die Royal Family, die müßen fast nichts zahlen.

T: Das macht die Reichen reicher und die Armen ärmer .

I.B. Das stimmt. ich gebe dir ein Beispiel. Die Queen ist des öfteren in einem Schloß Nähe Aberdeen ,dann hat sie die gleiche Poll Tax zu zahlen wie ihre Diener, die in so einem kleinen Häuschen leben. Und das ist doch verrückt. Die Royal Family hat so viele Schlößer aber die zahlen die gleiche Poll Tax wie ich, der nur 2 Zimmer in so einer kleinen Wohnung hat. Das ist doch nicht richtig.

T: Der Süden von England ist reich, der Norden arm ?

I.B. Ja, das stimmt. Die alten Politiker machen Gesetze für eine jüngere Generation von der sie nichts wissen. Ich hoffe noch einen positiven politischen Wechsel zu sehen solange ich lebe. Ich denke, daß immer mehr Leute ihre Augen öffnen und sehen was alles schlecht ist , es wird wirklich besser.

T: Erwartet ihr irgendetwas von eurer Tour ?

I.B. Nein, wir erwarten garnichts. (Ich war ja noch nie da) Ich hoffe das es gut wird und wir viel Spaß haben.

T: Sonst noch was zu sagen ?

I.B. Have Fun ! Take Care ! And remember you're a womble.

Toxik Ephex waren von 31.3. - 9.4. auf Tour, verbrauchten dabei fünf Busse, kamen gut an und verrieten dem Publikum nicht was unter dem Schottenrock steckt, oder doch ? Falls jemand Erfahrungen gesammelt hat, meldet euch bitte bei der Redaktion.

'Rude Boys, Skinheads, Scooter' A Message To You....

Für manchen der werten Leser war es sehr wahrscheinlich gar nicht so einfach sich in dem BUSTERS Interview in dieser Ausgabe zurecht zu finden, da mit Begriffen wie Rude Boys, Skinheads, Scooter Gangs, Mods nur so um sich geworfen wird. Wir nahmen die Gelegenheit wahr uns mit Hermann der das BUSTERS Gespräch für uns geführt hatte, noch einmal über diese verschiedenen Jugendbewegungen zu unterhalten. Das Ergebnis haben wir in Form dieses kleinen Artikels zusammengefaßt der euch vielleicht auch in Zukunft ein bißchen weiter helfen keineswegs jedoch Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wie gesagt: Alles leicht gekürzt. Dank nochmals an Hermann.

Das es bereits in den sechziger Jahren in England Skins gab, das weiß sehr wahrscheinlich fast jeder. Ganz zu Anfang waren da die **Mods**, das weiß sicher auch fast jeder, von QUADROPHENIA her usw. Ende der 60er Jahre begann sich diese **Mod** Bewegung aufzulösen Richtung Heavy Psychedelic, immer mehr Pillen fressen usw.. woraus dann später so ein richtiges Hippieding geworden ist. Die haben sich dann Blumenhemdchen angzogen, Halskettchen umgehängt Viele Mods, die aus einem Milieu kamen wo dieses Verhalten als "schwul" als "unmännlich" galt haben das nicht akzeptiert und diese Veränderung nicht mitgemacht. Viele von denen fanden diese Bewegung einfach beschissen, zu studentisch, zu intellektuell, die hielten lieber weiterhin an ihren alten Vorlieben fest, haben weiterhin jamaikanische und amerikanische schwarze Musik gemocht. Soul, Ska und Rock Steady, haben also an ihrer Musik und auch ihrem Fortbewegungsmittel dem Scooter (= Roller) festgehalten, haben aber angefangen sich äußerlich abzusetzen von diesen "neuen" Mods.

Die kurzen Haare waren sowieso schon unter der alten Mod Bewegung verbreitet. Die Stiefel haben zwar bei den Mods auch schon ein größere Rolle gespielt, wurden nun aber noch mehr in den Mittelpunkt gestellt. Es gab schon immer so eine Art **Street Mods**, das hat man dann eben noch ein bißchen kultiviert und weiter entwickelt. Die weiten Jeans,... da gibt es diesen Mythos, daß die Leute aus ärmeren Verhältnissen kamen und deshalb immer die Jeans von ihren älteren Geschwistern haben auftragen müßen, deshalb waren die halt automatisch zu weit, und was es da noch so alles an WORKING CLASS Mythen gibt..... kurzum sie waren halt nicht bereit diesen turn mit zu machen und haben sich bis Mitte der siebziger selbstständig weiterentwikkelt, haben gerade in Nord England in den Soul Clubs ihre eigene Subkultur gebildet, diese Northern Soul Bewegung an der auch sehr viele Skins oder Rude Boys , was damals noch nicht so getrennt war, beteiligt waren.

Der Ausdruck **Rude Boy** kommt von diesen ganzen SKA Sachen, aus Jamaika, Ghetto Kid eben , sharp, neat , cool. Leute die sich mit kleinen Sachen durchschlagen... "The Harder They Come", dieser Film mit Jimmy Cliff, ... Typen die ein bißchen dealen, ein bißchen zuhältern, ein bißchen rumstechen, unheimlich cool sind und immer die besten Frauen abkriegen. Unheimlich gut tanzen können und sehr neat sind.

Damals war dieses Ding mit diesen Stiefeln und Jeans eine Sache, aber im großen und ganzen kann man sagen, daß die meisten doch sehr gut angezogen waren, vor allem wenn sie dann zum Tanzen gegangen sind. Auf 'm Scooter dann natürlich, wie der Parker ursprünglich ja auch nur ein Spritzschutz war für den schönen Anzug, so wurden da die alten Jeans getragen. Aber wenn's zum Tanzen in die Clubs gegangen ist, immer relativ gut angezogen. Anzüge, Krawatte,..... der eigentliche Skin trägt Anzug und Krawatte, Tonic Suit, eine besonders geschnittene Anzug Sorte, schmale Krawatte, schwarze Sonnenbrille, sieht ziemlich cool aus und ist eigentlich ein unheimlich schicker junger Mann, der allerdings auch nichts dagegen hat sich zu prügeln, dazu ist dann allerdings wieder der Anzug ungünstig. Die Leute die dann überwiegend aufs Prügeln aus waren haben wiederum angefangen sich etwas "praktischer" anzuziehen. Die sind allerdings bei den Tanzveranstaltungen nicht immer hinein gekommen. Da hieß es dann wieder "No Greens, No Jeans" also keine Parker und keine Jeans.

Was von vielen Leuten als elitär angesehen wird, sich einmal pro Woche unheimlich gut anzuziehen und tanzen zu gehen, das hat eigenlich nichts Yuppie- oder Neureichenmäßiges , im Gegenteil eher...

Irgendwann ab 79, als nach **Punk** die meisten Jugendkulturen so ein Revival erlebten, hat auch die alte Mod Bewegung wieder einen Schub gekriegt mit vielen neuen Bands, mit SECRET AFFAIR usw. Im Zuge von diesen Two Tone Sachen ist auch die Skin Bewegung wieder aufgelebt, aber man muß leider Gottes sagen hat die Skin Bewegung zusammen mit der Punk Bewegung einen neuen Trieb gekriegt und zwar einen furchtbar schlechten. Daran ist im wesentlichen auch die NATIONAL FRONT Schuld, die in der Zwischenzeit so an Bedeutung gewonnen hatte, daß sie es ziemlich leicht hatte sich die Skins zum großen Teil einzuverleiben.

Man muß aber auch nüchtern sehen, daß große Teile dieser Jugendbewegungen **Mods, Skins, Rude Boys** schon immer auch in den 60er und 70er Jahren relativ ausländerfeindlich waren, haben sich auch gerne geprügelt, aber da war keine Ideologie dahinter, sie haben sich auch gerne mit Langhaarigen geschlagen oder auf irgendwelchen Studenten rumgedroschen, auf allem was anderes ausgesehen hat eben. Ein bißchen Gang War gespielt und zum Teil halt schon ein bißchen einfache und primitive Vorstellungen gehabt , aber sie waren keine Faschos im eigentlichen Sinn. Die ganzen Typen die sich dann einfach nur gerne Prügeln haben sich dann den neuen Skins angeschlossen, das ist auch der Grund warum die Punk Bewegung später so "sauber" war, weil das ganze ekelhafte Element bei den Skins gelandet ist, die ganzen Prügler, ekelhafte Kerle, das waren dann die **Oi Skins**, die auf punkähnliche Musik standen u.a. 4 SKINS und ANGELIC UPSTARTS usw gehört haben, was mit dem ursprünglichen Skin-Sein gar nichts mehr zu tun hat. Erstens sehen sie alle aus, wie wenn sie sich gerade bei der Arbeiterwohlfahrt eingekleidet hätten. Total unsmart, was einen eigentliche Skin ziemlich aufregt. Außerdem schlagen sie sich nur, haben was gegen Neger, Auländer, Pakis und hören auch noch so komische "Punk" Musik, die einem echten Skin eigentlich vollkommen am Arsch vorbei geht.



Ein echter Skin kann schon per Definition kein Rassist sein, weil er auf "schwarze" Musik steht, weil das sein Ein und Alles ist und weil er ursprünglich auch mit sehr vielen Schwarzen zusammen steckt.

Dann gab's die SPECIALS und die Two Tone Geschichte. Die SPECIALS mußten auch unheimlich lange vor einem Fascho Publikum spielen und sich von der Presse auch den Vorwurf gefallen lassen sie wären sozusagen die Hausband der NATIONAL FRONT. Gegen dieses Image haben sie dann auch ziemlich lange gekämpft, irgendwann war es dann sogar soweit, daß zwei Leute von den SPECIALS in einer Bar zusammengestochen wurden, seit diesem Zeitpunkt waren dann die Fronten klar. Da muß man dann auch sagen, daß sich um die Two Tone Geschichte auch wieder das alte Skinelement gescharrt hat. In dem Publikum von diesen Two Tone Gigs waren diese neuen Skins, die Oi Skins und sehr viele National Front Jugendliche, die gedacht haben das wäre jetzt ihre Musik, dann waren sehr viele richtige Skins da, sehr viele Rude Boys. In dieser Zeit kann man dann auch die Trennung zwischen Skins und Rude Boys ansetzen, ich würde dann als **Rude Boys** nur noch die bezeichen die sich auf die alten Tugenden besinnen und sich bewußt von diesen Oi Skins abgrenzen, sich deshalb auch einen anderen Namen geben. Äußerlich sind sie schwer von den Skins zu unterscheiden, sind auch von ihrer Einstellung ziemlich reaktionär. Es kann sein, daß sie sich nur von den neueren Skins unterscheiden weil sie halt auf die alte Musik stehen wie Soul und Ska, hauptsächlich auf Ska eben. Es kann aber auch sein, daß sie sich von dem ganzen Skinkram abgrenzen und zum Teil auch "linke" Vorstellungen haben, das ist vor allem in Deutschland so. Die Rude Boys in Deutschland sind im allgemeinen keine Faschos, keine Ausländerfeinde sondern im Gegenteil. Da muß man wieder England und Deutschland unterscheiden. In Deutschland waren die Rude Boys noch nie besonders stark während es in England schon immer eine Massenbewegung war, die neben den Skins gelaufen ist.

Rude Boys gibt's in Deutschland mittlerweile wieder überall, aber lange Zeit gab's die nur im Ruhrgebiet, im Rhein-

land, um Düsseldorf rum.
In England gibt's neben Skins, Rude Boys noch eine weitere Fraktion, das sind die **Scooter Boys**. Die Scooter Boys sind so 'ne Schläger und Säufer Truppe, die im Grund genommen zum Teil wirklich sehr nett sind, aber über ihre politische Einstellung läßt sich schwer was sagen, sind halt richtig asozial oder besser gesagt führen sich so auf. Es gibt auch Scooter Clubs, bei denen ist der Scooter das Ein und Alles, so wie die Deutschen ihr Auto wienern, so lieben die ihren Scooter , motzen ihn auf, stecken 1000de von DM in ihren Scooter rein, bis zu 30 000 DM und aufwärts, verchromen ihn, lackiern ihn und fahren ihn dann im Suff gegen 'ne Wand. Stellen sich wieder dran, bauen das Teil wieder zusammen und dann geht's wieder von vorne los. Die sehen zum Teil wirklich ein bißchen fertig aus. Haben uralte Bomberjacken an, die wirklich schon auseinanderfallen und nur noch von irgendwelchen Aufnähern von irgendwelchen Scootertreffen zusammengehalten werden, Tarnhosen, riesige Stiefel. Zum Teil aber auch Mokasins aus Wildleder, zum Teil haben die Skin ähnliche Frisuren, zum Teil Psycho ähnliche Frisuren, zum Teil mittelange Haare. Ihre Embleme "Scooter Club So und So", "Scooter Maniacs ", "Scooter Psychos" und was es da alles gibt, die sind auch immer ein etwas nerviges Element, das ist halt sowas wie 'ne Rockergang mit Scooter. Im allgemeinen ist es so, daß sie nicht ganz so schlimm sind wie beispielsweise manche Rockergangs, aber im Prinzip ist es dasselbe. In Deutschland gibt's die mittlerweile auch, Scooter Clubs die sich auf Konzerten positiv oder negativ bemerkbar machen. Je nachdem, ich will die nicht alle in einen Topf werfen, da gibt's große Unterschiede.

Die Rude Boys sind in Deutschland eher eine Sache von friedliebenden netten eher links eingestellten jungen Leuten, die oft aus besserem Hause kommen, aber im allgemeinen läßt sich das schwer sagen, das fluktuiert gerade im Ruhrpott. Aber es gibt schon einen harten Kern, auch von Leuten, die immer was machen, die die Sache am Leben halten, mit dem neuen Ska Revival kommt die Szene auch in Deutschland immer stärker auf und die Skins werden ein bißchen an den Rand gedrückt, was eine sehr gute Entwicklung ist.
Es gibt natürlich auch sowas wie **Red Skins**, die hängen meistens mit den Rude Boys rum und möchten mit den herkömmlichen neuen Skins nichts zu tun haben und wenn haben sie Ärger mit ihnen. Die sind halt stark links, wie's auch linke Scooter Boys gibt. So gab es in Köln zum Beispiel die "Bolschwiki Dandys", ein sehr interessanter Name, die waren auch sehr lustig drauf. Meistens treten diese Clubs in Gangs auf, weil sie oft Schläge zu fürchten haben, schmücken sich im allgemeinen mit linken Symbolen usw.
Die bekanntesten Vertreter der Red



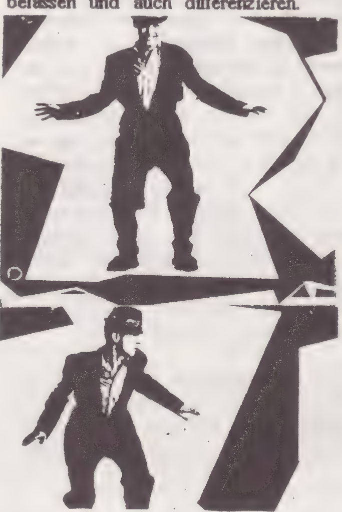
Skins ist eben die Band RED SKINS, die soweit ich weiß zwar Trotzkisten sind, hier zu Lande aber immer nur für die DKP gespielt haben, die würden sich zum Beispiel weigern für irgendeine sozialdemokratische oder sonstige Bewegung zu spielen. Die sind also straff links, das gibt's hier in Deutschland auch, aber das sind alles solche Verpflanzungen, ein bißchen künstliche Bewegungen, während die Rude Boy Bewegung durch den Ska Revival einen unheimlichen Aufschwung genommen hat. Ich würde momentan behaupten, daß die Ska Szene in Deutschland die jüngste, die netteste, die interessanteste und die aktivste Szene ist, da haben die BUSTERS einen ziemlich großen Anteil dran.

Was an dieser ganzen Entwicklung sehr gut ist, ist die Tatsache, daß man den ganzen jungen Skins ihre Symbole läßt, ihre Stiefel, ihre Bomberjacke, die kurzen Haare, aber sie müßen nicht mehr unbedingt unheimlich "hart" drauf sein, müßen nicht mehr auf anderen Leuten rumhacken, sind nicht mehr gezwungen sich zu prügeln, hat nicht mehr unbedingt was mit Fußball zu tun, eher im Gegenteil, es löst sich immer mehr ab, so daß für viele Leute über diese Rude Boy Geschichte die Möglichkeit gegeben wird sich zu der Musik zu bekennen, ohne gleich in den Ruf zu geraten ein Nazi zu sein, dadurch werden bei solchen Konzerten die neuen Skins immer mehr an die Wand gedrückt. Es gibt sie immer noch, sie kommen auch immer noch und versuchen auch immer noch Stunk zu machen, aber sie sind halt plötzlich die Minderheit und es gibt auch immer mehr Leute, die ziemlich was drauf haben, aussehen wie Skins, aber keine Fascho Skins sind. Wenn Fascho Skins dann irgendwo Krach machen dann gibt's was aufs Maul.
Skin - Sein ist ja auch auf dem Fußball Platz nicht mehr besonders in. Jetzt müßen sich die Skins eben was neues überlegen. Dies faschistischen Elemente ziehen sich zum Teil so in die **Psychoecke** zurück, aber das ist auch schon wieder vorbei, es ist schwer zu sagen, wo das demnächst ausbrechen wird.

Die Musik spielt da eine nicht unwesentliche Rolle, Ska ist irgendwie eine unheimliche coole Musik, während diese Oi Skin Musik eher dazu geeignet ist brutal Pogo zu tanzen und auch mal einem in die Schnauze zu treten dabei. Die Musik trägt da einen großen Teil dazu bei diese neuen Skins zu entpolitisieren.
In England lief es ja immer parallel. In England gab es diese ziemlich starke Fascho Skin Bewegung und dann auch schon immer eine Fraktion, die die alten Skinheadwerte hochgehalten hat, die hat es aber schon immer ziemlich schwer gehabt. Auf den Konzerten, Tanzveranstaltungen wurden die Leute dann irgendwann nicht mehr reingelassen , was die ziemlich trifft, traurig macht, weil sie dort wo es sie eigentlich hinzieht von ihrer Sympathie her, von ihrer Musik her nicht geduldet werden. Je mehr Leute aktiv was machen, desto weniger Chancen haben die Fascho Skins. Die finden sich halt nirgendwo mehr wieder, weil sie sich immer irgendwo dran hängen, da die Sache aber nicht "ihre" ist weil sie von anderen gemacht wird, irgendwann wird dann ihr Bedürfniss irgendwo dazu zu gehören so groß, daß sie sich dann dieser Szene wo sie drin sind anpassen, die brauchen das unheimlich. Ihre Musik, ihr Outfit, ihre Plätze, wenn das dann aber Leute machen, die anders denken als sie, dann ist es nicht ausgeschlossen, daß sich gerade die jüngeren irgendwann umdrehen lassen.

Diese Unterscheidung zwischen **Rude Boy, Skinhead** usw ist auf der Insel noch viel schwieriger als bei uns weil dort die Tradition noch lebendig ist und es sehr viele Unterscheidungen gibt.
Bei uns in Deutschland kann man die Fascho Skins und Rude Boys viel leichter unterscheiden, in England gibts da die verschiedensten Mischformen, auch Nazis die auf SKA stehen, das ist zwar irgendwie ein bißchen inkonsequent und seltsam aber das gibt's.
In England gibt es noch **SHARP** (Skinheads Against Racial Prejudice), was auch ein ziemlich breite Bewegung ist und die ganzen SKA Fanzines, also alle Leute die das machen und sich auch um die Musik kümmern, da ist absolut kein Fascho dabei.

Die Skinhead Sache in Amerika ? Die Amis haben absolut keinen Schimmer, das muß ja völlig daneben gehen. In Amerika gibt es auch eine Mod Szene, die ist zum Teil sehr nett, aber zum Teil auch etwas seltsam. Es mutet schon etwas komisch an wenn jemand mit einem Stars and Stripes lackierten Scooter daher kommt. In San Diego gibt es zum Beispiel unheimlich viele Mods, es gibt da auch viele gute Bands wie MOD FUN, ganze Mod Sampler und auch das Ska Revival fing zum Teil in New York an. Die TOASTERS kommen zum Beispiel aus Amerika, wenn ich richtig informiert bin. Da gibt es also auch Skins und Ska Bands in der Beziehung. Aber in Amerika ist das immer ein bißchen problematisch , sie haben zwar unheimlich viel selbst hervor gebracht, aber gerade Mod und Skin ist eigentlich was absolut englisches. Die Amis schnallen das nicht, dann kommen so komische Dinger raus wie WARZONE usw.
Wie gesagt man muß bei der Sache immer wieder differenzieren und es ist unheimlich schwer das so zu schreiben, daß es richtig rüber kommt. Ein paar Leute haben das leider immer noch nicht begriffen, so haben bei einem WHAT FOUR Konzert in Berlin ein paar Autonome im Publikum Schlägereien angefangen, die schnallens einfach nicht. WHAT FOUR sind eine unheimliche nette Rhythm And Blues Band, sind links eingestellt und nur weil irgendjemand mal geschrieben hat, das wäre die Skin Kult Band, obwohl es eigentlich eine Mod Band ist, kommen die rein und hauen auf jeden drauf der kurze Haare hat.
Die Unterscheidung ist schon schwierig, aber man sollte sich mit dem Zeug befassen und auch differenzieren.



DROWNING ROSES

Das folgende Interview mit DROWNING ROSES ist ein etwas älteres Semester. Das Problem mit dem Schlagzeug hat sich mittlerweile erledigt. Auf der Tour war dann übrigens Jeff von UFD eingesprungen. Interessant ist das Gespräch im Bezug auf die Frage nach den ARSEHOLES, da wie ihr alle wißt....

ZAP: Ihr hattet kurz vor der Tour einen Besetzungswechsel ?
Prüse: Ja, wir haben uns mit Marco, unserem Schlagzeuger, salopp gesagt in die Wolle gekriegt Zahni und ich haben einen anderen Anspruch an die Band als er ihn hatte. Er ist da auch in der Lehre und fast nur am Arbeiten, hat also ziemlich wenig Zeit. Er hat dann selbst auch gesagt: Wenn ihr die Einstellung zur Gruppe habt und ich hab die und das läßt sich nicht vereinbaren dann ziehe ich die Konsequenz und steige halt aus. Zwei Wochen vor der Tour war das natürlich ungünstig, weil wir total Lust hatten zu spielen. Wir haben dann überall rumtelefoniert. Zuerst war "Tier" von BLUT UND EISEN im Gespräch, das fiel dann aber flach, weil der Prüfungen und Schule usw. hatte.
Zahni: Über "Matthias" von WEIRD SYSTEM sind wir dann an "Stefan" von RAZZIA gekommen. So drei Tage vor der Tour ist er dann nach Minden gekommen, wir haben die Stücke so gut es ging eingespielt und sind Samstag Morgens nach Rotterdam gefahren. Da hatten wir zwar erst neun Songs, aber jetzt wird es halt immer besser.
Prüse: Die ersten Konzerte gingen auch ziemlich in die Hose, was innerhalb der Gruppe auch Streß gab.
ZAP: Stefan hatte auch gleich Zeit als ihr angerufen habt.
Zahni: Ja, er ist arbeitslos, von daher war das kein Problem. Schlecht ist nur, daß er in Hamburg wohnt, das ist immerhin drei Stunden von Minden.
ZAP: Wird er nach der Tour bei euch bleiben ?
Prüse: Soweit wie wir entschieden haben ist das nur eine Übergangslösung.
Zahni: Hamburg ist einfach zu weit weg, er hat kein Auto, Üben wäre also fast unmöglich denke ich mir. Außerdem haben wir gemerkt, daß er nicht so zu uns paßt wie wir uns das vorstellen. Aber die Tour ziehen wir schon durch, wir müßen halt irgendwie sehen, daß wir nachher einen Schlagzeuger finden
ZAP: Ihr sucht jetzt auch einen Sänger?
Prüse: Ja, also bei uns wechselt das immer. Ich tendiere zu einem Gitarristen der auch singen kann. Mit dem Gesang bin ich nicht 100 % zufrieden und eine zweite Gitarre wäre auch nicht übel, so allgemein. Wir haben ziemlich viele melodische Sachen mit melodischen Soloparts und da fehlt irgendwie so eine tragende Gitarre. Es ist alles nicht so voll. Jedesmal wenn ich dann zwei Gitarristen sehe, dann denke ich: "Oh geil, mensch könnte man's nicht vielleicht versuchen?".
Zahni: Uns fehlt irgendwie vielleicht auch so ein Frontmann. Wenn wir beide spielen, dann sagen wir auch nicht viel. Ich will auch keinen, der da rumkaspert und irgendwelche blöden Geschichten erzählt. Wir spielen und sagen die Stücke an, und das wars dann. Ab und zu ist es auch besser, wenn der Laden voll ist und ein guter Kontakt zum Publikum herrscht, aber normalerweise ist es so: Wir spielen, sagen die Stücke an, fertig. Gitarrist wäre soundmäßig besser und Sänger optisch und überhaupt so. Gesanglich könnte vielleicht auch einiges besser werden, obwohl es momentan nicht so schlecht ist. Vielleicht machen wir ja auch so weiter, aber wenn wir irgendwie Glück haben werden wir uns verändern.
Prüse: DROWNING ROSES suchen im Moment einen Schlagzeuger, einen Sänger und einen Gitarristen. So eine Anzeige kann man im Moment schon kaum mehr aufgeben, da lachen sich alle tot.
ZAP: Bis auf die Probleme mit dem Schalgzeuger verläuft die Tour gut ?
Prüse: Ja, wir haben eine Menge Spaß, auch mit den Amis (NO FX) obwohl sie alle Anti - Vegetarier sind.
Zahni: Nein, alle nicht, da ist ein Roadie mit, der die T - Shirts verkauft, der war früher schon Vegetarier und der zweite Gitarrist der ißt während der Tour nun auch kein Fleisch mehr.
Es ist nicht so, daß wir ihm das jetzt aufzwingen wollen, daß die halt alle Vegetarier werden, aber er denkt halt darüber nach und den anderen dreien ist es mehr oder weniger egal, aber so sind sie wirklich OK. Es ist wirklich ganz witzig und das ist irgendwie auch die Hauptsache, denke ich mir. Wir haben auch keine Lust so ein politisches Ding aus dieser Tour zu machen, wir wollen die Sache so gut wie's geht durchziehen und es läuft auch wirklich gut.
ZAP: Wie kommt ihr beim Publikum an ?
Prüse: Das Problem ist, daß NO FX und wir natürlich keine Massen anziehen. NO FX sind ja auch ziemlich unbekannt. Das merkt man dann natürlich auch auf den Konzerten. Es sind relativ wenig Leute da.
Zahni: In Holland waren so im Schnitt 50 Leute da und in Copenhagen 80 in einer Halle, wo locker 400 reingepaßt hätten.
Prüse: Das geile auf so 'ner Tour sind aber nicht die Konzerte, sondern das was so nebenbei abläuft. Man lernt überall Leute kennen, es geht meistens noch voll die Party ab, mit völlig viel Witz, viel Bier und dergleichen, naja, das zählt halt auch. Das Drumherum ist echt gut.
ZAP: Ist aber auch recht streßig ?
Prüse: Naja, es geht. Nach 10 Tagen in Hamburg haben wir mal eine Pause gemacht, weil wir stehend K.O. waren. So im Großen und Ganzen geht es. Man hält es aus. Wir sind auch vier Fahrer insgesamt.
In einem Auto 9 Leute, daß ist schon ziemlich irrsinnig, aber dadurch, daß wir uns mit allen Leuten ganz gut verstehen gibt es da kaum Probleme. Dafür daß die gesamte Anlage, Klamotten und die neun Leute drin sind, geht es echt.
ZAP: Das ihr von Olympia nichts mitgriegt macht euch nichts aus ?
Prüse: Das ist die Hölle.
Zahni: Wenn ich zu Hause gewesen wäre und hätte nichts zu tun gehabt, dann hätte ich wohl ziemlich oft geguckt, aber so..
Prüse: Wenigstens haben wir Deutschland gegen krmpdl..... hahaha ich kanns überhaupt nicht sagen. Gegen Brasilien, die Penner, 4 Elfmeter verschossen. 1 A, Vollidioten.
Zahni: Belastet mich nicht.
ZAP: Mal weg von der Tour. Ich finde, daß ihr obwohl ihr es immer abstreitet doch.....
Prüse: Neiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiinnnnn.....
ZAP: Doch.
Prüse: Nun gut es ist ausgesprochen. (Für alle Leser die es nicht wissen, die Frage die nicht ausgesprchen wurde, von der aber jeder wußte was gemeint war lautet: Hört ihr euch nicht doch an wie NEUROTIC ARSEHOLES ? Genau das bestreitet die Band nämlich seid Jahren).
ZAP: Also warum streitet ihr eure Ähnlichkeit zu NEUROTIC ARSEHOLES so krampfhaft ab , obwohl es eine Tatsache ist?
Prüse: Das kann kein Tatsache sein. Sagen wir so: Wir klingen so....
ZAP: Aber es ist keine Absicht
Zahni: Das ist Geschmackssache. Viele Leute haben nach der Single gesagt, daß wir wie die ARSEHOLES klingen. Ein bißchen Punkrock mit relativ viel Melodie, aber nach der LP haben die meisten Leute schon gesagt, daß das ein völlig anderes Ding ist.
Wenn jemand glaubt, daß wir so klingen, dann müßen wir das auch akzeptieren, solange nicht EX - NEUROTIC ARSEHOLES auf dem Plakat steht.
Prüse: Wie immer noch und immer noch brüllen Leute, wir sollen dies oder jenes spielen. "Kalte Steine" usw. Teilweise ist das auch ein bißchen frustrierend. Die waren schon völlig genial. Ich finde sie auch gut und sie sind so eine Legende mehr oder weniger, aber...
ZAP: Live war es heute schon ziemlich anders wie früher und schon gar kein Vergleich zu NEUROTIC ARSEHOLES. Metallischer!
Zahni: Vom Optischen oder ?
ZAP: Von der Bühnenshow her usw. schon.
Prüse: Als Drei - Mann - Kombo hat man es schon total schwer. Wenn es dann Spaß macht, dann mache ich auf der Bühne auch mehr. Heute war es ganz witzig. Wenn man nur zu dritt auf der Bühne steht, dann muß man schon was machen. Drei können nicht soviel Action bringen wie fünf.
Zahni: Früher, bei den ARSEHOLES stand ich nur so in der Ecke rum. Das hat sich jetzt aber schon etwas entwickelt. Wir bewegen uns mehr. Das kommt aber nicht daher, daß ich jetzt denke, Jetzt muß ich mich bewegen, sondern weil die Musik einfach mehr Spaß macht und ich Lust habe mich dazu zu bewegen. Man wird immer sicherer.....
ZAP: Was ist eigentlich aus dem Rest von ARSEHOLES geworden.
Zahni: Der Schlagzeuger und der Gitarrist spielen in so 'ner Popband. Das war auch der Grund warum wir uns aufgelöst hatten. Die hatten keine Lust mehr auf ARSEHOLES. Die kriegen aber nichts geregelt, die spielen ab und zu mal im Dorf für 800 DM, kriegen zwar Geld aber es passiert nicht viel. Der Schlagzeuger spielt noch irgendwie in so einer Big Band auf irgendwelchen Beatabenden und Zeltfesten und
"Zombie" der Sänger macht eigentlich gar nichts mehr. Ich treffe ihn nur noch sehr selten. Kaum noch Kontakt.
ZAP: Wie soll's mit euch so weitergehen ?
Prüse: Wir planen jetzt eine Split EP zu machen mit NO FX zusammen, ... das war irgendwie so eine Spontanidee, weil die zwei, drei neue Stücke haben und wir auch. Wir haben uns überlegt wie wir das finanziell geregelt kriegen und Armin wird es wahrscheinlich zahlen, bis aufs Studio.
ZAP: Falls die Tour nicht wäre, wärt ihr dann zum IWF nach Berlin gefahren.
Zahni: Ich glaube nicht.
Prüse: Ich auch nicht, ich müßte zu hause eine Menge arbeiten. Vielleicht wäre ich doch hin wenn die politischen Leute aus Emden, wo ich studiere, hingefahren wären, aber so, in Minden ist in der Beziehung absolut nichts los, vielleicht liegt das an der Ostwestfälischen Lethargie, man hängt da schon ein bißchen drin, in dem ganzen Nichtstun....... Wenn ich dann noch darüber nachdenke was ich zuhause noch machen müßte, läuft es mir eiskalt den Rücken runter.

Ben Johnson ist 'ne Nuß.

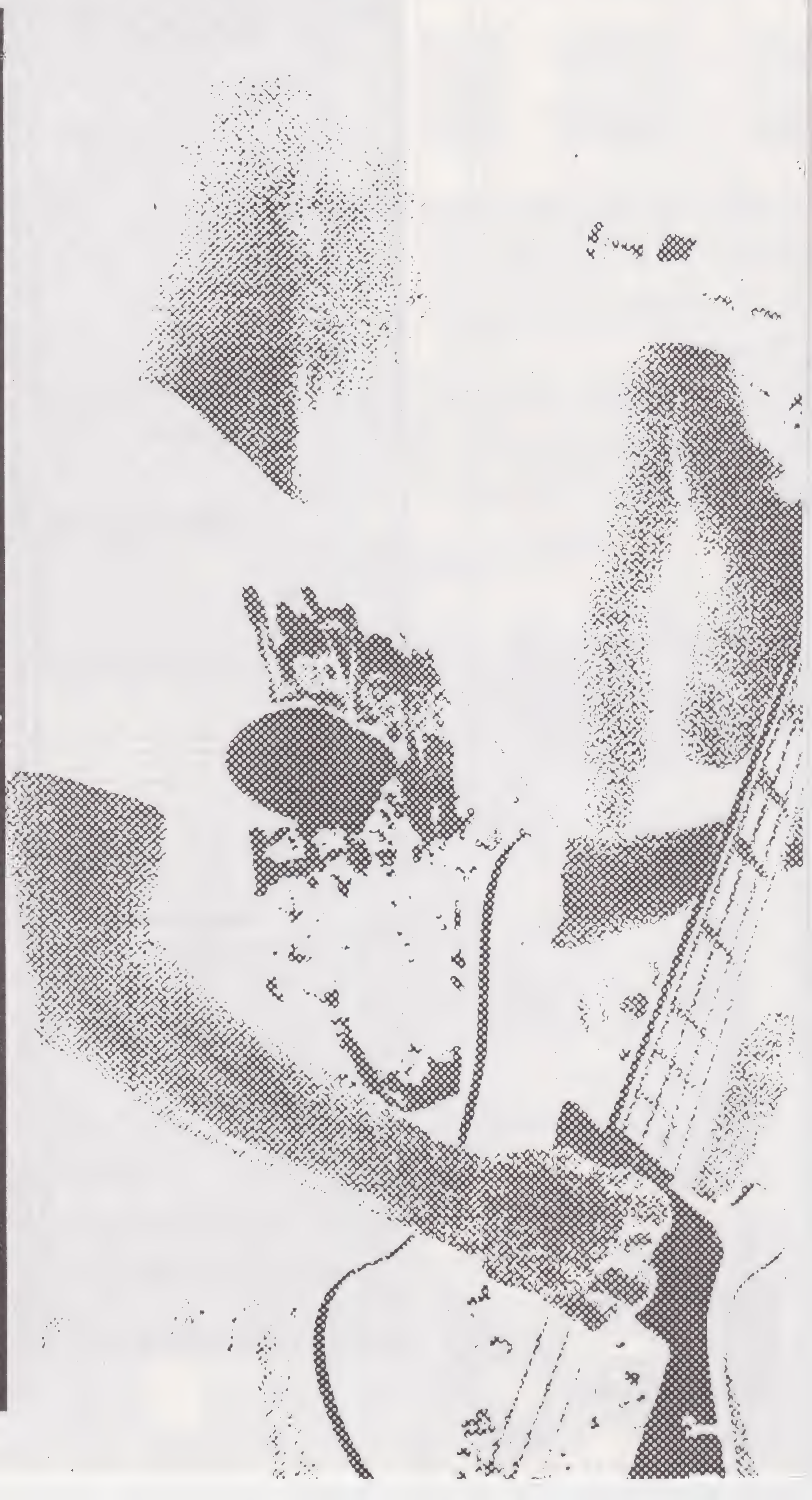
SUCKSPEED

Das folgende Interview fand am 9.4. 89 in der Glocksee statt. Anwesend war außer mir die komplette Band. Olli (Drums) , Michi (Vocals, Bass), Guido (Gitarre), Stoffi (Gitarre).

Colli: Ihr kommt aus zeimlich unterschiedlichen Bereichen innerhalb der HARDCORE Szene. Wie seid ihr zusammengekommen ? Wann fing das an ?
OLLI: Das war 87. Zu der Zeit hat Michi wieder Bock gehabt in einer Band zu spielen, er hatte vorher bei MOTTEK gespielt. Bei mir was das so, daß die SMARTIES gerade dabei waren, sich aufzulösen (obwohl es dann hinterher doch weiterging) - jedenfalls haben wir uns dadurch auch kennengelernt. Stoffi und Michi kannten sich schon vorher.

Wir waren alle in früheren Bands so eine Art "Wasserträger", andere haben uns erzählt, was abgeht und genau das wollten wir ändern.

MICHI: Anfang 88 kam noch Guido von ENOLA GAY dazu. Etwas später haben wir unser erstes Demo aufgenommen, schon mit dem Vorsatz, etwas anderes zum machen als bisher. Wir waren alle in früheren Bands so eine Art "Wasserträger", andere haben uns erzählt, was abgeht und genau das wollten wir ändern.
COLLI: Als was bezeichnet ihr eure Musik ? Wie ordnet ihr sie ein, eher METAL oder HARDCORE ?
OLLI: Ich finde, es ist ganz klar Metal.
GUIDO: Quatsch, teilweise ist das ganz klar HARDCORE !
MICHI: Du kannst es auch schlecht sagen seit man dazu übergegangen ist, für jede Band 'ne Schublade zu machen. Es wird immer spezieller - es gibt allein schon 180 Metalarten... oder wieviele ?
OLLI: Wir selbst wollen uns da natürlich nicht einordnen, wir wollen Musik machen, die uns einfach Spaß macht. Wir versuchen nicht Metal zu machen und wir versuchen nicht HARDCORE zu machen.
COLLI: Aber ihr haltet euch doch deutlich in der HARDCORE Szene auf...
MICHI: Wir halten uns natürlich in der HARDCORE Szene auf , weil die Leute viel sympathischer sind, als in der klischeebesetzten Metalszene.Diese Sauf und Machoattitüden gefallen uns nicht so.....
OLLI: Das Image machen doch hauptsächlich die Texte aus.
COLLI: Wer macht eure Texte und wovon handeln sie ? Behandeln sie politische Themen ?
MICHI: Ich mache sie. Und politisch... wenn ich mich dazu äußere, daß die Umwelt zerstört wird, dann ist das schon politisch, obwohl mich das nur direkt angeht. Ich habe das von mir aus geschreiben (DAY OF LIGHT), weil mich das irgendwann auch betreffen wird.



Politisch ist es dahingehend, daß wir uns alle überlegen müßen, unter welchen Umständen die systematische Umweltzerstörung noch abgewendet werden kann, und wie die fatalen Folgen noch abgewendet werden können. Das sind die politischen Umstände, die man selber beeinflussen kann.
OLLI: Wir sind auf keine Fall 'ne Politband, aber jeder, der kreativ tätig ist und aufmerksam lebt, wird politische Tendenzen in seinen Werken wiederfinden. Im Grund haben wir nur persönliche Texte, in die das Politische mit einbezogen wird.
MICHI: Wir setzen keine Regeln für Leute, sich soundso zu verhalten, geben keine Anweisungen.
COLLI: Wie wichtig sind euch die Texte. Steht die ganze Band dahinter ?
MICHI: Als ich angefangen habe, waren die Texte total unwichtig. Mir war nicht mal klar, daß ich singen würde. Wir haben lange Zeit nach 'nem Sänger gesucht. Aber inzwischen sind mir die Texte sehr wichtig geworden, daß ist so, seit ich mich richtig damit beschäftige. Früher hatte ich vor, irgendwelche Klischees zu nehmen, die üblichen Themen, die man immer verwenden kann. Ich wollte Musik machen und ich wollte schnell ein Set vollkriegen. aber da hat sich Ollie brutal gegen gewehrt, das hat mich dann zur vernünftigen Entscheidung gebracht, die Texte mit Bedacht zu schreiben.
COLLI: Und die anderen - wollt ihr die Texte so haben ?

DAY OF LIGHT

STOFF: Ich stehe hinter den Texten, sie sind zwar persönlich, aber doch auf viele Leute gemünzt.
OLLI: Mir gefallen die Texte, weil die Musik durch solche Texte ehrlicher wirkt.
MICHI: Die lassen sich auch viel besser singen.
OLLI: Beides muß voll stimmen, Texte und Musik. Sonst fehlt irgendwas und dem ganzen geht viel dabei verloren. Muß aber auch zusammenpassen.
COLLI: Erzählt mir mal was von irgendeinem Text !
(Alle Schweigen, Alle Grinsen)
MICHI: Das ist eigentlich sehr unangenehm
Alle anderen: ONE TIME !!! (Alle lachen laut und lange)
MICHI: Naja... der handelt davon,wie ich meine Freundin kennengelernt habe. Das war, als ich gemerkt habe, daß ich zeimlich lang mit 'nem Mädchen zusammen war, das überhaupt nicht zu mir gepaßt hat. Dann habe ich meine jetzige Freundin kennengelernt. Das ist eine sehr intensive Beziehung ..... und das steht da halt drin..... (wird rot).
COLLI: Schon gut ! Ich wollte das aber wissen, denn wenn man das Stück hört, könnte es irgendein Liebeslied sein.
MICHI: Das ist es... das denke ich auch manchmal, wenn ich es lese. Dabei ist es viel mehr für mich.
COLLI: Wie gefällt euch eigentlich eure Platte ? Seid ihr zufrieden ?
(Stimmengewirr "SUPER", "VOLL GEIL", "JAAA" HAHAHA).
OLLI: Es gab natürlich viele Probleme, aber jetzt sind wir ziemlich zufrieden. Es macht eben viel Spaß 'ne Platte zu machen.
MICHI: Das war eine schwierige Geburt !
COLLI: Wie lange habt ihr gebraucht für die einzelnen Schritte ?
MICHI: Wir haben 3 Tage aufgenommen und 5 Tage abgemischt. Das war in einem Studio in der Nähe von Hamburg. Zwischendurch sind wir mal ausgezogen, weil das Studio total Scheiße war.
OLLI: Das gab's große Probleme mit der Technik. Wir haben dann in Hannover einen zweiten Mix gemacht, auch noch mal 3 Tage. Das war in einem ganz kleinen Studio, es klappte dort sehr gut.
MICHI: Dann gab's noch Streß wegen des Covers. Jeder wollte etwas anderes und keiner war mit dem Vorschlag des anderen zufrieden bis wir uns jetzt endlich geeinigt haben. Udo Linke macht jetzt für uns das Cover. (Anmerkung Guido: Der hat die Cover für LETHAL AGGRESSION, MORBID OUTBURST, MILITANT MOTHERS gemacht). Der hauseigene FUNHOUSE Maler. Wir haben das Cover auch richtig durchgesprochen, der macht nicht irgendwas.
COLLI: Ihr seid bei FUNHOUSE unter Vertrag, wie kam es, daß Jörg Schaper euch gegriffen hat ?
OLLI: Jörg kenne ich schon ziemlich lang. Als wir das erste Demo aufgenommen hatten,war ich dann ein paar mal da.
MICHI: Ich bin dann mit dem zweiten Demo, das wir mit dem Gitarristen von BOLLOCK BROTHERS, Boris Dommenguet, in Hamburg aufgenommen haben zu FUNHOUSE gegangen. Jörg hat uns dann einen 2 Jahresvertrag gegeben. Ab da ging alles sehr schnell.
COLLI: Könnt ihr gut mit Jörg arbeiten, sind seine Bedingungen fair ?
MICHI: Die vertraglichen Bedingungen sind äußerst fair. Er hat Sätze in den Vertrag genommen, die nicht rein mußten, die wir aber wollten. Er hätte sich auch querstellen können, also sehr fair das Ganze. Er macht seine Arbeit sehr professionell, meiner Meinung nach 'ne Spur zu professionell.
OLLI: Er gibt sich auf jeden Fall total Mühe. Er ackert sich halb tot und gibt seinen letzten Pfennig dafür aus, das alles so wird, daß wir alle zufrieden sind.
MICHI: Zu FUNHOUSE möchte ich noch sagen,da es eigentlich sehr traurig ist, daß viele Leute 'n Aversion dagegen haben. Ich kann mir vorstellen, daß diese Leute Jörg gar nicht kennen und nicht wissen, was da so abgeht. Die denken, daß er sich 'ne Mordskohle verdient.... wer bei dem mal zu Hause war, sieht, daß er nur 'ne Neonlampe an der Decke hat und 'ne Matratze auf dem Fußboden und sonst nix.
OLLI: Wir können uns auf keinen Fall ein besseres Label vorstellen.
MICHI: Wir haben ein Maximum an Einspruchsrecht und ein Maximum an Möglichkeiten.
COLLI: Wir sind hier gerade in der Glocksee, hier gleich nebenan sind Bands, die sich unter

Nagels Obhut zur SPIRIT FAMILY zusammengeschlossen haben. Fühlt ihr euch da ausgeschlossen, weil ihr nicht dabei seid?

MICHI: Nein, wir haben einen ganz anderen Weg beschritten. Die sind musikalisch auf 'nem ganz anderen Dampfer. Nagel will vielleicht einen Sampler rausbringen, da kann's auch passieren, daß wir mit draufkommen.

OLLI: Wir haben viel Kontakt miteinander, sehen uns oft und verstehen uns gut. Demnächst haben wir ein Konzert zusammen mit MILITANT MOTHERS in Pforzheim. Zuerst habe ich mich schon ein bißchen ausgestoßen gefühlt. Aber wir haben nunmal das FUNHOUSE Label.

COLLI: Was kommt nach der Platte ?

Alle: NE RIIIIIEEEFSENTOUR mit COC !!! Hahaha

OLLI: Wenigstens 'ne kleine Tour. Ob das mit einer großen Ami Band oder mit irgendeiner anderen, es macht immer Spaß zu touren, Auftritte zu haben, die Leute kennenzulernen, mit denen zu quatschen.

COLLI: Ihr habt mit ACCUSED in Lübeck gespielt, wie waren die drauf ?

GUIDO: Die haben ganz schön viele Drogen genommen...

COLLI: Das war die erste große Band mit der ihr zusammen gespielt habt ?

OLLI: Wir haben schon mit NO FX gespielt !

GUIDO: SCREAM !

OLLI: SQAUNDERED MESSAGE. Haha. Schreib das rein !!

COLLI: Okay. Verzeihung. Also: Wir waren ACCUSED ?

MICHI: Die waren außerst nett, halt amerikanisch. Wie man halt nett ist. Alles ist great. Alles ist huge. Aber sie sind keine Dummchen. Mit dem Gitarrsiten Tom haben wir bis morgens um 5 geredet. Er hat viel von den Staaten erzählt, daß die Leute da total anders drauf sind als hier. Er hat sich mal einen Arm gebrochen und konnte sich das nicht schienen lassen, weil er kein Geld hatte! Und dann die Jobs. Die machen ein halbes Jahr 'nen Job und dann ein halbes Jahr 'ne Tour, das sind eben ganz andere Verhältnisse. Bei uns würde es bei 'ner 3 Monatstour schon ganz schön hart werden.....

COLLI: Was macht ihr überhaupt sonst so ?

OLLI: Ich arbeite als Arbeiter bei der Conti.

STOFFI: Ich arbeite als Arbeiter in einer Papierfabrik.

MICHI: Ich arbeite auch als Arbeiter.

GUIDO: Ich bin arbeitsloser Arbeiter.

MICHI: Wir sind keine Arbeiterband. Aber gelangweilte Abiturienten.

OLLI: Es ist interressanter zu fragen,was wir später machen wollen !

MICHI: Wenn wir die Power haben, alles durchzuhalten, würden wir uns später gern mal von der Musik ernähren.

COLLI: Dann kann ich mir die Frage kommerzielll / unkommerziell wohl schenken...

MICHI: Ganz klar kommerziell, es ist für uns nichts negatives, ausbeuterisches. Das wird dir auch jeder von der SPIRIT FAMILY erzählen. Es kommt darauf an, was du verkaufst, und wie du's verkaufst.

OLLI: Ob es ehrlich ist, ist die Frage. Ob es ein Produkt ist, das gemacht wird, um damit Kohle zu machen oder ob du mit viel Arbeit und Spaß eine Platte erstellst und dafür Geld sehen willst.

COLLI: Was sind eure Lieblingsba-ds ? Laßt ihr euch gelegentlich inspirieren ?

GUIDO: PRONG: Sonst nix !

STOFFI: CRUMBSUCKERS, CRO - MAGS, AGNOSITC FRONT - es sind bei mir relativ viele Bands, die mich beeinflussen.

OLLI: Mich inspiriert die Musik, die ich höre total. BLAST, COC, UNITY. Aber auch ziemlich stark LED ZEPPELIN.

MICHI: Bei mir wohl eher nur die alten Sachen. GRAND FUNK RAILROAD. Ja, keiner kann's glauben, aber das ist der Bassmann, von dem ich die meisten Sachen geklaut habe. Diese alten Sachen sind das Fundament. Damit habe ich spielen gelernt und das beeinflußt mich auch heute noch stark. Ansonsten SLAYER, obwohl die textlich ziemlich Scheiße sind. Sonst finde ich WARGASM total geil.

Alle: TOTAL GEIL !!!

COLLI: Trinkt ihr Alkohol ? Eßt ihr Fleisch ? Drogen ? Raucht ihr ?

GUIDO: Kein Fleisch zu essen versuche ich dauernd. Ist gar nicht so einfach... Drogen nehme ich überhaupt nicht. Nur Zigaretten und Bier.

MICHI: Alles außer Drogen und auch richtig schlechte Ernährung. Immer Fast Food, weil ich keine Zeit habe.

OLLI: Er muß Musik machen und Geld verdienen !

STOFFI: Ich versuche möglichst auf meine schlanke Linie zu achen. (Hahaha) Alkohol trinke ich... im .... Verhältnis....

MICHI: Viel ! ! (Alle lachen laut und lange).

STOFFI: Kommt auch darauf an, wo, wann und mit wem. Manchmal trinke ich auf Konzerten oder auf Parties. Aber nicht brutal viel.

OLLI: Bei mir ist das anders. Ich esse zum Beispiel kein Fleisch. Ich tue es aus ästhetischen, gesundheitlichen, ideologischen und politischen Gründen nicht. Ich tue es seit 2 Jahren nicht. Ansonsten.... ich rauche nicht, nehme keine Drogen und trinke worauf ich Durst habe. Ich hasse es aber besoffen zu sein, darum war ich es in den letzten 2 Jahren nicht mehr. Es ist mir egal, wenn andere trinken, solange sie mich nicht vollmachen. Ob Alkohol oder nicht, wichtig ist doch nur, daß man positive Energie hat. Ich finde es sehr wichtig, daß es etwas wie Straight Edge gibt, obwohl die Gefahr gegeben ist, daß diese Bands "predigen". Es ist natürlich in der HARDCORE Szene sehr verbreitet, aber wenn du unter die Normalbevölkerung trittst, dann beiläufig erwähnst, daß du kein Fleisch ißt und keinen Alkohol trinkst, gucken sie dich mit großen Augen an und können's gar nicht glauben.

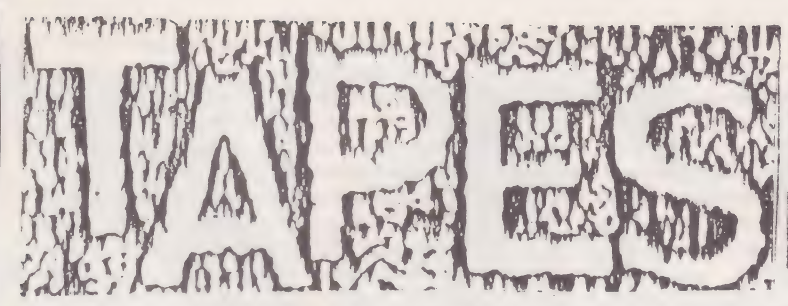
COLLI: Was kommt nach der Platte, vertragsmäßig mein ich ?

MICHI: Nächstes Jahr im Januar nehem wir wahrscheinlich die 2. Scheibe auf. Ansonsten sind wir erstmal froh, daß die Krise vorbei ist, die wir nach der Aufnahme unserer Platte gehabt haben. Erst kam 'ne ziemlich laue Zeit, wo's nicht richtig weiter ging und dann haben wir uns alle in die Haare gekriegt. Aber es ist schon wieder okay. Wir hoffen sehr auf eine coole Tour.... Auf jeden Fall machen wir alle weiter !

COLLI: Okay, danke

Suckspeed: Okay, bitte





Falls ihr uns eure Tapes schickt, dann schreibt bitte dazu ob es sich um eine C 15, C 20 usw handelt, da dies bei den meisten Cassetten leider nicht zu erkennen ist. Reviews diesmal von Moses und MARK SIKORA .

DIE BÄCKAR
.... die Erinnerung dunkelgrau
Tape

Das Lieblingstape von S. Heyer dem Bäckerfetischisten , folglich ist nur noch diese Cassette in seinem kleinen japanischen Radiowecker zu finden . Liebenswerte schräger Fun Punk der sich hauptsächlich mit dem Thema Liebe befaßt. Ab und zu hat man den Eindruck Reiner Berni stände am Mikro und FLYING FORNICATORS würden total zugekifft 'ne Fete abziehen. Der Hit "Tochter", handelt von der unerfüllten Liebe zur Tochter des Schuldirektors. Mit Textblatt, 6 Songs für 3,50 DM plus 1,40 Porto bei

Die Henne Tapes / Zuber Nebelhorn 2 / 8939 Bad Wörishofen. M

GULAG
Demo Tape

Vier oder fünf neue Songs auf dem neusten Produkt von Griechenlands Punk Rock Heros.. Teils gute alte Singalongs, teils MISFITS ähnlicher Gruselstuff im Orginal Horrorsound, da mit 4 Kanal aufgenommen . Ohne euch in Kaufpanik zu versetzen, der Sänger hört sich exakt an wie Glenn Danzig in seiner vorpupertären Phase, also zur MISFITS - Existieren - Wirklich - Zeit. Für Leute die griechische Schriftzeichen sammeln eh ein Muß wegen dem Textblatt, Übersetzung kommt mit (in englisch). 5 DM inklusive Porto für die griechischen MISFITS / STOOGES Brothers bei

Apostolidis Kostas / Himarras 4 / 54643 Thessaloniki / Griechenland. M

IMPLICITY FEAR
State Terror Tape

Die Songs die im 16 Spur Studio aufgenommen wurden sind eigentlich reif für Vinyl. Gut produziert, kraftvoller Hardcore mit Thrasheinflüßen ohne allerdings wie etliche englische Combos einfach nur zu nerven. Nicht so hektisch wie INHUMAN CONDITIONS, nicht so metallisch wie ANTI-TOXIN, aber trotzdem diese Richtung. Textlich verläßt man sich auf bewährte Themen siehe "Apathy", "Stop This Terror", "Think For Yourself". Die Soundqualität der Liveseite liegt im üblichen Bereich eher überdurchschnittlich, die Musik kommt allerdings etwas hektischer rüber als die Studioaufnahmen, was nicht verwundert, hier wird ganz schön aufs Gas gedrückt und Bands wie DRI, BOB-WIRE dienen offensichtlich als Vorbild, aber wie gesagt im Gegensatz zu den englischen Lärmmachern immer noch übersichtlich mit verständlichem Gesang und langsameren Parts. 10 Songs in 25 Minuten inklusive Aufkleber, Flyer und Porto bei

Thomas Orth / Göppingerstr. 7 / 7928 Giengen / Brenz. M

INSTIGATORS
Live in Berlin c 60
6.6. 87

Technisch gute Aufnahme eines einwandfreien Konzerts. INSTIGATORS reihen Hit an Hit, ein Tape mit Ausstrahlung, wer auf INSTIGATORS steht ist hier gut bedient. Das Teil kostet 1.75 Pfund plus Porto und gibts bei Mark Gray / St Westmorland Court / Hebburn / Tyne + Wear / NE 31 IPE / England.

PS. Der Gewinn soll an den vierjährige George Armstrong gehen, dem dadurch ein Reise nach Disneyland bezahlt werden soll. Reichlich ungewöhnlich aber kein Witz. M

JINGO DE LUNCH
Live In Wolfsburg c 60
27.9.87

Das JINGO.. bereits 87 eine überdurchschnittlich gute Live Rockband waren beweist dieses Tape. Die Aufnahmequalität geht in Ordnung, absolut tödlich allerdings die Atmosphäre, das Publikum wußte anscheinend nichts mit der Combo anzufangen, oder waren nur drei Leute da ? Die langen Pausen zwischen einigen Stücken bedingt durch technische Pannen werden durch Yvonnes verunglückte Entertainmentversuche nicht gerade verkürzt, JINGOs Frontfrau ist zwar eine hervorragende Sängerin, aber ein miserabler Pausenclown.

Thomas Skubsch / Kielortring 20 / 2000 Norderstedt. M

KYNKL CREW RÜSSM & BLUHS BAND
Ein Tag im Leben der.......

Wichtige Männer wie Winnetou, Old Shatterhand, Der Ritter Eppelein von Gailingen, Uwe Barschel aber auch Frauen wie die Biene Maja spielen die Hauptrolle in vielen Kynkel Songs, lustige Geschichten um alltägliche Angelegenheiten wie Onanie stellen die restlichen Gerüste für die Texte da, die alle in deutsch relativ lange ("Pickelcreme" beispielsweise würde das Textblatt etlicher anderer deutscher Bands sprengen) , gut verständlich und mit Rockmusik versehen dargebracht werden. Fun Punk ohne Punkmusik. Die WALTER 11 für Mantafahrer ? Nein, denn textlich fehlt zu oft die Klasse der Pfälzer. 60 Minuten gute Musik für schätzungsweise 5 DM plus Porto bei

Kynkl Crew / Colt Knie / Tingengarten 2 / 8850 Donauwörth. M

LOVE LIKE BLOOD
Anthology Of An Agony Demo
4 Songs

Versprüht die Lebensfreude einer alten JOY DIVISION Platte auf 15 rpm abgespielt. Düster, düster und wirklich sehr depremierend. Sollte man sich Ende November anhören, wenn die Heizung ausgefallen ist und die richtigen JOY DIVISION Platten bereits den Flammen dem Zimmerinternen Lagerfeuers zum Opfer gefallen sind . Grau auf Grau. Für Independent Kneipen Hintergrundmusik bestens geeignet, Doom Freunde sind auch nicht schlecht bedient wenn sie gut drauf sind.

Gunnar Eysel / Ulrichstr. 14 / 7340 Geislingen. M

RESIDENT MOCKERY
Jetzt erst recht 10 Song Studio
Tape

Welche Band hat diesen Spruch noch nicht geäußert ? Bei wievielen Combos ist trotzdem nichts passiert ? Ob bei RESIDENT MOCKERY "was" passieren wird ? Keine Ahnung. Die Klangqualität ist jedenfalls in Ordnung. WAR against WAR ist ein guter Dub. Gesang in deutsch , aber kein Toxoplasma Verschnitt sondern teilweise eher in Richtung TON, STEINE, SCHERBEN. Texte im Rahmen der üblichen Sozialkritik verpackt in kleine Alltagsgeschichten (Opa, Antwort). Musik könnte man als Deutsch Rock bezeichnen, ohne in Kategorien wie Grönemeyer und Co zu denken, auch Udo könnt ihr vergessen. Check it out !!.

RESIDENT MOCKERY / Hermann J. Wessendorf / 4422 Ahaus 2 / Postfach 2171. M

RICHIES
5 Song Demo Tape

Ich lege die Cassette auf, gehe kurz raus komme zurück und packe einen Karton aus. Im Hintergrund laufen die RAMONES, verdammt aber ich habe gar nicht die RAMONES aufgelegt sondern die RICHIES. Ich nehm das Tape raus. es steht RICHIES drauf. Ich leg das Tape rein RAMONES sind zu hören. Will mich Frank Herbst von dem ich das Ding bekommen habe verarschen. Sind RICHIES und RAMONES identisch, als Höhepunkt spielen sie auch noch "Judy Is A Punk". Die RICHIES sind die RAMONES. Auf diese Platte (die geplante) bin ich gespannt. Eine Scheibe auf der RICHIES drauf steht und RAMONES zu hören sind.

Frank Herbst / Klaumerbruch 21 / 4200 Oberhausen. M

SCHOTENKAMPF # 8

Wieder ein Schoten Tape und wieder angefüllt mit NEUER DEUTSCHER WELLE. Kommt allerdings bei weitem nicht an den ersten Teil dieser Reihe (remember ZAP 12) heran, da diesmal fast nur Memmen wie PIEFKE UND PAFKE, STERNHAGEL, EXTRABREIT, DIE HETEROS , FALCO, DAF, HUBERT KAH usw gespielt werden. Auch wenn Harry Drauf die Schotencrew grüßen darf, das war ein Schlag ins Wasser und ab mit den Moderatoren, die kläglich versagt haben, in eben jenes. Laßt sie zum Hafengeburtstag über die Planke gehen. Für 3,50 DM bei Harry Drauf

Harry Drauf bei Henrik Peschel / Bleicherstr. 26 / 2000 Hamburg 50. M

SEVEN SIOUX
Seven Songs by Demo c 26

Sieben Songs von sieben Sioux hinter den sieben Bergen bei den ... halt Quatsch. In Österreich ist nicht gerade die Hölle los in Sachen Hardcore, in ganz Österreich ? Nein, in einem kleinen unscheinbaren Städtchen namens Linz scheint das gesamte Hardcoreleben in Waldheims Country gebündelt zu sein. Neben den bekannten Konzertort KAPU, den großartigen Bands STAND TO FALL und TARGET OF DEMAND wird mit dieser Veröffentlichung ein weiterer Grund hinzugefügt. Linz als das alpenländische HC Mekka zu bezeichnen. SEVEN SIOUX fallen gegenüber STAND TO FALL und T.O.D. keineswegs ab, haben aber eine größere Verwandschaft zu T.O.D. als zu den Geschwindigkeitsvandalen S.T.D. Rockiger Hardcore im 8 Spur Tonstudio produziert , den man als eine gelungene Mischung aus CLASH und JINGO DE LUNCH bezeichnen kann, die besonders gut rüberkommt wenn die Sängerin zum Einsatz kommt. Lyrics DC beeinflußt. Für 5 DM plus Porto bei (die Band sucht übrigens ständig Auftritte, na wer sucht die nicht)

Rainer Krispel / Hörzingerstr. 44 / 4020 Linz / Österreich. M

THE MAFFICKS
6 Song Demo (ca. 15 Minuten)

Die Drei - Mann Combo aus Lippe / Ostwestfalen bringen melodischen Rock / Punk mit einer recht "verspielten" Gitarre. Der Stimme des Sängers ist eine Mischung aus dem JUMP FOR JOY Gröhler und dem CROWD OF ISOLATED Frontmann. Saubere Vierspuraufnahme.

O. Driehorst / Farmbeckerstr. 5 / 4926 Dörentrup. M

WALL OF SILENCE
Softline c-20er

Dieses Tape ist Kult, jeder wird es hassen. Eine 20 minütige Ohrenspülung mit rostigem Stacheldraht, den Zuhörer in zuckende Fleischfragmente zerlegend. Entsetzlichster Krach, wie ich ihn mir übelkeitserregender und nervenpeitschender nicht mehr vorstellen kann. Makes 7 MINUTES OF NAUSEA sound like the BEE GEES. Da die Gruppe gottseidank schon wieder von uns gegangen ist (Weiterentwicklung war unmöglich !) überspiele ich euch gern diesen dilletantischen Dreck für 2 DM in Briefmarken plus Leercassette für die Aufnahme.

Mark Sikora / An den Bleichen 6 / 4030 Ratingen 1. M.S

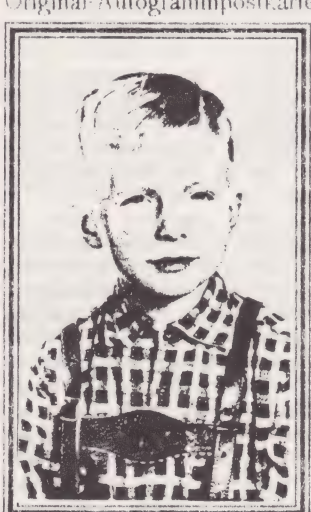
Emil und die Detektive

Gebongt, STRUPPI aus Meenz, so ganz verstehe ich das auch nicht, wieso der Besitz von 'n paar heißen Ami-Scheiben ausreicht, um sich Hardcore nennen zu dürfen, damit rennst Du bei mir offene Ohren ein. Aber bevor wir hier 'ne Ideologiedebatte vom Zaun reißen, sollten wir die Augen offenhalten und darauf achten, daß Hardcore nicht eines Tages 'ne Staubsaugermarke wird. Festzuhalten bleibt, STRUPPI, daß die "Ewig-Gestrigen" (Konservative) die wahren Progressiven sind, denn es ist viel leichter, immer wieder etwas Neues einzuklagen oder herbeizusehnen, als dafür zu sorgen, daß das Alte - egal, was und wo das jetzt ist, Punk oder Politik - ins Heute und Morgen hinüberzuretten. Ob das dann in der jeweiligen Phase von Nutzen ist, das ist wieder eine ganz andere Frage!

*****

NEVER MIND THE KID PUNKS - HERE IS EMIL (der frühe)

Original-Autogrammpostkarten von Moses, Karl Nagel, Sharky Heyer, Emil und den anderen gibt's weder bei dem berühmten Hannoveraner Postfach, in das Moses jetzt gezogen ist (*Halt's Maul!* - Moses), noch bei Emil, c/o T. L., Riedstr.213, 4352 Herten. Dafür Gruß und Dank an alle, die uns bisher und in Zukunft mit Photos, Hinweisen auf interessante Leute und mutigen Verschlechterungsvorschlägen beglücken. Eine Single geht an ANDY CLARE in Paderborn für seine CRASS Labeldiscographie, mit deren Hilfe eine Labelvorstellung immer wahrscheinlicher wird.



*****

DIEGO MARADONA hat mal wieder gezeigt, daß zehnminütige Genialität ausreicht, um den derzeit mehr als biederen Deutschen Fußball als einen bedauerlicherweise sehr einfallslosen vorzuführen. Aber was soll man von einer Liga auch erwarten, in der so durchschnittliche Kicker wie THOMAS HÄSSLER vom 1.FC KÖLN das Prädikat:Weltklasse in Spielen gegen HANNOVER 96 verliehen bekommen, oder demnächst Hin- und Rückspiele innerhalb einer Woche zu befürchten sind, die man in der Hoffnung einführte, daß bei den Spielen zwischen dem FC HOMBURG und dem VFL BOCHUM die Stadien aus den Drahtnähten platzen werden. Traurig!
(*Ihr spinnt wohl!* - Franz B. und 11 Unterschriften)

*****

RAMBO und die Gewaltverherrlichung in ähnlichen Filmen ist für Senatschef WALTER MOMPER ein Grund, daß bei den Kreuzberger Maikrawallen auch 14-Jährige mitmischten. Soviel Kurzsichtigkeit kennt man schon von Leuten, die mit dem TV nicht groß geworden sind und es einfach nicht begreifen, daß jemand mit dem Medium Film anders umgeht, wenn dieses nicht unbeträchtlicher Bestandteil in der Aufzuchtsphase war. Vielmehr sollte sich WALTER MOMPER fragen, welchen Eindruck man von dem Zustand gegenwärtiger Politik in der BRD gewinnen soll, wenn er z.B. Koalitionen mit einer Partei eingeht, die zu der Unterzeichnung der Koalitionsvereinbarungen Kinder mitschleppt. Kindisch? Eben!

*****

Briefe wie der von UDO VOGT, dem nächsten Zapoorer, der noch knapp zwei Jahre auf seine Volljährigkeit warten muß, sind - neben einer extremen Geltungssucht der Redaktionsmitglieder - ein weiterer Grund, das ZAP zu machen. Da geht uns das Herz auf, wenn Berichte über Bands verlangt werden, die ihre Glanzzeiten dann hatten, als der sie Verlangende noch seine Mitschülerinnen beim Gummitwist an den Haaren zog.

*****



ANYBODY COULD HAVE DONE IT meint trocken HALO JONES, die im Jahre 4949 unser Sonnensystem verlässt und auf 'nem Überlichtkreuzer als 'ne Art Stewardess ihre Abenteuer erlebt. Nachzulesen in 2000 AD, dem Comic-Monthly mit JUDGE DREDD. Empfehlenswerte Lektüre mit Anspielungen auf PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS und den TERMINATOR.

*****

NASE VORN ist Mist! Und endlich wissen wir auch, warum! Riesenpublikum, Riesenbühne - und dann sabbelt FRANK über erschreckend unbedeutende Computerprogramme. Da wird ein in keinem angemessenen Verhältnis stehender Riesenaufwand getrieben, um dermaßen Nichtssagendes zur besten Sendezeit über den Bildschirm zu jagen, daß man sich fragt, ob der Trend zur Durchschnittlichkeit weiter anhalten wird.

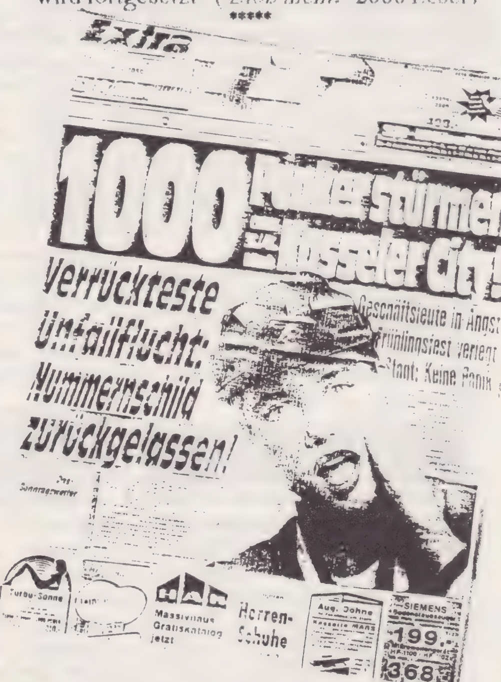
*****

Hier ist wieder der beliebte Partynotdienst "Warum-sollen-wir-uns-heute-den-Kopf-vollhauen?" - die Geburtstage im Juni:

1.Juni: MARYLIN MONROE (geb:1926)
3.Juni: SUZI QUATRO (geb:1950)
3.Juni: BEKI BONDAGE (geb:1963)
7.Juni: ROBERTO BLANCO (geb:1937)
8.Juni: NANCY SINATRA (geb:1940)
14.Juni: BOY GEORGE (geb:1961)
15.Juni: NODDY HOLDER (Slade) (geb:1950)
26.Juni: MICK JONES (Clash) (geb.:1955)

- wird fortgesetzt - (*Bloß nicht!* - 2000 Leser)

*****



Überrascht bin ich, ehrlich, daß meine Bitte um Hinweise für eine Deppen-Charts nicht ungehört verhallte. Neben den einleuchtenden Vorschlägen, EMIL oder

Geil, die Glitzerjacken sind endlich gebügelt und das allererste Mannschaftsphoto der ZAP-Crew ist fertig. Ein ANGEL FACE neben dem anderen...(*Hör' auf!*- Gary G.)
Foto: EMI Electrola/Bell

*****

MOSES an die Spitze der Deppen zu setzen, gab's noch einen weiteren:
Platz 1 geht an das Kasseler Werbeblättchen EXTRA TIP mit seiner Schlagzeile vom 23.April: TAUSEND PUNKER STÜRMEN AM 3./4.Mai KASSELER CITY! Solche hellseherischen Fähigkeiten sind beeindruckend und der aufmerksame TORBEN RÖSE erhält eine ANASTASIS-7", eine Spende vom alten Kämpfer FRANK HERBST!
Platz 2 für WALTER MOMPER und Depp 3 ist NASE VORN. Heißer Anwärter auf die TOP 3 sind DIE GRÜNEN. Beim nächsten Photo von einem eurer Parteitage, wo Strickende, Kinder oder Hunde zu sehen sind, seid ihr reif!

*****

Muß ich unbedingt noch loswerden, wie es neulich bei uns an einem schönen Nachmittag ganz still war und ein riesiger Schwarm KRANICHE in seiner überzeugenden Keilformation über uns hinwegzog, habe ich noch nie gesehen, das war so etwas von ergreifend, daß (will keiner wissen, noch so'n Ding und Du fliegst mit! - der HC-Zensor)

*****

Was soll den daran spannend sein, wenn sich die ZAP-Crew vorstellen würde? Eure Wünsche sind uns meist Befehl (Leser rules, ok!), aber noch fehlt mir ein einleuchtender Grund für Photos und anderen Ego-Kram der Redaktion! Her mit den Argumenten!

*****

Ein spezieller Gruß geht an unsere Leser in, nein nicht der DDR, aber den Redaktionsstuben der Blätter, die die Welt bedeuten. Daß ihr aus dem ZAP abkupfert, ehrt uns, daß ihr dafür Geld bekommt ohne Quellen anzugeben, ehrt euch überhaupt nicht! Die Strafe folgt gleich doppelt: Erstens nennen wir eure Namen nicht (Nichtbeachtung? Geil!) und zweitens listen wir akribisch eure NasSAUereien auf und übersenden diese euren Kollegen im Chefsesselchen, in der Hoffnung, daß dort noch einige hocken, die wissen, was zu tun ist!

*****

...und wenn ich nicht versackt bin, geht's mit den DETEKTIVEN im nächsten Monat weiter. Die DETEKTIVE sind da! Her mit der Post!



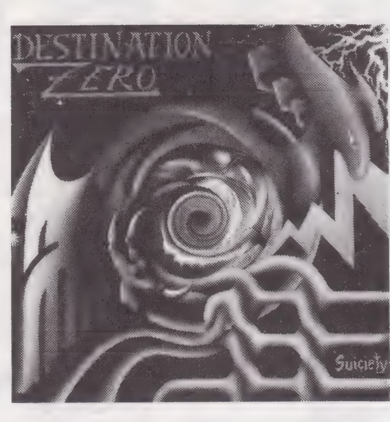
BITZ CORE

OFFENDERS

WE MUST REBEL

TOXIC REASONS"INDEPENDENCE"
JAHRELANG VERGRIFFEN,JETZT
WIEDER AUFGELEGT:DIE ALLER-
ERSTE LP(INCL.POSTER)

OFFENDERS "WE MUST REBEL"
DIE ERSTE,SEIT JAHREN VERGRIFFENE LP
DER LEGENDÄREN BAND AUS TEXAS.ENTHÄLT
UNVERÖFFENTLICHTE BONUSSONGS.HARDCORE
OHNE SCHNÖRKEL UND KOMPROMISSE.
(OUT 6.89)



DESTINATION ZERO"SUICIETY"
DIE DEBUT LP MIT EHEMALIGEN
MITGLIEDERN VON SLIME/RAZZIA.
HIGH NRG ROCK'N ROLL:

BITZCORE

BITZCORE REEPERBAHN 63 2000 HAMBURG 4

ALL CHECKS/MO'S PAYABLE TO J.GOLDSCHMITT
EACH LP:13 DM +3 DM PP

UNITED MUTATION LP(out 8.89):

GISM FANS AUFGEPASST!!!

BC#1VERBAL ABUSE"JUST AN AMERICAN BAND"
BC#2DIRECT ACTION"DAMN_AGE"
BC#3HAMBURG 88

Hallo ZAPPER, ich bin zur Zeit auf Urlaub, im nächsten Heft wieder eine Story...
Tschüss, Euer
Arno



NO MEANS NO

Über den Unterschied zwischen UR PILS und EXPORT oder die Tatsache, daß es zwischen der West und Ostküste Kanadas unheimliche viele Felsen und Bäume gibt.

Es war wieder soweit, fast ein Jahr nach ihrer ersten Europa Tour starteten die Kanadier, die drei mit den markanten Gesichtern ohne Holzfällerhemden,(den Antipart übernimmt in Deutschland ab und an das Publikum, (keine markanten Gesichter aber mit Holzfällerhemden, du verstehen ?)) zum zweiten Mal durch um sich in die Herzen des Publikums zu spielen, was ihnen bei ihrer ersten Tour anno 88, einige wenige unserer Leser, speziell die die in Besitz des legendären ZAP Nummer zwei sind können sich erinnern, bereits hervorragend gelungen war.
Kurz vor dem Abflug ins AJZ nochmal schnell den Fernseher eingeschaltet um Dieter Kürten, einen der unfähigsten Sportkommentatoren aller Zeiten zu sehen wie er süßlich lächelnd in die Kamera spricht: "Wir hoffen natürlich, daß dieses Spiel einen friedlichen Verlauf nehmen wird und auch die Fans Ruhe bewahren" Nichts außergewöhnliches wären da nicht die Bilder gewesen die im zweiten Teil des Satzes eingeblendet wurden und ca 200 prügelnde und rennende Hooligans vor dem Stadiontor zeigten. Eine peinliche Situation, die durch einen schnelllen Schnitt behoben wurde.

Nichtsdestotrotz stellte sich mir die Frage ob die Tatsache, daß NO MEANS NO am gleichen Abend zur gleichen Zeit in Homburg spielten sollte wie die holländische und die deutsche Fußballnationalmannschaft in Rotterdam Auswirkungen auf den Richtung AJZ fließenden Besucherstrom haben würde ?
Ein Blick zurück auf den Nachmittag machte deutlich, daß zumindest die Fans in Rotterdam bereits ihren Spaß hatten. Orignalton Paul Breitner auf die Frage: "Herr Breitner, sie waren heute mittag zwischen 15 und 15.30 in der Innenstadt, was haben sie gesehen ?" : Breitner: "Jo mei, des woa schrecklich, die hoaben sich mit Steinen beworfen, aber nicht mit Kieselsteinen, die haben richtige Pflastersteine ausgebuddelt, jo mei und die haben Baugerüste auseinandergebaut und mit den Eisenstangen aufeinander eingedroschen." Soweit Paule zu den Ereignissen in der Rotterdamer Innenstadt, in den Nachrichten am nächsten Tag war weiterhin zu erfahren, daß die Fans unter anderem einen Spielzeugladen geplündert hatten (bravo so Jungs, schickt mir die Airfix Soldaten und die Panzer natürlich auch !!!!) und die holländische Polizei nach dem Spiel bis zum Morgen die armen unschuldigen deutschen Hooligans aufs schwerste verdroschen und mißhandelt hatte.

Achso, daß Spiel selbst ? Schickt einen frankierten Briefumschlag an Armin Hofmann von ihm könnt ihr einen ausführlichen Bericht über die Ereignisse auf dem Platz erhalten, aber wenn interessiert heutzutage noch was im Innenraum des Stadions abgeht, die duften Prügeleien werden ja vor den Stadien oder in irgendwelchen Parks abgezogen ? Es sei denn es handelt sich um "lustige" Gegebenheiten wie die, daß es sich mittlerweile beispielsweise eingebürgert hat, daß die "gegnerischen Fans" beim Abspielen der "gegnerischen" Nationalhymne ein Gröhl und Pfeifkonzert abziehen oder daß holländische Zuschauer die Tatsache daß ein deutscher Spieler blutend am Boden liegt mit einem freundlichen "Auf Wiedersehen" quittieren. Endstand übrigens 1 : 1.

Sieger in Homburg waren NO MEANS NO, eindeutig, ohne Verlängerung und Elfmeterschießen, womit ich der Mannschaft von CROWD OF ISOLATED, die das Vorspiel bestritt keineswegs spielerischen Einfallsreichtum absprechen möchte , konditionell war die Juniorenauswahl aus dem Saarland den Kanadiern sogar überlegen. Beide Teams spielen ja in der gleichen Liga, wobei NO MEANS NO in der laufenden Saison souverän einen der vorderen Tabellenplatz inne halten, CROWD OF ISOLATED bei der diesjährigen starken Konkurrenz durch den verstärkten Einsatz ausländischer Mannschaften um einen Europapokalplatz noch kämpfen müßen.

Zuvor allerdings zur Warmmachphase . Gegen 20 Uhr befanden sich im AJZ immerhin schon ca. drei Personen, diese Tatsache hat sich auch bis 21 Uhr nicht wesentlich geändert, nicht schlecht wenn man bedenkt, daß das Konzert an einem Mittwoch stattfand.
Hatte die Liveübertragung aus

Rotterdam doch soviel Auswirkungen auf den fernsehsüchtigen Mob? Oder lag es mal wieder an der total durchorganisierten Werbung die für dieses Konzert gemacht wurde ? Die 50 A 3 Plakate fand ich 1 Stunde vor Konzertbeginn gleichmäßig mit Fettflecken verziert in der Küche des AJZ und selbst in einem Heft, das sonst alles besser wei0 wie dem ZAP stand fälschlicherweise in der Aprilausgabe, daß NO MEANS NO am 26. 4. in Essen spielen würden.
Waren alle potentiellen Konzertgäste aus Homburg nach Essen verreist ? Schuldgefühle ergriffen mich, ich packte freiwillig den Kreidekasten und zog das Spielfeld ab, die Eckfähnchen blieben vorerst im Geräteschuppen.

Alle Spekulationen erwiesen sich als überflüssig, gegen 22 Uhr strömten die Massen herbei und schwollen auf die immense Zahl von über 200 Personen an, nicht jeder einzelne Fan, du Hobbybiologe, sondern die Menge als mathematische Größe an sich.
"Ein echtes Undergroundkonzert" würde Herr Deese sagen, denn es wurde nicht nur keine Werbung gemacht, nein ! Es wurden sogar mittels ZAP und anderer Organe gezielt Falschmeldungen unter das Volk gemischt. All das half nichts, der Laden war gut gefüllt und CROWD OF ISOLATED konnten ihre Show abziehen , nachdem NO MEANS NO im Laufe des Abends, es war ca 21 Uhr auch aufgetaucht und den langwierigen Soundscheck hinter sich gebracht hatten. Die ersten CROWD OF ISOLATED Stücke verpaßte ich , da ich mit Schlagzeuger John Wright ein längeres Gesprach über die Tour, den Unterschied zwischen Export und Ur- Pils und Gott und die Welt führte.

"Ihr habt in der DDR in Ost Berlin gespielt, wer hat das Konzert organisiert ? War es offiziell ?" John: "*Nein, es war illegal, wir hatten das mittels privater Connections klar gemacht. Morgens sind wir mit einem ganz normalen Tages-Touristen-Visum rübergefahren, ohne Instrumente natürlich, haben uns dann mit unseren Kontaktleuten getroffen und ziemlich früh am abend zusammen mit zwei anderen Bands den Gig abgezogen. Das war vollkommen illegal . Die Anlage war natürlich nicht das Gelbe vom Ei sondern ziemlich zusammengstöpselt und es waren auch nur ca. 50 Leute da, aber es hat unwahrscheinlich Spaß gemacht, es war ein guter Gig.*"
"Ihr habt auch in anderen Ostblockländern gespielt wie waren die Erfahrungen dort ?". John: "*Polen war in Ordnung, am besten war voriges Jahr in Budapest, da haben wir in einem riesigen Laden gespielt , es waren 800 Leute da, wir werden auch dieses Jahr wieder in Ungarn auftreten. Ost Berlin war eine der schlechtesten Erfahrungen mit dem Ostblock, man fährt rüber und es ist wie in einem großen Gefängniss.*"
"Die Tour ansonsten ?" John: "*Wir kommen überall gut an und es kommen wahnsinnig viel Leute. In Bielefeld waren soviele da, das nicht alle in den Raum reingepaßt haben. Die Leute aus Bielefeld meinten, daß es so voll schon lange nicht mehr gewesen sei. In Berlin war es so ähnlich. Im EX waren 500 Leute drinnen und 300 mußten draußen bleiben , die paßten einfach nicht mehr rein .*"
"Das ist keine wünschenswerte Situation, was wollt ihr dagegen tun auf einer nächsten Tour ?". John: "*Ja, das ist natürlich nicht gut, aber wir wollen uns weiterhin in diesem Kreis von Leuten und den Veranstaltungsorten bewegen, nicht zu einem großen Management in große Hallen überwechseln. Auf der nächsten Tour, die wahrscheinlich nächstes Jahr stattfinden wird müßten sich die einzelnen Veranstalter überlegen was sie unternehmen können, vielleicht können wir dann an jedem Ort zweimal hintereinander spielen. Vielleicht ist es sinnvoll daß man ausnahmsweise Karten im Vorverkauf verkauft. Irgendwas muß man in dieser Richtung machen, wir wollen aber auf jeden Fall die Tour wieder so abziehen wie dieses Mal.*"
"Bisher gab's also keine größeren Probleme ?" John: "*Nein, es läuft ausgeprochen gut, wir haben eine Menge Gigs, es kommen viele Leute, die Stimmung ist gut. In Holland hatten wir alleine 13 oder 15 Konzerte, das ist sehr viel für Holland. Gespannt bin ich auf Italien, wo es im letzten Jahr ein ziemlicher Reinfall war, wir diesmal aber mehr Konzerte haben und auf Frankreich wo wir glaub ich vier Gigs haben.*"
Wenn man eine Tour als Mammut Tour bezeichnen kann, dann die von NO MEANS NO , die die Band von Holland über Lübeck nach Norwegen zurück nach Deutschland, Ostberlin, Polen, die Schweiz, Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Italien, Frankreich England und Schottland führte, wobei fast täglich ein Auftritt zu absolvieren war und sich über 60 Tage hinweg streckte.
"Ansonsten läuft es auch gut mit euch, werdet ihr bei eurer Plattenfirma ALTERNATIVE TENTACLES bleiben ?" John: "*Mit ALTERNATIVE TENTACLES läuft es recht gut, wir werden allerdings die nächste Scheibe selbst produzieren. Es gab mit ALTERNATIVE TENTACLES zwar kleinere Reibereien, das übliche eben, aber das ist nicht der Grund für unseren Alleingang.*"
"Willst du lieber ein Export oder ein Ur - Pils ?" John: "*Gib mir mal ein Export, das muß ich auch mal probieren das ist gut, das ist das Arbeiterbier, da ist mehr Alkohol drin !,* **"Oh Scheiße, es ist kein Export mehr da !"**. Naja, John hat die Enttäuschung überlebt.

Ich begab mich nach unten um den letzten Klängen von CROWD OF ISOLATED zu lauschen, , dann die Umbaupause und endlich die ersten Klänge von NO MEANS NO, aber da was ist das ?? Ich war erschüttert.



Photos: Anne Ullrich

NO MEANS NO hatten einen zweiten Gitarristen, ein wahres Monster von Mensch, hatten sie sich heimlich zum Quartett vermehrt, einen weiteren Bruder aus der Kiste gezaubert, gar geclont ? Ich mußte dreimal hinsehen um schließlich zu erkennen, daß es sich bei der Figur, die da während dem ersten Song auf der Bühne zwischen den Musikern umherstapfte um Kollek, einen jungen Filmemacher aus der Ruhrgebiet handelte, der ständig in seine Gitarre guckte, die sich schließlich als ein Art Filmkamera oder sowas ähnliches entpuppte.

Was NO MEANS NO auf der Bühne liefern läßt sich schwer in Worte fassen, sie fangen den Betrachter, ziehen die Anwesenden in ihren Bann , ein Gefühl von.... hesie sind gut hochgradig, unbeschreiblich. Insofern ist dieser Bericht nur für Menschen nachvollziehbar, die die Band auch gesehen haben aber das sind nicht wenige.

Nach der Zugabe, leider nur eine, das Konzert erschien mir sowieso recht kurz kam das berühmte danach.

NO MEANS NO begaben sich zu den ihnen angewiesenen Schlafstellen, während ich als letzter aufrechter Thekendienst die Fahne hochhielt um gegen halb drei den Ort des Geschehens zu verlassen.

Als ich die Straße betrat hörte ich einen langgezogenen Sirenenton. Ich drehte mich um. Mitten auf der Straße ein R4 Kastenwagen, quer zur Fahrtrichtung mit laufendem heulenden Motor und Dauerhupe. Ich ging zum Wagen öffnete die Tür. Die Szenerie war erfüllt vom bestialischen Lärm des Motors und der Hupe. Mir bot sich ein Bild des Schreckens. Der Fahrer, offentsichtlich ein Besucher des Konzertes, war nach dem Ausparken mitten auf der Straße während des Vorgangs des Wegfahrens offentsichtlich eingeschlafen, sein Kopf auf die Hupe gefallen, daher der Dauerhupton, der Fuß voll aufs Gas, daher der Motorlärm. Die Arme hingen bewegungslos rechts und links am Körper. Ich zog den Schlüssel ab , befreite die Hupe vom Kopf. Mit gemeinsamer Anstrengung gelang es uns den Kadaver mitsamt seines Wagens in den AJZ Hof zu schieben.

Schockiert durch solch schrecklichen Szenen geschrieben von Teufel Alkohol trank ich noch eine Dose Bier begab ich mich auf den Heimweg, wie immer passen gekleidet. Meine Ausrüstung bestand aus einem T-Shirt und einer modischen Windjacke, bestehend aus dünnstem Pergamentstoff , bei minus 5 Grad.

Unterwegs machte ich aufgrund einiger Erfrierungserscheinungen eine kleine Rast in der NO MEANS NO Herberge in der der bekannte Filmemacher Kollek, NO MEANS NO und ihre Gastgeber noch in tiefsinnige Gespräche über die Welt und die verschiedenen politischen Systeme verstrickt waren. Desweiteren konnten wir noch so manches über die schockierenden Realitäten Kanadas erfahren, zum Beispiel, daß es zwischen der West und der Ostküste unheimliche viele Felsen und Bäume gibt. daß die West Kanadier die Ost Kanadier nicht leiden können, die Frankophilen nicht die Anglomannnen , und Kanadier sowieso ein sehr interessantes Volk ist, ziemlich unter der Fuchtel der Amis. Ich schloß den Abend mit dem Resumee, daß es sehr erfrischend ist unter all den Hardcore Bands die mir in der letzten Zeit begegnet sind mal wieder eine getroffen zu haben. die sich als ganz normale Leute mit gesundem Menschenverstand entpuppt hatten.... wie schön.




NEURO

TIC ARSEHOLES

1983, " Wir steigern das Brutto Sozial Produkt" auf Platz eins der Charts. "Die Sennerin vom Konigssee" in jeder Musikbox. Aber da war noch mehr, "persönliche" Geschichten . Ich erinnere mich zurück: Für alle die auf Rückblicke liebend gern verzichten können gilt: schnell weiterblättern, denn für diejenigen kommt jetzt das volle Ekelpaket, für alle anderen, die kurz vor der Rente stehen, normal geblieben oder einfach interessiert sind ein weiteres Juwel der zapschen Erzählkunst.

Es ist der 14.5. 1983, heute abend ist im OPEN HOUSE dem selbstverwalteten Jugendzentrum in Homburg das erste größere Punk Konzert angesagt. Anne und ich sitzen den ganzen Tag über im Bus auf der Rückfahrt von Rom. Es ist heiß. Gegen 20 Uhr erreichen wir Homburg, es herrscht eine drückende Schwüle, der Himmel grau vom Dunst des heißen Tages. Wir biegen auf die Zweibrückerstraße, werden plötzlich von mehreren Polizeiwagen mit Blaulicht überholt . Fahrtrichtung: OPEN HOUSE. Wir ahnen Böses. Am Jugendzentrum angekommen bietet sich uns ein Bild wie wir es zu dieser Zeit nur aus Großstädten nicht aber aus dem verträumten Homburg kennen. In und um das Jugendzentrum ca. 200 bunte Gestalten umstellt von der Polizei und Schaulustigen.



Was war passiert ? Nachdem sich im Laufe des Abends immer mehr Punks und andere seltsam aussehende Gestalten in dem ruhigen Wohngebiet "Birkensiedlung" in dessen Mitte das OPEN HOUSE lag versammelt hatten drehten einige der Anwohner offentsichtlich durch. Aufgeschreckt durch die fremdartig anmutende Menschenansammlung , die Bilder die seit

Photos:
Anne Ullrich

Jahren durch die Presse geisterten , in den Burgern schlimmste Phantasien erweckend hat irgendein anonymer Anrufer die Polizei verständigt und mit dem Hinweis "Die schlagen sich hier halb tot" was natürlich völlig aus der Luft gegriffen war, um Hilfe gewinselt.
Die Polizei kam, offentsichlich ebenfalls in ihrer Phantasie beflügelt stürmten sie zum Teil mit MP's bewaffnet das Haus, der Einsatzleiter beendete ein Konzert das noch gar nicht angefangen hatte mit den Worten "Wir wollen hier keine Berliner Verhältnisse".
Das war das NEUROTIC ARSEHOLES Konzert 83, ein historisches Datum, ein Gig der nicht stattfand durch den spektakulären Einsatz der Polizei aber zu einer Welle des Protests führte und der Verwaltung zeigte, daß ein Jugendzentrum in einem solchen Wohngebiet nicht tragbar war. Am Ende stand das AJZ in der Eisenbahnstraße, welches mittlerweile an den Güterbahnhof verlegt wurde und wo heute abend das Konzert stattfinden soll. Heute abend, das ist der 4. 5. 89 fast auf den Tag genau 6 Jahre danach. Die NEUROTIC ARSEHOLES gibt es wieder, ich werde mir das Konzert ansehen, vielleicht findet es diesmal statt.

Ich treibe mich schon am nachmittag am AJZ rum, bin anwesend als die Jungs ankommen, pünktlich wie die Feuerwehr gegen halb fünf. Kurze Begrüßung mit Zahni, der ja durch die DROWNING ROSES nie von der Bildfläche der sogenannten Szene verschwunden ist. Der Drummer steigt aus dem Bus und macht ein Gesicht wie drei Tage Regenwetter, aus seinem Blick spricht Verachtung für alles und jeden, genau wie damals, nur nicht mehr ganz so verbissen und ein bißchen fülliger ist er auch geworden.
Zombie fällt aus dem Führerhaus , kommt auf mich zu, seine Hose rutscht runter, er zieht sie hoch bindet sich den Gürtel, erkennt mich, ein Wunder. Immerhin hatte ich damals eine



"etwas" andere Frisur, anderes Outfit und war eben etwas jünger. Zombie sieht genauso aus wie 83, bis auf die Tatsache, daß er sein T - Shirt gegen ein Hemd vertauscht und er mittlerweile Vater geworden ist scheint sich nichts geändert zu haben. Seinen Spitznamen trägt er nicht zu Unrecht. " *Wundert mich wirklich das du mich noch erkannt hast* "Zombie: " He, das " *Konzert* " *damals werde ich nie vergessen !!* " "*Das glaub ich dir* ".
Was war damals passiert, daß Zombie diesen Tag genau wie alle anderen Bandmitglieder nie vergessen wird ? Hatte der brutale Polizeieinsatz die Jungs damasl so nachhaltig geprägt. Keineswegs, die ARSEHOLES hatten zu dieser Zeit sicher schon öfter Kontakt oder ähnliche Erfahrungen mit den Cops gesammelt, immerhin waren sie ziemlich weit rum gekommen. In dieser Nacht vom 4 - 5 Mai wäre Zombie beinahe einen grausamen Tod gestorben und das kam so:

Nachdem klar war, daß das Konzert nicht starten würde machten wir uns trotz allem gut gelaunt zusammen mit den ARSEHOLES daran die vorhandenen Biervorräte zu vernichten, die Party war vorprogrammiert bis ein Typ aus Homburg, namens Andy, ein übriggebliebener Hippie, im wortwörtlichen Sinne anfing Gewalt auszuüben. Andy war zwar ein Hippie wie er im Buche stand mit all den Drogengewohnheiten und Klamotten, der Musik und allem was so dazu gehört, friedlich war er, was man im allgemeinen von Hippies annimmt deswegen aber keineswegs, im Gegenteil ständig versuchte er verschiedene in seiner Jugend trainierte Kampfsportarten an lebenden Objekten auszuprobieren. Nachdem er auch an diesem Abend anfing rumzurandalieren machte Zombie ihm unmißverständlich klar, daß er die Show an diesem Tag an dieser Stelle nicht

abziehen konnte, kurz: Andy wurde etwas unsanft rausgeworfen.
Er machte den Abgang nicht ohne uns zu versprechen "Rache" zu üben. Wir lachten, denn wir waren mehr.

Irgendwann mitten in der Nacht , fast alle schliefen , kam der gute Andy tatsächlich nochmal zurückgekommen, bewaffnet mit seinem riesigen Hund, einem Messer und einer Axt, fest entschlossen Zombie den Schädel zu spalten.
Was dann geschah kenne ich nur aus Erzählungen , auch ich war mittlerweile entschlummert: Andy hatte anscheinend zum warm werden die Inneneinrichtung des Jugendzentrums in Zahnstocher große Teile zerhackt bevor er sich an Zombies Schädel wagen wollte, ich erwachte am nächsten morgen inmitten eines Sägespähnhaufens, danach kam es zu einem Handgemenge in dessen Verlauf Gendo ein weiterer übrig gebliebener Hippie aus Homburg , allerdings einer der friedliebenden Sorte seinem Kumpel Andy anbot, sicher nur um in zu besänftigen ihn zu entwaffnen. *"Mensch Andy hör auf mit dem Scheiß, hau nicht dem Typ (Zombie) auf den Kopf sondern mir ".* Lange Rede kurzer Sinn Andy hat's gemacht , zwar nur mit der stumpfen Seite, bei Zombie hätte er sicher die scharfe benutzt, aber Gendo mußt ins Krankenhaus genäht werden, darauf hin war der Freizeit Ripper doch geschockt , flüchtete. Zombie: " *Dieser Andy war total verrückt, meinst du der kommt heute abend ?" "Nein der kommt sicher nicht, der war ziemlich lange wegen Vergewaltigung im Knast und ist jetzt glaub ich auch wieder drin, der läßt sich hier auch nicht mehr blicken".*
Zwischenzeitlich hat sich auch der Gitarrist zu uns gesellt, der sich äußerlich wie alle anderen außer Zahni, der jetzt ein Langhaariger ist kaum verändert genauso nett ist wie früher ist.
"Warum habt ihr euch eigentlich noch mal für die Tour zusammen getan ?" "Just for fun, daß wir das tun würden war schon damals klar als wir uns trennten, wir haben damals gesagt, irgendwann wenn wir fünfzig sind oder so dann treffen wir uns nochmal und treten nochmal zusammen auf, nun wir sind noch nicht fünfzig , es hat also nicht ganz so lange gedauert, aber es ist soweit es hat sich so ergeben, jeder hatte Lust drauf und es war 'ne gute Idee muß ich sagen, es macht höllisch Spaß." "Ihr habt euch damals ja glaub ich hauptsächlich getrennt, weil ihr musikalisch verschiedene Ansichten hattet, was macht ihr heute für Musik in eurem "normalen" Leben ?"
"Zombie macht eigentlich nichts mehr, Zahni spielt bei den DROWNING ROSES, unser Schlagzeuger spielt in so 'ner richtigen Tanzkapelle die Schlager nachspielen zu denen man gut tanzen kann, die treten in Bierzelten oder auch oft in englischen Kasernen usw. auf, damit verdient er auch Geld und ich mache so 'ne Art Gitarrenrock so in die SMITH Richtung".
"Die Tour war ja ein voller Erfolg ?"
"Ja, bisher war es überall sehr gut besucht, vor allem im Norden, Bielefeld, Hannover".
Zusammen bleiben werden die ARSEHOLES nach der Tour aber trotzdem nicht denn wie meinte Zahni doch so schön *"Wir sind einfach zu verschieden, die Tour ist eine große Ausnahme, dann ist Ende".* Also keine Revival Band.
Außer einfach nur die Unkosten decken wird wohl auch nicht weiter Geld aus der Reunion gezogen, denn so Zahni: *"Eine Platte werden wir auch nicht mehr machen, wir wollten zwar ursprünglich noch eine Single rausbringen, wir haben auch einen sehr guten neuen Song aufgenommen, aber das hat sich doch zerschlagen."*

Nun aber zum Auftritt, der Laden war natürlich gut gefüllt, erstaunlich viele sehr junge Kids, die die Band live eigentlich noch nie erlebt haben sondern höchstens die Platten kennen dürften waren aufgetaucht. Den Anfang machte eine Neunkircher Punk / Metalband namens SATANIC VERSES über die wir lieber den Mantel des Schweigens breiten



wollen.

Dann endlich die ARSEHOLES, bereits 1978 gegründet auf der Bühne. Irgendwie kaum zu glauben, daß diese Band nun tatsächlich noch mal und dann auch noch in Orginalbesetzung im Ring stand, genau daß scheint sich auch das Publikum gedacht zu haben, denn die Reaktion beim ersten Song war gelinde gesagt verhalten. Aber Zombie, der sich als ein Wahnsinnssänger, ein erstklassiger Musiker (lest bei der CRO MAGS Kritik unter den Plattenreviews was der Unterschied zwischen einem Musiker und einem Musikanten ist) entpuppte brach nach ein paar Minuten ohne Mühen das Eis. Mit der Anzahl der Megahits von den Soundtracks zum Untergang, bis hin " ... bis zum bitteren Ende" steigerte sich die Stimmung. NEUROTIC ARSEHOLES ein Aufruf zur Revolte ? NEUROTIC ARSEHOLES ein einziger Schrei nach Menschlichkeit ? Vergeßt Rollins, vergeßt Fugazi, vergeßt alle Unwichtigen dieser Welt. NEUROTIC ARSEHOLES sind / waren die Götter. Sehr wahrscheinlich die beste Tour, die uns das Jahr 1989 beschert hat. Eine Steigerung kann ich mir jedenfalls nicht mehr vorstellen, selbst NO MEANS NO wurden in den Schatten gestellt.

"Kein Volk, Kein Reich, Kein Führer", "Gib niemals auf" so dröhnte es durch den Raum, Songs die man kennt, die man gelebt hat . So manches Veteranenauge wurde feucht. NEUROTIC ARSEHOLES die Gruppe, die die besten deutschen Texte auf die Beine gestellt hat , der bisher keine andere deutsche Combo auf diesem Gebiet das Wasser reichen konnte.

Nach etlichen Zugaben die die Gruppe bis an den Rand der Erschöpfung trieben war das einmalige Ereignis zu Ende und der Beweis erbracht, daß der Begriff "Deutsch-Punk" keineswegs eine negative Wertung darstellt sondern im Falle der NEUROTIC ARSEHOLES ein völlig eigener kraftvoller Stil ist der als Auszeichnung zu betrachten ist. Eine Band die Geschichte gemacht hat , nun endgültig von uns gegangen ist, ohne auf die Sentimentalitätsdrüse zu drücken sondern mit feisten Konzerten und wilder Stimmung. Manch ein Kritiker hatte sicher von Moder überzogene Wiederbelebungsversuche eines längst gestorbenen Patienten erwartet, verschimmelte Stimmung in biergeschängerten Leichenhallen, zufriedenes Grunzen der "Schön - War - Die Zeit" Trauergemeinde, von denen keiner die Geheimratseckengrenze unterschreiten würde. Das Gegenteil war der Fall, nach vorne treibende Energie-lawinen, Intensität, Power und massenhaft Kids die genau sowas brauchen und darauf abfahren. Musik die man nicht erklären muß sondern die einfach fühlt, keine Experimente um des Experimentierens willen, keine verkrampfte Suche nach imaginären neuen Wegen, sondern auch für das Publikum spaßbringende Spielfreude.

Ich weiß zwar nicht ob es überall so war, für das Konzert das ich miterlebt habe gilt das jedenfalls 100 %.

Moses

AMD

Die Jungs und Mädels in Ungarn sind gut drauf, davon
konnte ich mich während meines Besuches im letzten
Sommer selbst überzeugen. Neuste Nachrichten:
Der Stacheldraht [illegible] zur Grenze nach Österreich
soll abgebaut werden.
Aber zum Alltag: [illegible] man durch die Straßen Buda
pests so hat man den Eindruck, daß jeder zweite
ungarische Jugendliche ein kuttentragender Metal
fan ist und selbst in den abgelegensten Dörfern nahe
der russischen Grenze findet man METALLICA
Graffitis zu hauf. Aber auch Punks gibt's hier und da
und sogar Bands, aber das weiß der geübte Leser
spätestens seit der AURORA Tour. Eine weitere
Combo ist A.M.D. A.M.D. 1987 in Budapest gegrün-
det, machen HC mit Punk und Trash Einflußen. Wa-
ren auf einer kleinen Tour in der BRD und haben vor
ca . 5 Leuten gespielt und folgendes Interview wurde
nach ihrem Tekete Lyuk Konzert von Sotar geführt.

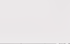
ZAP: Was bedeutet für euch Musik ?
Die Musik gibt uns Energie, wie Sport. Diese Band ist
unsere größte Liebe.
ZAP: Was wollt ihr mit eurer Musik erreichen ?
Es macht einfach Spaß, wenn wir diesen Spaß ans
Publikum weitervermitteln können, dann sind wir
zufrieden.
ZAP: Was bedeutet eigentlich A.M.D. ?

Unser Name ist ein Widerspruch. Das A.M.D. ist eigentlich
ein Gewehr bei der ungarischen Armee aber für uns heißt
es Anti Military Demonstration.
ZAP: Wie ist das Hardcore Leben in Ungarn ?
Sehr schlecht, eigentlich nur in der Hauptstadt, in der
Provinz gibt es kaum was. Bei uns ist Metal das große
Business und eine große Mode. Es gibt viele westliche
LP's, T-Shirts und sehr viele Metaller. Bands wie unsere
gibt es nicht viele. Unsere Musik kommt zwar bei vielen
Metallern sehr gut an, aber auf unseren Konzerten trinken
sie nur Alkohol achten vielleicht noch auf die Musik.
beschäftigen sich aber nicht mit den Texten. Die Texte
sind bei uns eng mit der Musik verbunden.
ZAP: Wie war das Konzert heute ?
Gut, allerdings haben wir erst um halb eins morgens
gespielt und waren ein wenig müde.
ZAP: Wie ist das ungarische Publikum ?
Unbeständig. Viele Bands kennen nur Gruppen wie
EXPLOITED, UK SUBS und andere alte Bands. In den
Läden wo es Metal T-Shirts gibt kann man für gewöhnlich
auch SID, EXPLOITED, DRI, S.O.D. und M.O.D. T-Shirts
kaufen. wenn jemand hier zum Punk wird, dann meist aus
diesem Grund. Viele ungarische Punks wissen nicht, daß
S.O.D. und M.O.D. Nazi Bands sind. Hier in Ungarn gibt es
jede Menge Nazis, nicht nur Skins: Nazi Punks, Metaler
und natürlich auch alte Männer. Sie sagen, daß alle
Probleme bei uns durch die Fremden verursacht werden,
aber das ist lächerlich. Leider gibt es bei uns nicht so eine
große Anti Nazi Bewegung wie in West Deutschland.
ZAP: Sowjetunion ?
Dort ist gerade ein neuer Anfang. Wir wünschen den
jungen russischen Bands viel Erfolg. Wir sind zwar auch
ein Ostblockland, aber wir haben wesentlich mehr

Möglichkeiten wie in der UdSSR. Wir haben lange gesagt
daß die russischen Soldaten verschwinden sollen und jetzt
ist es endlich soweit. Große Teile der russischen Armee
werden abgezogen. Das ist eine große Sache.
ZAP: Konzerte ?
Nicht viele.
Ausland ? Wir waren schon in Jugoslawien und in Wien.
Das Wiener Publikum war großartig. Wenn alles in
Ordnung geht fahren wir Ende Mai nach Berlin und
Westdeutschland, wir beneiden die Leute dort, weil sie
soviele Möglichkeiten haben. (Offensichtlich hat es
allerdings nicht mit der Tour geklappt).
ZAP: Straight Edge ?
Ein sehr gutes Lied und eine sehr gute Idee aber wir
trinken Alkohol und sind keine Vegetarier.
ZAP: Danke für das Interview.
Kontakt: Ferenci Tibor / Budapest / Malata Utca 13 / 1105
/ Ungarn.

Sotar





KLEINANZEIGEN

EINE MARK FÜR CHARLY

gilt immer noch. CHARLY hat's echt nötig Leute, tut ihm den Gefallen und laßt ihn nicht hängen, er befindet sich wieder mal in einer Krise.
Wollt ihr eure Kleinanzeige abgedruckt sehen dann bitte in Zukunft mit der Anzeige zusammen 1 DM in Briefmarken an Charly unseren Mann von den Kleinanzeigen / Portokasse schicken. Irgendwann in naher Zukunft werden wir auch tatsächlich nur noch die Anzeigen abdrucken, die CHARLY unterstützen, andere fliegen in den Papierkorb....

1. Demo der Thrashcore - Band "Implicit Fear". Schneller abwechslungsreicher Thrashcore mit Hardcore Einflüssen. 10 Songs in ca. 23 Minuten. Demo + Aufkleber + Flyer + Porto für 7.50 - DM bei Thomas Orth / Göppingerstr. 7 / 7928 Giengen / Brenz. - - - - Die Schotenkampf Punk Gruppe K 70 sucht Gigs, spielt gegen Sprit, Penne und was zu saufen Henna Peschel / Bleicherstr. 26 / 2000 Hamburg / Tel. 315352. außerdem bei der gleichen Adresse K 70 Fanclub (Auto nicht Gruppe) sucht gleich gesinnte auch mit Auto zwecks Austausch von Erfahrungen. - - - - SAVAGE ROSES TOUR 89 - Wir suchen noch eine handvoll Gigs. Wer helfen kann, der rufe doch bitte folgende Telefonnummer an 040 / 8901034 - - - -Verkaufe ältere ZAP Ausgaben uns zwar für 3,- DM zuzügl. 0.80 DM Porto. Behjan Mirhadi / Postlagernd / 8400 Regensburg 1. - - - Band sucht Sänger. Raum Köln / Bonn 02236 / 2201 ab 18 Uhr. - - - - Falls es in Neumünster und Umgebung doch noch Leute geben sollte, die bei Hardcore nicht an Steinobst denken, oder gar eine solche Band gründen wollen, sollten sich die mal bei mir melden: Jochen Holzner / Zur Ziegelei 30 / 2351 Boostedt.- - - - Suche folgende 7"es: ANTIDOTE (US), NEON CHRIST, YDI, ABUSED, IRON CROSS, DEEP WOUND....... und LP's: CIA 1st, FU's My America, SSD - Get it.... NECROS Conquest....., DYS - Brotherhood und viele mehr.. Tauschmaterial genügend vorhanden. Charly Wiesauer / Jainzen 37 / 4829 Bad Ischl / Österreich Nein, der hat nichts mit unserem Charly zu tun.. - - - - Suche Demos von alten und neuen DC Bands. Wer nimmt mir gegen kleine Kostenrückerstattung (oder auch Tausch gegen Platten) welche auf ? Genaueres erfahrt ihr bei Charly Wiesauer / Jainzen 37 /4829 Bad Ischl. - - - - MINORITY RECORDS. Fordert noch heute die aktuelle Liste an. Neues, Altes, Rares, Obskures und natürlich die neusten Punk / Hardcore Scheiben zu absolut günstigen Preisen (suchen laufend Sachen zwecks Vertrieb) Markus Mainka / Karl Legien Str. 4 A / 5810 Witten 3. - - - - "Suchkind Manfred". "Wer kann mir die neue Adresse von Mannie Schuhmann aus Nürnberg schreiben. Er ist umgezogen , hat mir seine neue Adresse allerdings nicht geschrieben !" Kurt Weidinger / Häkergasse 9 / 8711 Sommerach. - - - - 1.Demo der Thrashcore Band "Implicit Fear ". Schneller abwechslungsreicher Thrashcore mit Hardcore Einflüssen. 10 Songs in ca 25 Minuten. Demo + Porto + Aufkleber + Flyer für 7.50 DM bei Thomas Orth / Göppingerstr. 7 /7928 Giengen, Brenz - - - - PAPIERKRIEG (DDR Band) Demotape gibt's für 8 DM postpaid bei Epstein Cyril / 9 Rue Des Capucins / 92190 Meudon / Frankreich. Bei dieser Adresse gibt es auch das ATROMA Fanzine für 5 DM post paid. - - - - Verkaufe die T.S.O.L. "Beneath The Shadows", Ami Pressung auf ALTERNATIVE TENTACLES 12,- , NEUROTIC ARSEHOLES 10,- , VELLOCET Welcome..... 12,- , VELLOCET.... Here's The Warning EP 3,- BOIKOTZ Another.... 10,- , UK SUBS Motivator Mini LP 9,-, Alle LP's neuwertig, nur 2 - 3 mal gespielt, Preise ohne Porto. Alle LP's zusammen 50,- DM mit Porto. Ilja Satanowski, Bismarckstr. 69, 1000 Berlin 12. - - - - THIS IS BREMERHAVEN NOT BRAUNSCHWEIG ! Neue 9 Song 7" EP von STIKKY (I & I AND THAT GUY......) in West - Deutschland für 5,- DM, in Europa für 5,-DM plus 1 I.R.C. oder 3 US$ erhältlich direkt von Udo Bartau, Am Oberhamm 59, 2850 Bremerhaven. Suche übrigens den Comicband "Zippy For President" von Bill Griffith ! - - - - Wien Tapes 1988: Nick Cave And Bad Seeds / Featus Interruptus, Henry Rollins, Crime & City Solution sowie SONIC YOUTH (1989). Alle c 60 gegen zugeschickte Leercassette plus DM 6 in bar Porto inklusive bei D. Gütler / Frantschacht 36 / A - 9413 St. Gertraud / Kärnten / Österreich. - - - - Suche ZAP # 1, die 7 MINUTES OF NAUSEA - Single und Live - Tapes aus dem Homburger AJZ. Michael Fontane / Im Breitenacker 12 / 6653 Neualtheim - - - - Das neue BÄCKAR Demotape / Erinnerung dunkelgrau / C 15 CRO2 Vierspurqualit gibt's für 3,50 DM + 1,40 Porto bei DIE HENNE TAPES c/o Zuber / Nebelhornstr. 2 / 8939 BAD WÖRISHOFEN. - - - - Suche Scheiben von SLIME, TARGETS, RAZZIA, VORKRIEGSJUGEND. Michael Ludwig / Mushardstr. 16 / 2850 Bremerhaven. - - - - Ich suche das AUTOFICK Tape und Begleitheft (guter Zustand !). 20 DM gibts dafür, also schreibt an: Saftlos c/o Libertäres Zentrum / Brombacherstr. 33 / 4057 Basel. - - - - Wer kann helfen ? Ich suche Zauberkreis Romane der Serien Macabros / Der Magier / Lorry Brent / Grusel Krimi zu vernünftiger Preisen.

Weiterhin suche ich Leute, die mit mir Tapeaufnahmen tauschen wollen. Udo Vogt / Hauptstr. 144 / 5102 Würselen. - - - - Warum im Inland bestellen, wenn's im Ausland billiger ist ?! Richtig gelesen, beim PRAWDA Vertrieb kosten alle Platten um die 12 DM, keine ist teurer als 14,- DM (die neue JINGO....) ! Wir haben auch EP's, T-Shirts (15 DM) und jeden Monat die neuste HARDCORE HOUR ! Die aktuelle Liste gibt es gegen 1 DM - Briefmarke, heute noch bestellen bei: Peter Bader / Scholastikastraße 24 / 9400 Rorschach. Wir suchen laufend noch neue Sachen zum Vertreiben - - - - Das ..... AND WE DON'T CARE # 2 ist immer noch nicht draußen. Leute, die mir schon Kohle geschickt haben oder es bestellt haben, kriegen es sofort nach Erscheinen. Vorbestellungen möglich ! Einzelheft 2,- DM inklusive Porto, für Wiederverkäufer 1,30 inklusive Porto. HAUT REIN !!!!! - - - - In meinem neuen Zine gibt es nur Plattenreviews, und zwar nur von Bands aus USA und CANADA. Ich suche daher dringend Leute die mir helfen Platten zu besprechen. Egal, ob alt oder brandneu, ich brauche alles; ihr müßt die Platten aber selbst haben, weil ich einige Angaben brauche. Nähere Infos bei: Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen. Tel. 07031 / 273381. - - - - WISCH - MOB Fanzine sucht noch Bands, Vertriebe und alles, was sich dazu eignet besprochen zu werden. Das Heft erscheint etwa Anfang Juli, kann aber trotzdem schon bestellt werden. Für 2,- DM plus Porto bei R. Sprehe / Kirchplatz 15 / 4834 Harsewinkel. - - - - Hardcoretapes in guter Qualität für 6,- DM pro 90er (ohne Cassette, muß der Besteller selbst mit einbringen) verkaufen MARTIN EWERS / BRÜCKSTR. 21 / 4630 Bochum 1. und Armin Nolzen / Brückstr. 8 - 10 / 4630 Bochum 1. Liste mit über 1000 Titeln für 1,40 Rückporto in Briefmarken an eine der oben genannten Adressen. U.a. SSD, DESCENDENTS, NO MEANS NO, SPEED-AIR-PLAY Tapes und Ostblock HC etc. ! Alles Non - LP, schreibt denn. - - - - Verkaufe CAUSE FOR ALARM 7", YOUTH OF TODAY "Can't Close My Eyes 7" " (beide leider mit vollgekotztem Cover) und DRI - Dirty Rotten 7" (Ist mir leider mal ins Klo gefallen). Schickt eure Gebote an: Michael Dericks / Kronprinz-Rupprecht-Str. 8 / 8080 Fürstenfeldbruck. - - - - Suche dringend Photos von der YOUTH OF TODAY Tour. Unkosten werden ersetzt. Meldet Euch mit Preisvorstellung bei. Michael Dericks / Kronprinz-Ruprecht-Str. 8 / 8080 Fürstenfeldbruck. - - - - "The Mafficks" wollen im Herbst auf Tour gehen, Veranstalter bitte melden ! Demo und Info bei : Oliver Driehorst / Farnbeckerstr. 5 / 4926 Dörverstrup / Tel. 05265 / 8523. - - - - PUNK IS DEAD !!!! Wer tauscht S.E. Demos ? Habe selber auch einige (WIDE AWAKE, BREAKAWAY, STRAIGHT ARM, etc.) Nehme auch S.E. Platten auf (WIND OF CHANGE, PX etc. und tausche S.E. Flyer.... schreibt an: Marc Herbertz / Lintorferstr. 49 / 4030 Ratingen 1. - - - - DUMPING ORDER CD Vertrieb. Großes Angebot von BAD BRAINS, BLAST, BLACK FLAG, CIRCLE JERKS, DOGGY STYLE, MDC, ADOLESCENTS, DESCENDENTS, ALL, AGNOSTIC FRONT, DAG NASTY, GI etc. von 25,- bis 31,50 pro CD + PP.- - - - HERZKASPER Fanzine. Dieses wohl genialste Fanzine dieses Sonnensystems läßt sich für läppische einssechzig (umgerechnet ca. 1.60 DM) erwerben. Anzeigen sind kostenlos ! Philipp Wolf / Ermatingerweg 3 / 7752 Reichenau. - - - - DECEIT "Look And Listen" Studio Demo auf Chrome Tape. Zweite Auflage jetzt in blauer Snap - Box. Natürlich mit Textblatt. 7 Songs für 7 DM (inklusive Porto) bei DECEIT / c/o Holger Beuse / Milanweg 12 / 4410 Warendorf 1. - - - - Wer kann mir folgende Sachen aufnehmen oder verkaufen ? CHAOTIC DISCHORD = Live in New York / RAZZIA = Live in Berlin / BETON COMBO = Perfektion ist Sache der Götter / BLITZKRIEG = 9 Song EP. Deutsche Punksingles / Finnland Hc und Tauschpartner zum gegenseitigen Aufnehmen von Punk / HC Platten. Ca 450 LP's und Singles vorhanden. Schreibt an: Andreas Vedde / Kiebitzring 19 / 2880 Brake. - - - - Punk / Wave Singles zu verkaufen (UK 77 - 86 u.a.). Festpreisliste anfordern von R. Knaak, Fritzi-Massary-Str. 23 / 1000 Berlin 44. - - - - Wir suchen Hardcore und Noisecorebands für einen Promotion Tapesampler. Weder wir, die Hersteller, noch die Bands sollen daran Gewinn machen. Schickt Aufnahmen, Texte, Zeichnungen, Logovorgaben usw. an: Michael Fontana / Im Breitenacker 12 / 6653 Neualtheim. Suche außerdem noch Leute (möglichst im Saarland) zwecks Gründung einer Hardcore / Noisecore Band. - - - -





Roko Schamoni, der schönste Mann der deutschen Schlagerszene, schöner als der Sänger von SOULSIDE.



Ja, es ist wahr, wir sind umgezogen, kaum zu glauben, aber wir sind so irre verlassen die dufte Basis unserer ländlichen Idylle um uns ins drogengeschwängerte Chaos der modernen Großstadt zu stürzen und hier inmitten aller Laster dieser Erde weiterhin die frohe Botschaft zu verkünden.
Harte persönliche Prüfungen werden auf uns zukommen, wir brauchen das.
Ne Menge Leute haben uns gefragt, warum das ZAP nun in Hannover ist, das wissen wir momentan leider auch nicht so genau zu sagen. Es hat uns einfach hierher verschlagen, Großstadtluft schnuppern ? Abenteur ? Tapetenwechsel ? Eine in die Tat umgesetzte irre Idee ?
Vielleicht wissen wir in vier Wochen mehr, wir lassen es euch dann wissen, alles klar.

Nach Meinung eines scharf kombinierenden Zeitgenossen haben wir unsere Seele mit der letzten Ausgabe an das unsägliche SHARK verkauft. Naja wenn's weiter nichts ist....., zeigt nur in welch armseligen Geisteszustand sich einer unserer Leser befindet. Nachdenklich stimmt uns allerdings wenn von einem hoch angesehenen HC Macher zu hören ist, daß angeblich etliche junge Leute unserer Szene das ZAP in erschreckender Weise mit einem bekannten Plattenversand in Verbindung bringen und behaupten wir wären deren Katalog. Auch für Euch gilt, genau wie für die die nach dem SPEX Interview behauptet haben wir hätten das SPEX fertig gemacht, und die die denken wir hätten uns mit Hilfe des METAL HAMMER Interviews an Millionen von Metal Fans rangemacht.... für euch Alle, die Ihr ..sorry, aber jetzt muß es mal gesagt werden,... so viel Scheiße blubbert, daß ich annehmen muß daß eure wenigen grauen Zellen selbst dann wenn eure Hirnschalen die Größe eine Fingerhutes weit unterschreiten in eben jenen noch locker Halfpipe fahren könnten, für euch gilt also: LEST DOCH MAL ZAP, denn da steht was drin... und aufgepaßt .... sogar zwischen den Zeilen. Kaum zu glauben aber wahr.

In Italien (Pisa) gibt's neuen Wein und ein neues Plattenlabel, welches der ehemalige Drummer von MANIMAL und SICK OF INTOLERANCE mit 2 Kollegen durchzieht. Im März erschien eine EP von I REFUSE IT namens "Mind The Gap" dicht gefolgt von einer NOT MOVING Produktion, die im April raus kam. Die Leute organisieren auch Touren. WIDE RECORDS / GABRIELE BRAMANTE / VIA PRINETTI 15/ 56124 Pisa / Italien.

Man höre und staune, dir ROTZKOTZ LP Much Funny wird von Armageddon / SPV wieder gepreßt.

Die PLAID RETINA LP wird auf dem Nürnberger HERBE SCHERBE RECORDS Label erscheinen.

Eine sehr interessante Idee kommt aus Böblingen. Dort macht Burkhard Järisch, ein alter Hase, ein neues Fanzine, daß sozusagen in mehreren Teilen erscheint, ausschließlich Plattenreviews beinhaltet und einen umfassenden Katalog , interessant nicht nur für Kollektoren darstellen wird. Adresse unter den Kleinanzeigen. Name: FLEX.

Eine Nachricht, die euch alle sicher unwahrscheinlich interessieren wird ist die, daß Deutschlands beste Punk Band NORMAHL mittlerweile bei ARIOLA unter Vertrag sind.

Die CRO MAGS befinden sich zusammen mit DESTRUCTION auf USA Tour. Aber wenn interessiert das noch außer eingefleischte Speed Metal Fans ???

HELL'S KITCHEN LP erscheint dieser Tage auf WEIRD SYSTEM Records.

Die holländischen SWAMPSURFERS nehmen diesen Monat ihre neue Scheibe im Berliner VIEL KLANG Studio auf. Nach der Veröffentlichung Mitte des Sommers werden sie durch Europa touren.

5 LES die belgischen DAG NASTY bringen Anfang Juni eine Mini LP auf den Markt. Sie werden zusammen mit UNREST einige Auftritte in Europa absolvieren

So und jetzt könnt ihr die Taschentücher auspacken Leute, die TOKEN ENTRY und NO FOR AN ANSWER Tour wurde auf einen unbekannten Zeitpunkt verschoben, der "alte" Gitarrist TOKEN ENTRY's ist dank einer Sehnescheidentzündung (komisch, dachte sowas gibt's nur für 'nen Gelben) nicht einsatzfähig . Jetzt muß ein neuer ran und der erstmal die Griffe üben, die sein Vorgänger zu greifen pflegte.

Das WRECKING CREW nicht kommen war euch allen sicher sowieso schon klar.

REST IN PIECES sind immer noch im Studio.



Der Herausgeber des Schotenkampfs bei der 1 Mai Demonstration in Hamburg.

GORILLA BISQUITS werden früher oder später in der alten Welt auftauchen. Wir rollen natürlich jeden Abend die Gebetsmatten aus, daß es früher sein wird.

Die DICKIES Götter stehen für nächstes Jahr auf dem Speiseplan.

Auf dem Hamburger BITZCORE Label ist mit einer Wiederveröffentlichung der "We Must Rebel" der OFFENDERS zu rechnen. Mit 6 bisher unveröffentlichten Bonustracks !!!!!. Ebenfalls im Gespräch UNITED MUTATIONS aus Washington die Lp von 83. Desweiteren munkelt man von 'ner FLAG OF DEMOCRACY Live LP und einigen anderen Hämmern.

Die legendären CORROSION OF CONFORMITY sind ebenfalls immer noch im Gespräch in europäischen heiligen Hallen gekocht zu werden

DISABUSE haben ihre Mini LP fertig und wollen vom 15.6. - 15.7 auf Tour gehen, Leute die Gigs für die Combo klar machen können bitte an Olli Lindemann 7 Windthorststr. 10 / 4280 Borken wenden.

Beim Durchforsten unserer Abodatei mußten wir feststellen das der Norden, d.h. das Gebiet der Postleitzahlen mit den Nummern 1000 bis 4000 gegenüber dem Süden, Postleitzahlen 5000 - 8000 mit 16 führt. He ihr Süddeutschn laßt euch das nicht bieten, ich bin doch auch einer von euch unterstützt mich und zeigt den Leuten, daß südlich des Weißwurstäquators auch was los ist.

Kaum zu glauben, aber die Anzeichen vermehren sich, daß im Herbst oder Winter tatsächlich die unglaublichen GWAR nach Europa kommen. Wir halten euch auf dem laufenden.

Auf dem Oberhausener Label DISONANCE RECORDS erscheint in Kürze eine FOREIGN LEGION Single sowie eine FILTHY FEW / WHEEZE Split LP. Geplant sind außerdem eine TANGO PERVERS sowie eine CANDYLICKER LP.

Ab Ende Juni ist bei der MEGAWIMP Adresse eine FEAR OF GOD Live EP erhältlich.

Nachdem die beiden seit 1983 besetzten Häuser in der Aegidi und der Spalovskygasse in Wien platt gemacht wurden, hat das Konzertkollektiv, das in diesen Häusern beheimatet war mittlerweile neue Auftrittsmöglichkeiten in Form der ARENA und WUK gefunden. Beide Zentren verfügen über Hallen in die bis zu 1000 Leute passen. O-Ton " Wir wollen verhindern, daß kommerzielle Veranstalter im Punk-, Hardcore-, Crossoverbereich, die meist keinen Bezug zur Musik bzw Scene haben, die "Kids" ausbeuten oder gar ausschließen. Ziel ist es daher die Eintrittspreise gering sprich kostendeckend zu halten (Low-Price-Politik). In Wien entwickel sich inzwischen eine Hardcore Scene, die auch an hier unbekannten Bands interessiert ist. "
Schickt Tourneeinfos usw. an DEAD MOUNTAINS Prod. / Radetzkystr. 31/14 / 1030 Wien / Tel. 0222 / 75 299 34.

Die HARDCORE CHARTS werden diesmal nicht abgedruckt. Offentsichtlich besteht weder bei den Firmen noch bei den Lesern ein Bedürfniss danach. Falls ihr trotzdem nicht ohne das Ding leben könnt, dann schickt uns Bestechungspakete.



HDQ demnächst wieder bei uns auf Tour.

Das FALSE PROPHETS Gott sind wissen mittlerweile sicher jede Menge Leser dieses Heftes. Jedenfalls scheinen sie nicht nur in Hannover abzuräumen. Wir bemühen uns um ein ausführliches Interview für die Nummer 14. Falls es nicht erscheint heißt die Parole: "Hängt Goliath", der wollte das Teil nämlich an Land ziehen. Warum der Gig in Niederolm ausgefallen ist können wir euch leider immer noch nicht sagen. Freddy und seine Freunde waren jedenfalls nicht da.

RKL sind ja zur Zeit immer noch auf Tour. Bei ihrem Gig im AJZ Bielefelder erschienen sie mit längeren Haaren und etwas frischer als letztes Jahr, wo ich sie zugegeben bereits am Ende der Tour gesehen hatte und sie etwas ausgelaugt erschienen. Jason, der Dean Martin des Hardcore, wann kommt er endlich mit einem Whiskyglas auf die Bühne ? war diesmal jedenfalls richtig ansprechbar, obwohl er wieder aussah als hätte er 4 Promille. Ein Interview haben wir trotzdem nicht gemacht, mangels Gesprächstoff oder sollten wir tatsächlich die Insiderwitze von californischen Bengels wie sie im Buche stehen wieder geben.
Mal sehen vielleicht fällt uns noch was brauchbares in die Hand, Photos gibt es auf jeden Fall in der nächsten Ausgabe.

EST die erste russische Band die den westdeutschen Untergrund betourt sind tatsächlich wie MOTORHEAD und mit der hiesigen Situation ein wenig unzufrieden, spielen sie in der Sowjetunion doch vor bis zu 15 000 Leuten, übernachten nur in Hotels usw. usf.. Da muß die westliche Subkultur ja leicht schockierend wirken, anderseits. Was haben die Jungs erwartet ? Das ein Motorhead Verschnitt in der Grugahalle vor Tausenden Fans abgefeiert wird ?

Während ich die letzten News eintippe haben sich hinter meinem Rücken schon wieder Tonnen von Tapes, Videos und Platten angesammelt, ... ich bleib locker



Ganz zum Schluß bevor wir euch mit den Daten beglücken eine Nachricht die ihr euch kräftig hinter die Löffel schreiben solltet. Unsere neue Adresse lautet:

ZAP / M. Arndt / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.

Nun flugs zu den Dates, bei denen wir uns wie immer um den aktuellsten Stand bemüht haben. Für eventuelle Falschmeldungen können wir wie immer keine Haftung übernehmen. Ihr wißt, daß wir in einer schnelllebigen Zeit leben, epochale Veränderungen erschüttern von Minute zu Minute unser moralischen Grundwerte und Ansichten, da kann auch mal das eine oder andere Konzert verschoben werden.... kurzfristig. Größtenteils stimmen die Termine allerdings, falls es Widersprüche, Unklarheiten gibt callt eben beim jeweiligen Tourveranstalter an und verschont uns mit eurem Wehklagen, von wegen "Wir sind elf Kilometer gefahren und da war nichts", "Der Ort wurde letzte Woche gesperrt" "Die Band kam nicht weil sie unter Quarantäne stand". Da können wir auch nichts für.... ehrlich !!

Bitte umblättern

Konzerte und Termine

26.5. CORROSIVE / ANTIMON JH "Scheuer" Villingen
26.5. TRASHING GROOVE Osnabrück / Ostbunker
26.5. EST, VELLOCET, SCHLIESSMUSKEL Beatbaracke Leonberg
26.5. RAGE HART FZW Dortmund
26.5. KOLLOSALE JUGEND / K70 / HUAH Open Air Övelgönne
26 - 27. 5. THE FINAL STRIKE Festival 16 Bands im Düsseldorfer ZAKK
27.5. TRASHING GROOVE Wilhelmshaven / Kling Klang
27.5. MOLOTOW SODA, PICASSOS CALLIGRAPHY im AK 47 in Düsseldorf
27.5. EST, SHOT GUN, VELLOCET in Wien
27.5. LÜDE & DIE ASTROS, SLAWHEADS, SUBMENTALS Beatbaracke Leonberg
28.5. GREEN AJZ Konkret / Hohenems
29.5. CLOCKWORK WIZARDS Kaiserkeller / Hamburg
2.6. VICTIMS FAMILY / SNUFF Hengelo / Metropol
2.6. CROWD OF ISOLATED Hamburg
2.6. MY DAD IS DEAD, BASTRO Forum Enger
3.6. MIMMIES, LUDWIG VAN 88 FZW Dortmund
3.6. NOISY ACT OF PROTEST Hanau / Metzgerstr.
3.6. NAKED RAYGUN Kulturbaracke Böblingen
3.6. SUBWAY SURFERS Jugendzentrum Crailsheim
3.6. THE CLEAN, CHRIS KNOX Forum Enger
3.6. EMILS, EROSION, ANXIETY im "Haus Der Offenen Tür" Koblenz.
4.6. SWAMPSURFERS Jugendzentrum Crailsheim
4.6. NAKED RAYGUN AJZ Bielefeld
5.6. NAPALM DEATH , S.O.B. Köln
6.6. MY DAD IS DEAD, NAKED RAYGUN, BASTRO Old Daddy / Duisburg
7.6. NAPALM DEATH, S.O.B. HDJ / Ludwigshafen
8.6. NAPALM DEATH und S.O.B. Kulturbaracke Böblingen
8.6. IDIOTS LP Party Live Station Dortmund
9.6. BULLET LAVOLTA, LEMONHEADS AJZ Bielefeld
9.6. SAVAGE ROSES Leutkirch / Jugendzentrum
9.6. FALSE PROPHETS, KINA FZW Dortmund
9.6. SKA FESTIVAL EL BOSSO & DIE PING PONGS, THE BLUE BEAT Münster / Odeon
10.6. VICTIMS FAMILY, JOYCE MC KINNEY EXPERIENCE, THE DIRTY SCUMS, FALSE PROPHETS Netwerk / Aalst
10.6. 2BAD in Lübeck
10.6. NOISE ANNOYSE Bremen / Vortex
10.6. MIMMI'S und LUDWIG VON 88 Jugendzentrum Jöllenbeck
13.6. BULLET LAVOLTA, LEMONHEADS Old Daddy / Duisburg
15.6. MY DAD IS DEAD Beatbaracke Leonberg
16.6. MIMMIS, LUDWIG VON 88 Villa Roller / Waiblingen
16.6. BOMB PARTY FZW Dortmund
16.6. SYSTEMATIC MASSMURDER, DISSENSION, CRY OF TERROR Jugendhaus Altstadt / Dorsten
17.6. CROWD OF ISOLATED, COSMIC WURST Villa Roller / Waiblingen
18.6. MISSING LINKS Villa Roller / Waiblingen
18.6. LEATHERFACE, UNION MORBIDE Jugendzentrum Crailsheim
21.6. VITIMS FAMILY Zeche Carl / Essen
21.6. RIFF FZW Dortmund
22.6. UNION MORBIDE, LEATHERFACE Juz / Lengede
22.6. VICTIMS FAMILY AJZ Bielefeld
23.6. SUBMENTALS, JUMP FOR JOY HDJ Ludwigshafen
24.6. TRASHING GROOVE Münster / JIB
24.6. ED KUEPPER, ALMOST Forum Enger
24.6. BLEED FORD , EROSION, LUNATICS Riekhof / Hamburg
23.6. LEMONHEADS, BULLET LAVOLTA AJZ Konkret / Hohenems
23.6. SUBMENTALS, JUMP FOR JOY HDJ / Luwdigshafen
4.4. PAT RAZOR AND HIS BAZOOKAS, RAMONEZ 77, VERHALTENSGESTÖRT im Old Daddy in Duisburg
7.7. LOST BOTTLES, DEBACLE, SCRAPS im Juze Burgholzstr. Dortmund
1.8. VANDALS, MIND OVER 4 AJZ Bielefeld
21.8. BAD RELIGION AJZ Bielefeld
24.8. BAD RELIGION Hamburg / Fabrik
25.8. BAD RELIGION Bremen / Kesselhalle
30.8. BAD RELIGION Milaon / Leoncavallo

CROWD OF ISOLATED

1.6. Lübeck
2.6. Hamburg
3.6. Wilhelmshaven
17.6. Waiblingen
HDQ
22.6. Rotterdam / Space Club
23.6. Wolfsburg / Kaschpazentrum
24.6. Lübeck / Alternative
25.6. Göttingen
26.6. Frankfurt
28.6. Bonn ?
29.6. Hamburg
30.6. Arnheim
1.7. Belgien
2.7. Amersfort

NAPALM DEATH / S.O.B.

3.6. Aalst / Netwerk
4.6. Rotterdam / Space
5.6. Köln / Weishausstraße
6.6. Hannover ?
7.6. Ludwigshafen / HDJ
8.6. Böblingen / Kulturinitiative
9.6. Kassel / Spot
10.6. Divintir / Burjirwrdhuas
11.6. Alkmaar / Parkhof
12.6. Nijmwegen / Dornrosje
13.6. Arnheim

VICTIMS FAMILY / SNUFF

2. 6. Hengelo
3.6. Nijmegen
4.6. Amsterdam
6.6. Rotterdam
8.6. Groningen
9.6. Eindheven
10.6. Deventer
11.6. Lübeck
15.6. Hamburg ?
16.6. Berlin
20.6. Hannover ?
21.6. Essen
22.6. Bielefeld
23.6. Wertheim


Die berühmt berüchtigten BonnerHardchöre

24.6. Villingen / Schwenningen
25.6. Böblingen

SAVAGE ROSES

1.6. Hamburg / Knust
2.6. Düsseldorf / Kiefernstraße
3.6. Villingen Schwenningen (mit NAKED RAYGUN)
4.6. Taunusstein
9.6. Reutlingen / Zelle
10.6. Basel / Hirscheneck
Tel. 040 / 8901034

SWANS

1.6. Berlin
2.6. Hamburg
4.6. Frankfurt
6.6. München
9.6. Aachen

PIXIES

14.6. München
15.6. Stuttgart
17.6. Frankfurt
18.6. Bochum
19.6. Berlin
22.6. Braunschweig
23.6. Bielefeld
24.6. Hamburg

DER BÖSE BUB EUGEN

27.5. Dortmund / FZW
30.5. Dithmaschen / Phönix
2.6. Freiburg / Jazzhaus

DALTONS

26.5. Hagen
28.5. Stuttgart / Röhre
3.6. Würzburg
5.6. Düsseldorf / Zakk

LAURA GOES BLUE

31.5. Frankfurt / Negativ
1.6. Bonn / Namenlos
2.6. Dortmund / Checoolala
3.6. Köln / ABS
9.6. Nürnberg / Komm
10.6. Schorndorf / Hammerschlag

FALSE PROPHETS

26.5. Westberlin
27.5. Ostberlin
1.6. Lübeck
2.6. Kiel
3.6. Kopenhagen
5.6. Oslo
6.6. Malmö
7.6. Flensburg
8.6. Hamburg
9.6. Wuppertal

DIMPLE MINDS / THE IDIOTS

21.6. Bochum / Zeche
22.6. Bremen / Schlachthof
23.6. Göttingen
24.6. Karlsruhe
25.6. Frankfurt
27.6. München
28.6. Stuttgart / Röhre



MOLOTOW SODA im Störtebeker

29.6. Nürnberg / Rührersaal
30.6. Bamberg / Top Act
1.7. Ludwigshafen / Rockfabrik

KINA

2.6. AJZ Homburg
3.6. Juz Wolfsburg (mits SCHWARZES FEUER und SCA)
4.6. Juz Verden
5.6. JUZI Göttingen
6.6. Hamburg, Störtebeker (mit SCA)
7.6. Kiel, Alte Meierei
8.6. Hamburg Harburg Rieckhof
9.6. Wuppertal Börse / Fanzine Kongress
10.6. Hannover , Korn

VANDALS + MIND OVER 4

25.5. Groningen
26.5. D. Bosch
27.5. Arnheim
28.5. Enschede
31.5. Roterdam
1.6. Amsterdam
2.6. Ternengen
7.6. Paris
8.6. Orleans
9.6. Toulouse
13.6. Chamberry / Grenoble ?
14.6. Mailand
15.6. Turin
16.6. Bologna
17.6. Pisa
18.6. Rom
21.6. Lubljana
22.6. Wien
23.6. Insbruck
25.6. München
29.6. St. Gallen
30.6. Basel
1.7. Friborg / Schweiz
5.7. Villingen
6.7. Leonberg
7.7. Crailsheim
8.7. Nürnberg ?
12.7. Hof / Alter Bahnhof
13.7 Berlin / Blockschock
14.7. Ost Berlin
15.7. Berlin / Extacy
19.7. Hamburg / Fabrik
21.7. Bremen
22.7. Hannover ?
25.7. Köln / Rose Club
27.7. Werl
26.7. Dortmund ?
28.7. Frankfurt ?

LEMMONHEADS / BULLET LAVOLTA

6.6. Köln
7.6. Dortmund
8.6. Hannover
9.6. Bielefeld
10.6. Berlin
11.6. Hamburg
13.6. Duisburg
15.6. Heidelberg
16.6. Backnang
17.6. Villingen Schwenningen

DIE MIMMIS, LUDWIG VON 88

1.6. Wiesbaden / Open Air
2.6. Düsseldorf / ZAKK
3.6. Dortmund / FZ West
4.6. Bonn / Patheon
6.6. Kassel / Spot
7.6. Wilhelmshaven / Kling Klang
8.6. Hamburg / Fabrik
9.6. Hannover / Hemmingen / Open Air
10.6. Bielefeld Juz Jöllenbeck
11.6. Attendorn / Olpe
13.6. Homburg / AJZ
14.6. Heidelberg / Schwimmbad
15.6. Nürnberg / Komm
16.6. Waiblingen /JZ
18.6. Kempten / Sonneck
19.6. Aldingen / Wühlmärge
20.6. München / Theaterfabrik
21.6. Wien / Fritz
23.6. Graz / HDJ
24.6. Salzburg
25.6. Altenmarkt / Cafe Libella
28.6. Aachen / Rockfabrik Pallenberg
29.6. Göttingen / Outpost
30.6. Osnabrück / Ostbunker
1.7 Bremen / Schlachthof

2 BAD befinden sich zur Zeit auf einer Italien Tournee.

Als Abschluß hier noch ein kleiner Gigbericht von Kram Arokis.

DEATH, DESPAIR, DISGRACE (uninteressant)
Tor 3, Düsseldorf, irgendwann im März 89

Tod und Verdammnis über einem schleimig glitzernden Konsumschuppen. Der zahlungswillige Mob rekrutierte sich aus uniformierten Dumm - Matten. Bier und Bangen. Stumpf-Metal-Klima, Zigarettengestank. Dröhnendes Boxengetöse verspricht kurzfristige Alltagsflucht. DESPAIR. Vier lockige Engel stolpern kopfschüttelnd über die Bühne, rennen sich gegenseitig über den Haufen und malträtieren währenddessen Klangkörper und Mikrophone. Mutanten-Mosh für Metal - Hammer - Redakteure. Dennoch, die Platte weiß zu gefallen. DEATH. Vor ein paar Jahren die bitterbösen Höllenhunde mit dem Schlachthof-Touch. Auf Vinyl immer noch goutierbar degenerieren sie live dank ungenießbarer Zuschauer zum ordinären Metal -Act. Erwähnenswert der gemeingefährliche Pogo - Abschaum mit NAPALM DEATH - Shirts. Hirnschalen groß wie Fingerhüte. Totenstarre auf der Bühne, davor unfeine Bewegung oder sanftes Ermatten. Kurze Spielzeit, Verzicht auf Zugaben, ein Abgang mit Pfiffen und Beschimpfungen. Metal live ist leider immer noch schlechter als der nicht allzu gute Ruf. Kram Arokis

Blind Date mit Beppo

Am Sonntag, den 23. 4. machte sich ein Wesen namens Tilman B. auf den langen mühsamen Weg von dem ewigen Eis Nordrodenbachs in die tropischen Gefilde Südrodenbachs, wo es nach langem Marsch endlich die, neben einem unscheinbaren und unglaublich dreckigem See gelegene Heimstatt von Beppo Götte, SPERMBIRDS Trommler und WALTER ELF Sänger erreichte... Noch während des Soundschecks gesellte sich Che, Beppos Sonntagnachmittagskumpel und Besitzer einer gigantischen Plattensammlung zu uns. Die Regeln eines Blind Date Plays kennen ja hoffentlich alle, Hauptsache ist, Titel + Interpret nicht im Vorraus anzukündigen, was, wie ihr bald lesen werdet, zuweilen seltsame Folgen hat.

VERBAL ASSAULT - Trial

Beppo: Klingt wie Ian MyKaye - Nein ? Ist aber saugut. YOUTH OF TODAY ? Ziemlich gut, muß man sagen, sauber gespielt, unheimlich schnell aber ohne so krachig zu spielen wie Thrashbands, Nuclear Blast Bands usw. Ich mag es, wenn Tempo nicht auf Kosten von Sauberkeit geht. Und zu metalmäßig sind die auch nicht.

EA 80 - Justus

Che: Teenagerliebe ? Bepp: Klingt wie EA 80. Die haben gestern in Ludwigshafen gespielt. Ich find die EA 80 Debatte im ZAP ganz lustig. EA 80 war jahrelang die unumstrittene Band, die nur gute Kritiken gekriegt haben und die jeder toll fand. Und dann braucht nur so ein Typ her zu kommen und einen Hetzartikel zu schreiben und schon ist 'ne Mordsdebatte im Gang. Ich denke, der Artikel hatte den Sinn ein bißchen zu provozieren und am Denkmal zu kratzen, sowas tut jeder Gruppe gut. die waren 'ne zeitlang ja mal heilige Kühe. Musikalisch find sich sie gar nicht schlecht.
Che. Die FEHLFARBEN des Punk. Beppo: Aber auf der Bühne find ich sie langweilig, weil der Typ einfach nur auf den Boden starrt. die Musik ist aber wirklich nicht schlecht. Vielleicht etwas eintönig auf die Dauer, weil jedes Lied ähnlich klingt.

SLAP SHOT - It's Happening Today !

Beppo: Wie alter 77er Punk. Der Sänger singt wie Sunny von SKEEZICKS. Aber jetzt hört man doch, daß es wohl Amis sind, typischer Amibreak eben. Nicht schlecht, nichts besonders. Ganz gut, so um dabei zu trinken....
ZAP: Waaaas ?!? Das ist die radikalste Straight Edge Band. Das sind SLAPSHOT !!!! Beppo: und ich würd trotzdem Bier bei trinken. Straight Edge ist ja im Grunde eine gute Idee, aber ich habe neulich ein paar YOUTH OF TODAY Interviews gelesen und kann Lee nur zustimmen: Wer. z. Bsp. Hare Krischna ist, den kann ich sowieso nicht ernst nehmen. Und ganz abgesehen davon sind diese Typen ja total sexfeindlich. Wie Puritaner im 19 Jahrhundert. Ich weiß ja nicht, was für Texte SLAPSHOT haben...
ZAP: Haben YOUTH OF TODAY glaub ich auf ihrer NO THANX Liste.

IGNITION - Previous

Beppo: Guter Gesang, gefällt mir, wie der singt. Mit IGNITION haben wir in Belgien zusammengespielt. Waren auch ganz gut, sind aber nicht besonders angekommen. Das waren ziemlich schüchterne Leute, wir haben nicht viel mit denen geredet, vielelicht waren sie ja auch müde von der Tour. Musikalisch sind sie gut, zwar lange nciht so gut wie das was der große Bruder macht, aber der Sänger singt schön.

BAP - Zo Fall un E Janz Kle Bessje Glöck

Intro ertönt: Che. Randy Newman ? Beppo: Fängt nicht schlecht an, etwas rockig. Warten wir mal ab. ja, gefällt mir bis jetzt.... (Gesang setzt ein) Aaaaahhhh !!
ZAP: Verarscht ! Beppo: OK, das ist BAP. Na, blöd, jetz kann icht nicht alles zurücknehmen, aber wenn der Typ anfängt zu singen wird alles Scheiße ! Dieser Typ ist absolut unsäglich, der ist so peinlich ! Die Schlagermusik von heute sind gar nicht mehr COSTA CORDALIS, das sind Relikte aus dem vergangenen Jahrzehnt. BAP und GRÖHNEMEYER... Che: Gröhlemeyer..
Beppo: Und Klaus Lage, und wie sie alle heißen, das ist die Schlagermusik von heute !!! Und zwar mit einem blöden, pseudoanspruchsvollen Touch, und ich hasse sie total ! Nicht mal von der Musik her, die geht mir zeimlich am Arsch vorbei... Und die ganzen GTI Fahrer, die alle hackeblöd sind, und sich einen Scheißdreck um Politik kümmern denken BAP hätten politische Texte. Che: Also die haben schon ein paar gute Lieder, ich würde zwar nie aufs Konzert gehen... Beppo: Selbst wenn mir mal ein Lied gefallen würde, ich hasse die Gruppe so sehr, daß ich das Lied dann auch nicht mehr gut finden würde. Mir geht es ja nicht nur um die Musk, das muß auch kopfmäßig stimmen. und dann: China Touren und so, ach... pseudoanspruchsvolle Arschlöcher !

SQUIRREL BAIT - Slake Train Coming

Beppo: Ganz gut. Wie VERBAL ASSAULT, schneller HC, sauber gespielt. Es gibt 2 Arten, schnell zu spielen: Einmal wie diese Bands vom Nuclear Blast Label, eine ziemlich langweilige Art, schnell zu spielen, oder eben so wie die hier, mit vielen Breaks und technisch Exakt, das ist die Art von Schnelligkeit, die einen viel mehr mitreißt. Und außerdem hat der Sänger eine gute Stimme. Bei den Amis gibt es unheimlich gute Sänger. Wer ist das ? Che: Mir gefällt's nicht. Beppo: Doch, ist auch schön melodisch, klingt gut !

SLAYER - Jesus Saves

Beppo: Headbangerlied. Geschmackssache, mein Geschmack ist es nicht. CHE: Wer hört den sowas ?? Beppo: Was meinste, was die Platten verkaufen ! SLAYER bräuchten gar keine Platten mehr machen, die haben ausgesorgt. Ich kann damit nicht viel anfangen, aber wem's gefällt.... Che: Da fährt sogar das SPEX drauf ab. Beppo: Solange es nicht so 'ne Saudummgruppe wie S.O.D. oder M.O.D. ist, ist das OK. Aber auf die Dauer langweilig.

WHITE FLAG - Ticket To Hannover (Live)

Beppo: Live ? Musikalisch nicht schlecht... Che: Das ist WHITE FLAG, die covern irgendwo auch BEATLES Songs. Beppo: Ich hab mich bei WHITE FLAG noch nicht so richtig festgelegt. Es gab Aktionen gegen sie, aber auch Leute, die sie verteidigt haben. z.B. Armin. Che: Oder der Malibuversand. Die haben geschrieben, das wär alles Unsinn, WHITE FLAG wären nicht nationalistisch. Beppo: ich traue mir da kein Urteil zu, man müßte mal mit den Leuten reden, nicht bloß sagen: "Wenn so viele gegen sie sind, müssen sie ja blöd sein ! " Andererseits nur weil Armin sie verteidigt würde ich nicht sofort sagen: " Was Armin sagt, ist schon richtig ! "
Zum Beispiel Stefan vom Masterplanstudio hält sie nur für dumm aber nicht für gefährlich. Ich halte mich mit einem Urteil zurück, solange ich nichts aus erster Hand habe. Aber musikalisch echt nicht übel, zumal als Liveaufnahme. Che: Da war eben das BEATLES Zitat: Back in the USSR.

ROLLINS BAND - Followed Around

Beppo: Das kenn ich. Coverversion ? Woher kenn ich das bloß ? CHE: Der Gesang gefällt mir nicht. Beppo: Aber er ist sehr prägnant. Che: ROLLINS BAND ! Beppo: Achso. Ist ganz gut, was er jetzt mit der ROLLINS BAND so macht. Beim Konzert in Heidelberg kam aber zur selben Zeit Fußball, deshalb habe ich von ROLLINS nicht viel mitgekriegt. Ich möchte nichts seine Gedichte lesen, aber die Musik ist gut.
ZAP: Oh Mann, wegen Fußball die ROLLINS Band verpaßen, aarrgghh !!!

ALIEN SEX FIEND - in God We Trust

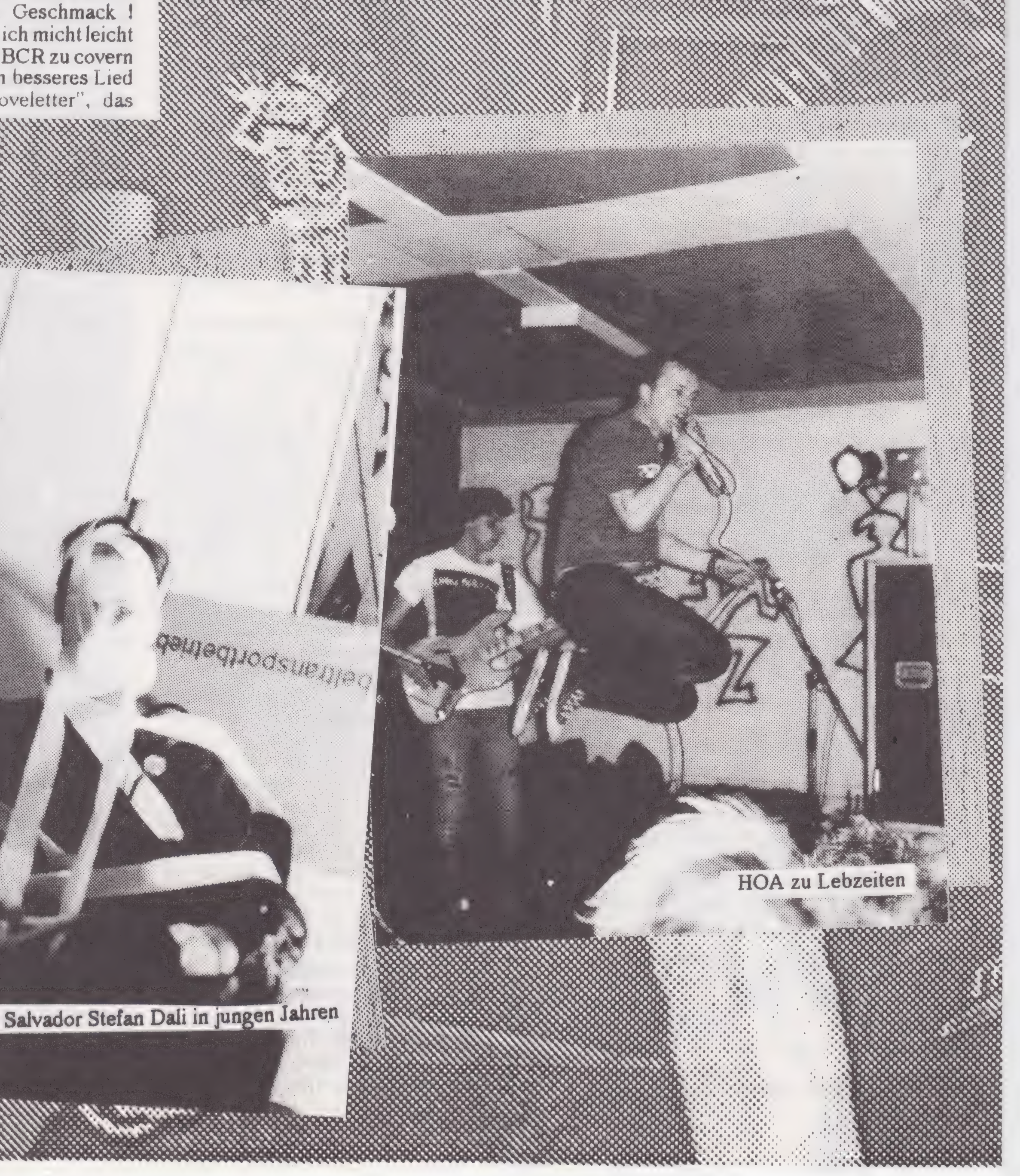
Che: Kommt mir bekannt vor !
Beppo: Mal was andres. Mit Synthie Che: Ich sag nur: I walk the line ! Beppo: Ach so, ALIEN SEX FIEND. Ganz nett, aber mich haut's nicht vom Sockel. Ich hab mir die immer schlimmer vorgestellt. Aber das könnte nicht meine bevorzugte Musikrichtung werden, da ist einfach zu wenig Abwechslung und Melodie drin. Und auch zu wenig Breaks, das hier stampft so durch. Che: Gerade das stampfende macht es doch auch. Beppo: Aber wenn ARTS & DECAY 'nen Schlagzeuger hätten, wie ALIEN SEX FIEND, könnten sie noch viel gewinnen. Ein Schlagzeuger kommt bei der Musik einfach besser als eine Rhytmusmaschine.

AOD - Saturday Night (im Orginal von BAY CITY ROLLERS)

Che: RAMONES ? Beppo: Nein, das kenn ich, das ist von BAY CITY ROLLERS. Che: Das fetzt ! Beppo: BAY CITY ROLLERS zu covern zeugt von höchstem Geschmack ! Che: Bei so einem Lied würde ich micht leicht in die Menge stürzen. Beppo: BCR zu covern sit toll, es gibt da nur noch ein besseres Lied vondenen, "Rock'N Roll Loveletter", das würde ich gerne mal mit der WALTER ELF covern. Ich wundere mich, daß Amis auf die Idee kommen BAY CITY ROLLERS zu covern, so groß waren die in Amerika doch gar nicht.

DANZIG - Mother

Beppo: Kenn ich, das ist DANZIG! Fängt ein bißchen an wie AC / DC. Ich hab da vor kurzem ein Video von geshen, das war absolut schrecklich. Glenn Danzig im Bodybuilderposition, umgeben von Grebotypen mit Lederfranseljacken und langen Haaren. Aber das Lied ist nicht mal schlecht. In dem Video steht DANZIG nur rum, singt und macht ein bitterböses Gesicht, nur das Gesicht ist beleuchtet. Das Video ist schon gut gemacht, aber der drückt seinen Oberkörper so raus. Wie so ein Bodybuilder, wie der Arnold Schwarzenegger des Punk. Musikalisch ist das schon ein ziemlicher Gegensatz zu MISFITS, klingt ein bißchen zu sehr nach LED ZEPPELIN. Aber das Lied ist noch ganze gut.



HOA zu Lebzeiten

Salvador Stefan Dali in jungen Jahren



Hallo werter Literaturfanatiker, durch unseren Umzug ist uns nichts verloren gegangen, allerdings wurde unsere kleine Lesestoffauswahl durch die Tatsache, daß unser Computer diesmal ausnahmsweise nicht explodiert ist sondern gar nichts gemacht hat leicht gekürzt, bleibt cool Leute, wir hoffen die verlorenen Sachen, speziell die Buchkritiken für die Nummer 14 wieder ausgegraben zu haben. Hefte fast alle von Moses besprochen bis auf das unsägliche Musenalp, das war ihm wirklich eine Nummer zu hart. Ihr versteht ? Da mußte Emil ran.

ALPDRUCK # 1

Endlich ist es da das von unserem allseits geschätzten Künstler Orlando angekündikte Comic Zine. Es hält die Erwartungen, kann man echt nichts sagen. 10 Künstler aus 6 Ländern geben ihr bestes, wobei der Herausgeber allerdings mit Abstand der fähigste Mann ist, würde ich zumindest sagen. Ein Talent das das Zeug hat ins Profilager überzuwechseln. Bin gespannt ob's irgendwann mal klappt, solange können wir uns eben noch an diesem Kunstwerk laben. 40 A 4 Seiten in schwarz weiß, ohne Preisangabe. Das Cover ist Gott.
Orlando / Bahnhofstr. 4 / 4132 Muttenz / Schweiz.
M

BEATNIK CAT NEWSLETTER # 1

Nach Ratingen könnte nun Leonberg die neue Hauptstadt der Newsletter werden so wie's aussieht, denn Beatnik Cat ist gut gemacht. Bleibt zu hoffen, daß das monatliche Erscheinen durchgehalten wird. Die erste Nummer leider etwas trocken und nicht mit Späßen und Gags durchsetzt wie Mark Sikoras STP, was aber wohl auch nicht Sinn des Unterfangens sein soll ? Anscheinend setzt der Herausgeber auf reine Informationsweitergabe. Lichtblick für Abwechslung sind Ideen wie der Photorückblick. 8 A 5 Seiten umsonst und in Zukunft auch mit Kleinanzeigen.
Robin Bauer / Bärenhof 10 / 7250 Leonberg 5. M

COMIC TRASH # 4

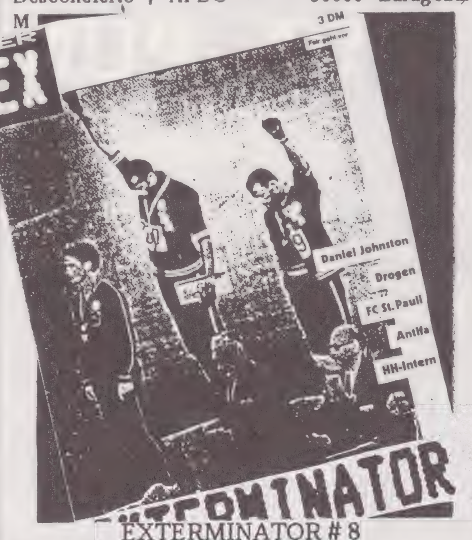
"Das ist kein Comic, das ist ein Alptraum", so steht's im Heft drin und so ist. In bedrückenden Bildern wird hauptsächlich der alltägliche Wahnsinn, die Vermarktung der Frau als Sexualobjekt, Fleischesserei und einige bekannte Songs aus der Hardcoreszene (u.a. Henry Rollins) verarbeitet, "behandelt". Teilweise eine Mischung aus Collage und Comic, teilweise total abgedreht. Auf jeden Fall sehenswert. Kommt außerdem mit 4 Postkarten die dazu geeignet sind nicht nur deine Oma zu erschrecken sondern eventuell auch deine Religionslehrerin zu schockieren. 36 A 4 Seiten für 4 DM.
Fredy Engel / Unistr. 5 / 4800 Bielefeld 1.

DER ASKET # 1

Nein, DER ASKET ist wie man vielleicht annehmen könnte kein Straight Edge Fanzine, sondern eher das Gegenteil immer wieder läßt man durchblicken das Saufen tierisch Spaß macht und Straight Edge irgendwie nicht so dufte sei. Ein Heft, daß von Layout wie auch Inhalt ein direkter Nachfahre des legendären RASPRAWA NESDOIT sein könnte. 20 A 5 Seiten überwiegende mit Konzertberichten (MDC, LURKERS) 'nem Interview mit TRINK ZEHN und "Bilderwitzen", Collagen angefüllt. Schrift teilweise unverkleinert, als Gimmick gibt's den Anti Schnorrer Pass zum Ausschneiden. Für 1,50 DM plus Porto bei Michael Hirsch / Donnersbergerstr. 9a / 8000 München 19. M

DESCONCIERTO # 4

Spanisches Fanzine mit THE HARD-ONS, MDC, JINGO DE LUNCH, L'ODI SOCIAL, FALSE PROPHETS, YEASTIE GIRLZ, RKL, SNFU, E.D.S. Erinnert vom Aufbau (Kolumnen usw.) teilweise an ältere TRUST Ausgaben , auch ansonsten wird gnadenlos geklaut, so sind die Hälfte der Photos aus alten ZAP Nummern entnommen und als Höhepunkt wurde Lee's Kolumne "Where Did All The Old Punks Go" einfach ins spanische übersetzt, natürlich ohne Quellenangabe abgedruckt. 60 A 4 Seiten für 200 Pesetas plus Porto bei
Desconcierto / APDO 384 / 50080 Zaragoza.
M



EXTERMINATOR # 8

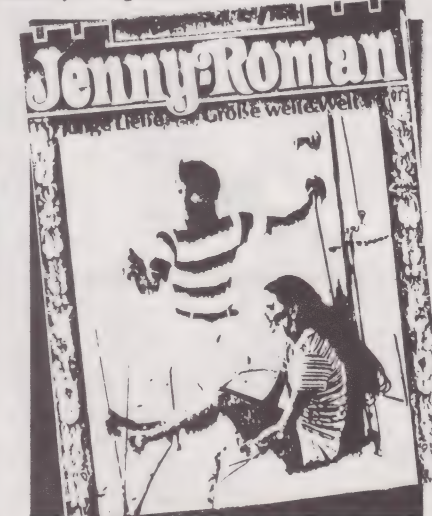
Der EXTERMINATOR soll ab sofort regelmäßig erscheinen, alle drei Monate, und das ist gut, denn der EX ist im moment die beste linke / autonome Zeitschrift auf dem Markt. Erfrischend vor allem der Schreibstil der nicht wie bei anderen Illustrierten aus diesem Sektor durch Politchinesisch erstickt wird , das beim interessierten Leser spätestens nach dem ersten mit 30 Fremdworten zugepackten Satz nur noch Achselzucken hervorruft. Verständlich und durchdacht geschriebene Artikel über Drogen und Antifa, Story über Daniel Johnston (einzig überflüssiger Beitrag), Hamburg News (vor allem was den politischen Bereich betrifft) und ein essentieller Artikel über den FC St. Pauli, die Perle dieser Ausgabe. Ein Heft das Mut macht, nicht zuletzt dank seiner Offenheit gegenüber Problemen in der eigenen Szene wie oder der beschissenen Konzertsituation im Hafen, die in der Vergangenheit tot geschwiegen wurde. Falls ihr das 32 A4 Seiten umfassende Heft nicht in eurer Arztpraxis rumliegen seht, dann bestellt es für 3 DM plus 2,40 DM Porto (wer kein Porto mitschickt kriegt nichts) bei PLK 056783 C / 2000 Hamburg 50. M

HAZE # 1

Berliner Heft mit eben solcher Schnauze , von welcher es lebt. Auf dem Berliner Fanzineformat (Din A3, von daher fast so umständlich wie das BONZEN zu lesen) sind viele lustige Interviews u. a. mit COLLAPS, ACCUSED, Konzertberichte, Plattenreviews und ein paar verwesende Szenewitzchen zu finden. Alles in allem ein gutes Heft, daß falls man es zusammenfaltet sogar A4 Format hat, dann aber nicht mehr gelesen werden kann. Mein Exemplar kommt mit einer duften Brekkies Flexi, wobei ich allerdings nicht garantieren kann, daß dies bei allen Heften so ist, da ich im Besitz eines limitierten Teils bin. Im übrigen schätze ich, daß sich das ZAP mittlerweile vor dem Gremium der HAZE Gang endgültig selbstqualifiziert hat. 16 A 3 Seiten für 3,50 DM plus Porto.
Uwe Neundorf / Gotenstr. 74 / 1000 Berlin 62.
M

WIEDERSEHEN AUF IBIZA

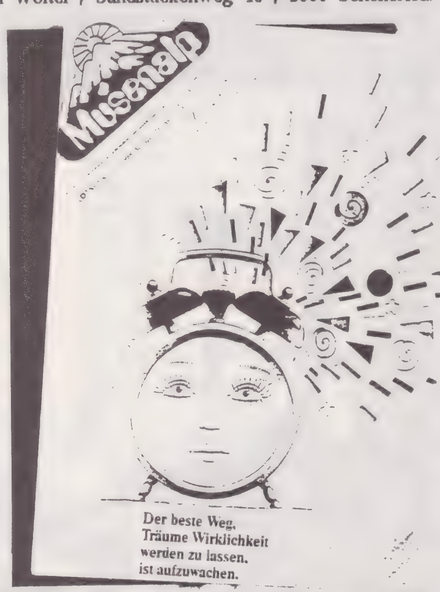
JENNY ROMAN
Irgend so 'ne junge Frau lernt abends in ihrem Club, Achtung Club ist wichtig, es handelt sich nicht um 'ne Spelunke, 'ne Disko oder sonst so 'ne Dreck , es ist 'n Club, da lernt sie nun also 'nen duften Typen kennen, verliebt sich in ihn muß am nächsten Tag allerdings tragischerweise nach Ibiza abreisen, wo sie 'nen Aushilfsjob angenommen hat.



Was sie nicht weiß: In Ibiza wartet eine weitere große Liebe auf sie. Die Verwicklungen und Herzschmerz in Containerformat sind vorprogrammiert. Kann man mit ins Freibad nehmen, da Glanzumschlag. John Sinclair ist trotzdem besser, ehrlich !!! Trotzdem rult die Jenny Reihe von vorne bis hinten. Erschienen im Bastei Verlag, allerdings bereits 1974. Versucht's auf'm Flomarkt.

KÖRGÜLL # 1

Kleines nett gemachtes Fanzine aus dem Hamburger Raum. Ein Erstlingswerk. Ein paar Fanzine, Film und Plattenreviews. Interview mit TOYS ARE US. Kleiner Artikel zum Tankerunglück in Alaska. Szene Itzehoe. Ist Ok, könnte noch umfangreicher werden. 16 A 5 Seiten für 50 Pf.
Jan Wolter / Sandstückenweg 15 / 2000 Schenefeld.
M



MUSENALP-Magazin Nr.2, Sommer 1989

Es gibt zwei Möglichkeiten, auf dieses Blatt zu reagieren: entweder Platz 1 in unseren Deppen-Charts für immer und ewig oder an dieser Stelle vor einem Ding warnen, was an Frechheit kaum zu überbieten ist. Entschieden haben wir uns für die Warnung vor den abgezockten Herausgebern OTHMAR und MARIANE BEERLI, die clever zwischen angeblich von Lesern produzierten Texten, Interviews und Fotos Anzeigen satt schalten, in denen CD's, Uhren, PC's, Brillen, Taschenrechner und ähnliches dem dümmsten Teil der 14- bis 25-Jährigen angeboten werden. So hart kann man gar nicht sein, daß man das ertragen

würde! Wer's nicht glaubt und gerne mit seinen Birkenstock-Schuhen in eine Waldorf-Schule gurkt, der hört kurz SANDY, 15, Schülerin, zu (S.13):" Wortlos gesprochen. Atemlos geliebt. Ertrunken vor Glück. Erfroren vor Sehnsucht. Geweint vor Enttäuschung. Erstickt an Vorwürfen. Gestorben an Einsamkeit." Schnell ein Bier oder die BRAVO - am besten beides!
(100 Seiten A4 kostenlos in jedem Postamt, oder 2 Jahre lang für 18 DM bei...nee, soweit kommt das noch.....)
Emil

NO FUN # 5

Das "aktuelle" Punk Rock Fanzine aus Zürich. Hat nach mehreren Nummern seinen Stil gefunden und auch das monatliche Erscheinen erfüllt. Alle Achtung. Erscheinungsdatum dieser Ausgaabe übrigens der 5 März 1978. Neben der Berner Punk Rock Band NO FUN, 'nem Comic. Konzertbericht von den RUNAWAYS , Plattentips, Collagen, ALTERNATIVE TV, MANIACS, ADVERTS, THE JAM, CORTINAS gibt es einen hervorragenden wenn auch etwas kurzen Artikel über Reggae, der auf die Zusammenhänge von Punk , Reggae und die Tatsache, daß Reggae aus "Skah" oder "Rocksteady" hervorgeht. Leserbriefe unter anderm zu dem brandheißen Problem "Punks und Teds". 24 A 5 Seiten kosteten 2 Franken. Wer hat die Nummer drei und vier und schickt sie uns zu ???? M

PSEUDOPOPE # 7

Funzine ohne unnötigen Balast wie Fanzine, Platten und sonstigen Reviews, dafür mit selbst erlebten oder auch erfundenen Stories, und einem Humor der zwischen genial und unsäglich kindisch schwankt. Als Gimmick gibt's Wrackteile von der Lockerbie Maschine (ihr wißt schon, die mit dem kleinen japanischen Raidowecker) von daher 100 % kaufenswert. 40 A 5 Seiten für 1.50 DM plus Porto bei Fred Spenner / Katenbäker Berg 21 b / 2878 Wildeshausen. M

ROCKHARD # 32

Größtes mir bekannte Underground Heft, welches aus einem "normalen" Fanzine hervorgegangen ist und die stattliche Auflagenstärke von 66 000 erreicht hat. Profihaftes Layout / Druck usw, nicht so kitschig wie der Metal Hammer, kurz: Das definitive Metal Magazin, diesmal mit SLAYER, SABBAT, ACCEPT, SEPULTURA, FATES WARNING, MEKONG DELTA, WATCHTOWER, ONSLAUGHT, HOLY MOSES, ACCUSER, OVERKILL..... und vielen mehr. Informativ und für ein Metalheft außergewöhnlich kritisch geschrieben. Aus dem Hardcorebereicht gibt es ein etwas überflüssiges JINGO DE LUNCH Interview und eine gut geschriebene jedoch sehr schlecht gelayoutete sogenannte Crossoverecke in der es allerdings fast ausschließlich um Hardcore geht. 76 A 4 Seiten für 4,80 DM. Holger Stratmann / Hildesheimerstr. 20 / 4600 Dortmund 1. M

ROMP # 1

Straight Edged und New York City ausgerichtetes Heft aus den Bergen. Neben etlichen Plattenreviews, wobei vor allem Straight Edge Bands unter die Lupe genommen werden, gibt's News aus NYC, ein Interview mit YOUTH OF TODAY, Photos. MOMIDO 7, TAKE A VIRGIN, INFECTED; WELL WHAT; THE FLYING SHRIMPS, TFC. Mit dem Platz wurde etwas verschwenderisch umgegangen, lohnt sich aber ansonsten. 52 A 4 Seiten für 2,50 DM .
Ueli Schill / Sentimattstr. 6 / 6003 Luzern / Schweiz
M

SCUMFUCK # 5

Willi war in Urlaub, währenddessen haben seine Kumpels und Kumpelinnen ein sauberes Heft hingelegt. Um längen besser als die etwas schwache Nummer vier. Leserbriefe, diesmal wirklich lesenswert, jede Menge Reviews, Konzertberichte, Saufstories und Geschichten die das Leben schrieb unter anderem die Faschingserlebnis eines frischgebackenen Abiturienten, der demnächst zur Bundeswehr "muß". Als Höhepunkt einige Statements wobei einige sogenannte Szenegrößen ganz schon ihr Fett wegkriegen. Cover wieder mal von Orlando von daher sowieso Pflicht. 64 A 5 Seiten für 20 DM von Willi Wucher Schmitz/ Am Beeckbach 29 / 4100 Duisburg 1. M

ZAP-PREISAUSSCHREIBEN

Wenn die Abozappies dies lesen, ist gerade erst der Einsendeschluß des Jubiläumsdingens vorbeigerauscht, deshalb an dieser Stelle nur ein Zwischenstand. Gefragt war nach den drei besten LP's aller Zeiten und es sieht ganz so aus, als müßte das Los zwischen allen Einsendern entscheiden, kommt doch bis jetzt - zwei Wochen vor Einsendeschluß - kaum eine LP auf zwei Nennungen. Nur die UPRIGHT CITIZENS mit ihrer OPEN EYES wurden zwei Mal genannt und führen vor einem Haufen DEAD KENNEDYS-LP's und den beiden SPERMBIRDS. Komisch nur, daß man sich bei den Tips für den Gewinner fast einig ist und entweder die SPERMBIRDS(1st), SEX PISTOLS(Bollocks) oder die DEAD KENNEDYS(Frankenchrist) als Sieger vermutet. Im nächsten ZAP hat das Zittern ein Ende, zwischendurch gibt's wieder neue Gimmicks zu gewinnen, z.B.

EIN PLATTENPAKET VON ELISTA-RECORDS

Damit ihr die nächsten beiden Wochen nicht untätig herumhardcoret, werfen wir euch erneut ein ELISTA-Paket um die Ohren. Enthalten sind diesmal:

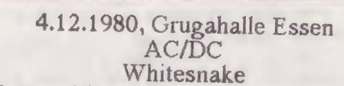
die erste BLITZ-LP(!) auf NO FUTURE,
BANNED FROM THE PUBS, die erste PTTB 7"(!),die NIGHTMARE-EP der SATELLITES (prod.by RAT SCABIES!)
und die TRIBAL 7" von THE SHOUT.

Was müßt ihr machen, um die geballte Ladung Sahneteilchen demnächst vielleicht von eurem Briefträger überreicht zu bekommen? Ganz einfach: nehmt eine Postkarte und gebt an, wieviele Postkarten zu diesem Preisausschreiben eurer Meinung nach eintrudeln werden! Kapiert? Wenn ihr also z.B. meint, 19 Leser beteiligen sich hierbei, dann schreibt nur eine "19" auf eure Karte, dazu noch eure Anschrift und sorgt dafür, daß die Karte bis zum 30.Juni(!) 1989 bei: EMIL, c/o T.L., Riedstr.213, 4352 Herten ist.
Gehen mehrere richtige Einsendungen ein oder kommen mehrere Leser der gesuchten Zahl am nächsten, so entscheidet das Los. Rechtsweg und Hellseher sind ausgeschlossen. Redaktionsmitglieder wie der unermüdliche Tilman und andere dürfen's diesmal auch versuchen!
Kleine Hilfe: bei der ersten BLITZ-Single beteiligten sich knapp 30 Leser, beim letzten ELISTA-Paket mit etwas unbekannteren Sachen waren es zum Beispiel nur 9!

ANASTASIS-7"

Das ist your chance! FRANK HERBST öffnet die Schatzkiste und heraus purzeln einige ANASTASIS-Singles. Die erste Postkarte, die - mit dem Stichwort: ANASTASIS versehen - bei Emil c/o T.L., Riedstr.213, 4352 Herten, eintrifft, erhält ZWEI Exemplare, die folgenden 3 Einsender(!) je ein Exemplar. Bei gleichzeitigem Eingang entscheidet das Los. Rechtsweg, Postboten und Redaktionsmitglieder bleiben diesmal ausgeschlossen. Und jetzt ab zum Briefkasten!

LIVE AND LOUD



4.12.1980, Grugahalle Essen
AC/DC
Whitesnake

Bon Scott noch kein Jahr unter der Erde und schon muß Brian Johnson das Erbe antreten. Die LP zur Tour (BACK IN BLACK) versprach nicht viel, trotzdem war die Halle gerappelt voll. Das Leder tragende Volk mit den Jeansjacken ohne Armeln quälte sich dankbar durch WHITESNAKE, bei denen ich bis heute nicht verstanden habe, was an denen gut sein soll. Doch dann ertönten die Glocken und mit HELL'S BELLS wurde eine routiniert abgespulte Show eröffnet, optisch zwar ganz reizvoll mit Glöckner Johnson, aber kein Vergleich zu dem Greatest-Gig-Opener-of-All-Time LIVE WIRE. Obwohl Angus Young wieder einmal die gesamte Bühne und die vordere Hallenhälfte komplett ausnutzte und auch der obligatorische Schluck aus der Sauerstoffpulle nicht fehlte, ging's bei mir überhaupt nicht los. HIGHWAY TO HELL habe ich noch mitgegröhlt, die Zugaben mitgenommen und dann reichlich unzufrieden den Heimweg über Bierleichen steigend angetreten. Den Abend retteten Bon Scott über meine Quelle-Kompaktanlage (150 DM) mit IT'S A LONG WAY TO THE TOP IF YOU WANT TO ROCK'N'ROLL und zwei frische Flaschen König-Pils. Die Nachbarn beschwerten sich am nächsten Tag über den nächtlichen Krach und rundeten das traurige Gesamtbild ab.
Emil

THE IDIOTS / LOST BOTTLES
29.4.89
Jugendzentrum Losheim

Bereits um 16 Uhr starteten wir zu dritt von Homburg aus ins nur ca. 50 km entfernte im Nordsaarland irgendwo im Gebirge gelegene Losheim . Warum so früh ? Ganz einfach, aus unerklärlichen Gründen war ich an diesem Tag zum Chefroadie aufgestiegen und fuhr mit den Jungs die an diesem Tag die PA aufbauten und abmixten Richtung Abenteuer, noch nie in meinem Leben war ich Chefroadie. Als Chefroadie ist man unheimlich wichtig, denn ohne den Chefroadie läuft kein Konzert. Der Chefroadie hat alles unter Kontrolle, ist der coolste Mann beim Konzert, kann nicht tanzen, sich keine Mädchen angucken und kein Bier trinken. Während andere ihren Feierabend genießen muß er schuften. Seine Hände stecken in Arbeiterhandschuhen, er schwitzt. Das alles ging mir auf unserer Fahrt durch die wunderbare schottische Landschaft mit ihren sanften Hügeln durch den Kopf und ich beschloß meinen Job als Chefroadie zu quitten, beim Ausladen des Busses war ich natürlich noch behilflich zumal uns einige einheimische kräftige Burschen tatkräftig zur Hand gingen. Ruckzuck war die PA in den relativ kleinen etwas unterkühlten Raum geschafft, die Bands ebenfalls schon anwesend war es für einen Soundcheck allerdings noch viel zu früh. Wir kamen auf die grandiose Idee uns den weltberühmten Losheimer Stausee anzusehen, der uns bis zu diesem historischen Tag unseres Lebens vorenthalten geblieben war. Bei strahlendem Sonnenschein legten wir uns ans Ufer des doch enttäuschend kleinen "Sees", die DLRG Station war ungefähr genauso groß wie das von ihr zu bewachende Objekt, was einiges aussagt wenn man bedenkt das die Station Platz für höchstens elf erwachsene Mitteleuropäer bot. Nach der Rückkehr ins Jugendzentrum und dem Soundcheck fehlte nur noch eins, das Publikum. Das spärlich vorhandene erinnerte mich teilweise an aus Ludwigshafen rübergebeamte Kindertrinker. Am Nachmittag hatte uns ein Stammkunde noch erzählt, daß beim letzten Konzert über 400 Zuschauer anwesend waren. Wie sich später herausstellte war das damals nur der Fall gewesen weil einige abgedrehte Zivildienstleistende ihre gesamten Ersparnisse aus Freude darüber daß sie nun endlich mit dem Zivildienst fertig waren in Bier umgesetzt hatten und dieses umsonst unter die anwesende Bevölkerung verteilt hatten. Diesmal gab's kein Freibier dementsprechend waren keine 400 Leute da. Die LOST BOTTLES begannen schließlich zu spielen, bei ihrer Musik soll es sich wie ich mir aus informierten Kreisen sagen ließ um sogenannten Alkoholic Metal handeln. Naja, am interessantesten war der Tanz oder sollte man besser sagen Kampfstil der auf der Fläche vor der Bühne tätigen jungen Burschen. Besonder hervor tat sich ein junger Mensch, denn seine Kameraden bezeichnender Weise "Metzger" riefen und der wie ein solcher zu Gange war. Die neusten Griffe, Schläge und Tricks wurden ausprobiert, mal wurde geboxt, mal gerungen, mal gecatcht. Es war echt eine Wonne zuzugucken. Zur zweiten Runde des Kampfes spielten die IDIOTS auf, die wie man weiß jetzt ziemlich metallisch sind, aber auch noch die alten Schunkellieder freilich in verschärfter Version zum besten gaben. Hannes ist ein sehenswerter Sänger der sich bei jedem Gig in die Musik reinsteigert und schließlich gegen Ende in einen wahnsinnigen Derwisch verwandelt ist, was ihm sichtlich Spaß bereitet. Ein Marathonläufer verbraucht sehr wahrscheinlich nicht mehr Kalorien, die er während des Laufes im Gegensatz zu Hannes allerdings nicht durch Bier ersetzen kann. Nach Beendigung der letzten Runde, die letzten Griffe waren angesetzt, rollten wir die Kabel auf , verstauten die Boxen, machten uns auf den Weg zur abenteuerlichen Heimreise durch das saarländische Schottland.
Moses

1.2.82 / Philipshalle Düsseldorf
Deutsch Amerikanische Freundschaft
Die Gesunden

Zbigniew Zorro und ich standen die äußerst kranke Vorgruppe noch in der ersten Reihe durch, flüchteten nach den ersten Takten D.A.F. aber an den sicheren Rand. Auf



der riesigen Bühne standen rechts eine Batterie Tapedecks und hinten ein Schlagzeug. Der Rest war leer und für meine Augen äußerst gewöhnungsbedürftig, zehre ich nämlich immer noch von der letztjährigen Tour der UK SUBS und hatte die Woche vorher doch gerade QUEEN mit ihren monströsen Bühnenaufbauten zum vierten Mal gesehen.
Der schwatte GABI und der drummende ROBERT semmelten Tape auf Tape in die Maschinen und brachten die halb gefüllte Halle zum Kochen. Das Düsseldorfer Publikum nahm bald keine Rücksicht mehr auf seine schönen Ausgehuniformen und hätte bis morgen früh durchgetanzt, wenn nicht nach einer Stunde Sense gewesen wäre. Ohne Zugabe kamen sie aber nicht weg und GABI fragte, was man denn noch einmal hören wollte. Den MUSSOLINI natürlich! GABI fischte sich das passende Tape, legte es in einen Recorder und...
Auch wenn's irgendwie zu kurz und die Halle zu groß war, entschädigte doch der Anblick mehrerer ramponierter Make-up Aufbauten auf dem Heimweg. D.A.F. sollte man sich besser in kleineren Hallen oder Clubs anschauen.
Emil

17.10.1978, Westfalenhalle Dortmund
AC/DC

Freund Lemmy hat Geburtstag und da ihm, Erik und mir die üblichen Rekordversuche, möglichst viele Diskotheken in einer Nacht durchzugrasen langsam auf den Zeiger gehen, beschlossen wir, nach Dortmund zu fahren. Die Band kannten wir nur flüchtig aus den einschlägigen Lokalen, die seit einiger Zeit seltsame Musik, Punk genannt, spielen. AC/DC war immer dabei und wir gewarnt: die Taschen mit Watte vollgepackt drängelten wir uns in die erste Reihe und stopften uns nach einer erbärmlichen 3-Mann Kapelle aus Hannover die Watte in die Ohren. Gelächter der umstehenden Haudegen bis dann die ersten Takte LIVE WIRE in die ungemütliche Nebenhalle des Westfalenkomplexes dröhnten, da kamen dann einige an und bettelten auch um Watte, die sie auch erhielten. Der Sänger BON SCOTT und der mit einer Schuljungenuniform bekleidete Gitarrist ANGUS YOUNG waren die auffälligsten Personen. ANGUS YOUNG nutzte die ganze Bühne aus und marschierte headbangend unermüdlich auf und ab. Wahnsinn! BON SCOTT kann zwar nicht singen, paßt aber irgendwie hervorragend zu dieser Band, die mit einem nicht nachlassenden Tempo die Kids durchprügelte. Das habe ich noch nie gesehen, daß so 'ne Band ohne langsamen Song auskommt, selbst BLACK SABBATH, WHO, GOLDEN EARRING und THIN LIZZY haben immer mal wieder 'ne sanfte Pause nötig, wo dann der kiffende Teil des Publikums sein Pfeifchen nachstopfen kann. Als dann BON SCOTT seinen Gitarristen auf die Schulter nahm, beide von der Bühne kletterten und Huckepack durch die Halle stiefelten, war es um mich geschehen! Watte aus den Ohren genommen und den Rest mit den zwei Zugaben vollends genossen. Soviele strahlende Gesichter beim Verlassen der Halle habe ich zuletzt nur bei HAWKWIND gesehen. An AC/DC aber kommt derzeit so leicht keiner ran! Hoffentlich haben sie bald den Erfolg, den sie verdienen.
Emil

FALSE PROPHETS / RAVINGS
Korn / Hannover
11.5. oder war's der 12.5.

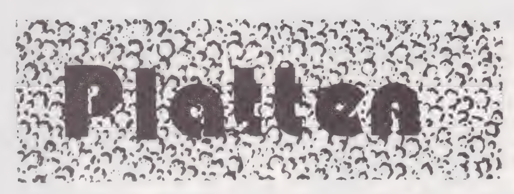
So sehr im Streß und immer noch mitten im Umzug, daß ich noch nicht mal in der Lage war zu sagen welchen Tag man gerade schrieb verpflichtete mich Tobi Zwang an diesem Abend Theke zu machen. Abgesehen davon, daß sich die Korn seit meinem letzten Besuch vor 6 Jahren anscheinend null geändert hat, beeindruckte mich das reichhaltige Angebot hinterm Tresen. Gibt es im AJZ Homburg, wo ich öfters bei Gigs den Oberkellner mache die Auswahl zwischen Karlsberg Dosenbier und Karlsberg Dosenbier, zum sozialistischen Einheitspreis von 1,50 DM ohne Pfand, kann man in der Korn als Gast die verschiedensten Biersorten und man höre und staune selbst antialkoholische Getränke wie biodynamischen Saft jeglicher Art erstehen. Oftmals ist Pfand zu entrichten. Dies Umstände vereinfachen den Thekendienst nicht gerade... kurz: Es ist richtige Arbeit !, was keineswegs heißen soll, daß Thekendienst im AJZ Homburg keine Arbeit ist. Die Bands gegen Acht Uhr aufgetaucht sahen so aus wie man sie sich vorstellt. FALSE PROPHETS , die amerikanischen Highschüler, RAVINGS oder RAWINGS oder wie auch immer, ihr merkt schon der Umzug, die leicht exzentrischen Italiener wie man sie seit den guten alten CCM Tagen, Syd, ehemaliger Shouter von CCM war übrigens auch da, kennt. Als gegen elf oder war's schon Mitternacht , ihr merkt, der Umzug, die RAWINGS die Bühne betraten stellte ich erstmal fest, daß sie die amerikanischen Collegeschüler waren, FALSE PROPHETS dagegen zumindest der Sänger mit seinen Freddie Nägeln und Zylinder die Rolle der exzentrischen Italiener übernahmen. Entsprechend harmlos die Musik und das ganze Auftreten, nicht schlecht aber ohne Biß, ganz anders dagegen FALSE PROPHETS, mit dem wahnsinnigen Sänger, der sowohl Musiker als auch Musikant ist im Mittelpunkt. Wer wechselt schon bei jedem Song das Kostüm, fuchtelt mit Säbeln vor dem Publikum rum um diese dann in die Decke zu stecken, nicht in die Anwesenden, die ihm gnadenlos ihren Zigarettenqualm aus nächster Nähe in die Fresse bliesen, setzt sich wahlweise Vogelkäfige oder Bärenmasken auf den Kopf oder was auch immer um sich nach dem Gig einem netten kleinen Kreislaufkollaps zu widmen. Um deutlich zu werden. Wer die FALSE PROPHETS verpaßt hat, hatte eine der besten Ami Bands der Saison verpaßt, In der nächsten Nummer vielleicht mehr über diese außergwöhnliche Combo mit der Schweineorgel.
Moses .

BAND AIDS / CARL GRUNZT
30.4. 89
Brauerei Buchheit / Zweibrücken

Auch hier wieder das gleiche wie am Vortag, Chefroadie sein war angesagt. Das heißt ich hatte mir den ganzen morgen den Kopf zermartert ob ich es veranworten könnte es nochmal mit der Rolle des Chefroadies zu versuchen. Ich kam zu dem Ergebnis, daß ich es ein weiteres Mal verantworten könne, überlegte es mir während der 10 minütigen Autofahrt von Homburg nach Zweibrücken allerdings wieder anders und übernahm wieder meine Funktion als unnötiger Balast. Zwischen reintragen der Anlage und Soundscheck wurde die Kneipe ein bißchen mit SKA voll gepumpt um dann schließlich zum Gig über zu gehen. Vorher muß ich allerdings nochmal auf ein Phänomen eingehen: Das Publikum . Das Publikum ist wohl sowas wie ein echter Fanclub, es kommt jedenfalls jedesmal wenn BAND AIDS in Zweibrücken spielen 'ne Art Clubatmosphäre auf, irgendwie scheinen immer die gleichen Leute größtenteils recht junge Schüler zu kommen, die man allerdings auf anderen Konzerten nie sieht, sondern eben nur bei BAND AIDS und jedesmal ist die Höllenstimmung von der so manche Hardcorekapelle nur träumen kann. Die Musik geht in die Beine und ist genau richtig um den guten alten 77er Pogo abzuziehen, das wär 'ne Band für Willi Wucher. Das CARL GRUNZT sowieso Kult sind darüber brauch ich kein Wort zu verlieren, denn wer neben Bands wie SKEEZICKS, SPERMBIRDS auch noch die alten Schoten von den Soundtracks zum Untergang oder sogar "Pogo in der Straßenbahn" covert, der muß einfach Kult sein. Logischerweise also auch bei CARL GRUNZT die zuerst spielten die Höllenstimmung. BAND AIDS wurden dann fast nicht mehr von der Bühne gelassen um schließlich doch noch Platz für eine namenlose Krachfetischisten Band Platz zu machen die mit ihrem Können die überlebenden Zuschauer beglückten. Alles in allem mal wieder ein Gig wie ihn Willy sich wünscht.
Moses

DESTITUTION / DEZERTER / SOULSIDE
Kaschpazentrum / Wolfsburg
12. 5. 89

Das Kaschpazentrum ist ungeachtet seines infantilen Namens ein wirklich netter Ort, um sich ein paar Bands in aller Ruhe anzuschauen. Natürlich ist auch hier die Unsitte ausgebrochen. daß Konzerte nicht oder kaum vor Mitternacht beginnen, und so waren wir natürlich viel zu früh da und hatten Zeit, das verblüffend bunte Publikum zu bestaunen. Schwargewandelte Weltuntergangszombies gesellten sich zu grölenden Punkerhorden, und vereinzelte Blumenkinder stolperten über ein paar langhaarige Kuttenträger. Dies alles gab zusammen mit der defekten Lüftung gute Voraussetzungen für DESTITUTION, die dann alles daransetzen, ihr Publikum zum Lachen zu bringen. Musikalisch ein recht einfälltiger New York Hardcoreverschnitt, boten sie doch fazinierende Titel wie "Positive Metal Attitude" (Es gibt nämlich ein Stück von YOUTH OF TODAY, das heißt "Positive Mental Attitude" - prima, alle hatten den Witz jetzt verstanden, auch wenn das Stück von UNITY war). DEZERTER überzeugten zunächst einmal dadurch, daß sie aus Polen kamen, ohne daß das musikalische Auswirkungen gehabt hätte. ein sehr dichter Sound im mittleren Tempo, nichts mehr vom Gehacke ihrer ersten Single, sondern schöner Chorgesang und angenehm düstere Atmosphäre. Auf Dauer nervte dann aber doch der stets schräge Sound und wir waren erleichtert als SOULSIDE sich anschickten die Bühne zu betreten. SOULSIDE sind vier sonnengebräunte Collegeboys, deren Gitarrist an Hospitalismus leidet, während der Sänger aussieht wie eine sehr weiße Mischung aus Peter Tosh und Michael Jackson. Live waren sie jedenfalls besser als man sie von den Platten her kennt, weil sie zwar alle Stücke haargenau im gleichen Tempo und unverändert gespielt haben, der Sound aber sehr kraftvoll war, was man von DISCHORD Platten ja fast nie sagen kann. Da stieg auch die Stimmung, vereinzelte Messerpogokamikazes wurden schnell abgestellt, die Temperatur im Saal stieg mit der des Malzbiers in unerträgliche Höhen, und alle waren glücklich. Wegen der mangelnden Kühlung der nichtalkoholischen Getränke diesmal jedoch nur zweieinhalb Sterne, aber man kann ja nie alles haben....
Tobi



SCHICKT UNS WEITERHIN ALLE PLATTEN ZUM BESPRECHEN

AD = Andreas Dörfler, M = Moses, BJ = Burkhard Järisch, FEA = Frank Eater Ahörner, SH = Stefan Heyer, Emil, und Kram Arokis.

ALIEN SEX FIEND
Haunted House - 12"

Hallo Jungens! Das ist 'ne dufte Scheibe für euch, wenn ihr die Gruftmaus aus eurer Klasse nach Hause zur Mathe-Nachhilfe einladen müßt! Da seid ihr King! Aber nur für siebeneinhalb Minuten...
Rebel Records/SPV
Emil

ALL FOR ONE
A New Way Of Expression 7"

Für New York Verhältnisse hat diese Band einen ungewöhnlichen, JUSTICE LEAGUE mäßigen (zu Shattered Dreams Zeiten) Sound und Texte. Die Cover Art ist eher D.C. angelehnt. Endlich mal wieder etwas innovatives aus New York.
Vitality. FEA

ATTITUDE ADJUSTMENT
No More Mr. Nice Guy

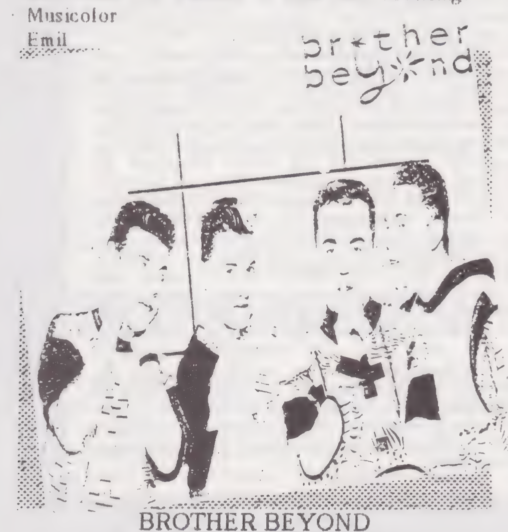
Vergeßt es, es kann ohne Andy Andersen einfach keine ATTITUDE ADJUSTMENT geben. Grey World kann und darf niemand außer ihm singen, wartet lieber auf neuen Stuff von ATTITUDE.
A.M.O.I. FEA

STIV BATOR AND HIS EVIL BOYS
Live at the Limelight - LP

Mein kunterbuntes Exemplar hat ein viel zu kleines Loch und paßt noch nicht einmal mit Gewalt auf meinen MISTER HIT-Reservespieler für die Schrottplatten!
Perfect(?) Beat, PO Box 1340, 3492 Brakel
Emil

BERNHARD BRINK
Ich denk an dich - CD

Die uns vorliegende limitierte Sonderauflage in 24 Karat Gold (echt! kein Witz!) bietet 16 dufte Songs des blondgelockten Darlings inklusive der Coverversion von ELTON JOHN'S 'NIKITA'. Im Booklet sind tolle Fotos, u.a. von BERNHARD und der Hitparaden-Oma, da ist man stumm vor Staunen! Ist nicht bald Muttertag?
Musicolor
Emil



BROTHER BEYOND
Can you keep a secret? - 12"

Nee, Geheimnisse können wir nicht für uns behalten, z.B. das eine nicht, daß ein Hinüberschielen zu BOY GEORGE noch keinen Popsong macht, und daß es dann auf 12" aufgeblasen auch nicht besser wird.
Capitol
Emil

CRIMONY
The Crimony EP 12"

Hinter dem noch recht unbekannten Namen Crimony verbergen sich zwei nicht ganz unbekannte Musiker, nämlich Paul Roessler und Mike Watt, und ihre EP macht keine Ausnahme von der Regel, daß man fast alle New Alliance Platten ungehört kaufen kann. Ihre erste Single kenne ich nicht, aber die EP ist überzeugend genug. Nur mit Keyboards, Bass und Gesang haben sie eine Musik gemacht, die teilweise fröhlich - poppig ist und teilweise sehr sentimental, fast ins ktischige abgleitend. Trotzdem gute Platte; vor allem wer mit der "Dos" - LP von Mike Watt und Kira etwas anfangen konnte, sollte sich auch Crimony einmal anhören.
New Alliance Records AD

CRO-MAGS
Best Wishes LP

Früher: CRO MAGS machen die beste LP aller Zeiten, CRO MAGS stehen für New York Hardcore, Lichtjahre über Gruppen wie AGNOSTIC FRONT, YOUTH OF TODAY etc. Das Nonplusultra an Intensität.
Heute: Vier junge Männer aus der New Yorker Musikantenszene, die ihre Instrumente beherrschen, in den Händen erfahrener erstklassiger Produzenten und Techniker machen eine Platte.
Ergebnis: Wie sollte es anders sein, man liegt im Trend der Zeit, absolut erstklassiger Speedmetal, sauber gespielt, gutes Timing, buntes Cover. Für eine x - beliebige Speedmetalcombo ein gutes Produkt. Für eine Band die sich CRO MAGS nennt beschämend.
Die Hoffnung, daß Harley Flanagan John Joseph am Mikro ersetzen kann hat sich nicht erfüllt. CRO MAGS sind nun ein Band, eine von vielen
Musiker vermitteln eine Botschaft. Einen Musiker erkennt man daran, daß die Botschaft in seiner Seele schreit und ihn zerreißt. John Joseph war Musiker, CRO MAGS sind Musikanten, mit John hat die Band ihre Seele verloren.
Tip: Endgültig auflösen oder Namen ändern, denn dieses Ding hat mit der LP oder gar dem Demo Tape nichts mehr zu tun.
Profil M

THE CULT
Fire Woman - 12"

Gäb's LED ZEPPELIN heute noch, dürften THE CULT froh sein, überhaupt wahrgenommen zu werden. So aber ist diese Platte mit den 3 Songs, davon eine Bluesrocknummer, im oberen Rockdrittel anzusiedeln.
Virgin
Emil

DAILY TERROR
Deutsches Bier - 12"

Zornige EP mit 3 Songs (etwas über 14 Minuten!) von PEDDER und Freunden. Haben wir sie vermißt?
Skan Productions / SPV
Emil

DEAD BOYS
Liver than you'll ever be - DoLP

Bevor ihr alle gleich losrennt, um euch dieses Ding zu kaufen, laßt mich noch schnell denjenigen, die bisher mit den DEAD BOYS nichts anzufangen wußten, zurufen, daß sie auch hiermit ihre Probleme haben werden. Alle anderen Freunde STIV BATOR'S halte ich nicht auf, dieser Livemitschnitt von 1987 lohnt sich!
Perfect Beat, PO Box 1340, 3492 Brakel
Emil

DEFECATION
Purity Dilution LP

Egotripper von NAPALM DEATH und RIGHTEOUS PIGS brauen ein Süppchen aus fleischigem US - Todesmetall und britischem Holocaust - Salat. Produktionstechnisch und geschwindigkeitsmäßig recht schmackhaft. Die Knüppelmasche wird nur im Notfall angewandt. Schleif- und Taumelpassagen überwiegen glücklicherweise und heben das Ganze somit etwas über den NAPALM DEATH / ENT Einheitsbrei. Ein gewisser Fake - Death - Metal -Touch ist dennoch vorhanden, Englishmen können einfach nicht richtig böse tönen. Trotzdem ein annehmbares Appetithäppchen, nicht nur für unsere Stumpfies.
Nuclear Blast Records Kram Arokis

DIE WALTER ELF
Die Angst Des Tormanns Beim Elfmeter LP

DIE WALTER ELF schaffen das wovon die GOLDENEN ZITRONEN träumen, sie verarbeiten gekonnt Teenager Träume / Alltag und laden den Hörer dazu ein in Erinnerungen zu schwelgen sofern er nicht mehr der Altersklasse angehört für die der erste Kuß das Ereignis des Jahres ist und "Petting" das erregendste Wort aller Zeiten. Musikalisch deutlich an Combos wie TOTEN HOSEN oder eben ZITRONEN erinnernd, viel Melodie, viel Mitsingen, viele Hits wie "Die Angst des Torwarts beim Elfmeter" und gekonnter Trompeteneinsatz an den richtigen Stellen. Eigenständiger , orgineller deutscher Funpunk. Die beste Platte auf diesem Gebiet seit langer langer Zeit. Bekräftigt wird dieses Urteil durch die gelungene Version BOOMTOWN RATS "I Don't Like Mondays".
Matthias Götte / Am Fürstengrab 3 / 6751 Rodenbach. M

DINOSAUR JR
Just Like Heaven 12" (SST)

DINOSAUR covern CURE. Ich liebe DINOSAUR und ich hasse CURE. Kann also eigentlich nichts schiefgehen ! Doch wir haben alle Glück gehabt: Man merkt kaum, daß "Just Like Heaven" von bleichen, schwarz - zotteligen, fetten und blutunterlaufenen Engländern geschrieben wurde, DINOSAUR vergewaltigen den Song, mit dem Wah-Wah wird auf Robert Smiths Gesicht rumgemacht. Eine schöne, ergiebige Version ! Danach folgt ein kurzer Song, und dann kommt das Lied, welches DINOSAUR auch live schon zum besten gaben. Der Song, wo der grundsympathische Bassist plötzlich anfing wie wild auf sein Instrument einzuschlagen, das Tempo sich verdreifachte und er wie ein Bessessener anfing zu schreien. Ich überlegte: Verdammt, was ist das für ein Song. Er kam mir bzw uns bekannt vor, doch niemand kam drauf. Jetzt wissen wir es: "Chunks" von den legendären LAST RIGHTS, einem längst vergessenen HC- Denkmal. Alleine diese Coverversion rechtfertigt die Zulegung ! Wieder mit superbem Cover - Artwork.
SST SH

DOGS D'AMOUR
In the Dynamite Jet Saloon - LP

Mit dieser LP uzghzhug 483|üq 4 38bvhuig....'tschuldigung, aber ich bin eingeschlafen und mein Kopf ist auf die Tastatur gefallen.
Emil

DROOGIES
Remember LP

Erinnern mich etwas an die Zahlreichen Hüsker - Kopien, die die Szene unsicher machen; schön melodisch, kraftvolle Drums; Bei Gelegenheit schalten die Droogies auch schon mal in den 3. Gang. Stolperstein ist leider der Sänger, der einen ziemlich derben deutschen Akzent nicht verhehlen kann und auch sonst ab und zu Probleme mit der Intonation hat. Insgesamt aber einen eigenständiger und interessanter Sound, der mir 1000 mal lieber ist als alle nervtötenden Ultra - Hack - Bands zusammen.
Nuclear Blast Records BJ

DULL SCHICKSAL
My Tree Has As Much Branches As Roots EP

Sollen früher angeblich mal wie TV PERSONALITIES geklungen haben, mit leichten Free Jazz Einflüßen. Diese Platte klingt wie Free Jazz mit starken Free Jazz Einlüßen und ein paar netten Melodien. Garniert mit den üblichen Instrumenten, wie Trompete, Alto Sax, Percussion usw. die man für solche Ferkeleien benötigt. Aufgemischt und abgenommen beim Dolf aus Amsterdam, dem das sicher viel Spaß gebracht hat.
Keine Adresse, dafür eine Telefonnummer: 31 10 4772484 (wenn ihr das Ding wählt müßtet ihr in Amsterdam sein, ... mach mal Kollek). M

EXCEL
Message In A Bottle 12"

Die Überraschung der letzten Dekade ! Sie sind zurück und sie machen es spannend. Ein neuer Song ist hier drauf, doch der ist so irre, da kommt man nicht mehr mit. Kann es sein, daß auch du POLICE Fan warst ? Anfang der Achtziger auf Schulparties zu ihrer Musik abgedreht bist ? Oder warst Du zu der Zeit etwa Punk - Rocker ? Na, wie dem auch sei, EXEL covern hier so brilliant diesen Police Song , daß einem Tränen in die Augen steigen ! D. Clements singt ungefähr 23 mal so gut wie "Sting" und auch der Rest der Band kriegt es prima hin, das Police - Hook zu "vermetallisieren". Gegen Ende des Songs donnert die Double-Base so brutal schnell los, sowas wirst Du bis dato nicht gehört haben. Believe me ! Auf Der Rückseite gibts " The Jokes On You" von "Split Image", neu abgemischt und es läßt erkennen, was für ein Brett die LP werden muß ! Zuerst dachte ich: Shit, nur ein neuer Song, doch dann wurde mir klar, daß es so sein muß. Das es so richtig ist. Nur dieser eine Song. Nicht mehr. Konzentrier Dich ganz auf diesen Song, leg ihn immer wieder auf und dreh ab.....
Caroline SH

FALSE PROPHETS
Implosion LP

FALSE PROPHETS sind die DEAD KENNEDYS der Ostküste, kommen zwar aus New York haben aber nichts mit dem momentan gängigen NYC Hardcore Moshsound gemein. Vielmehr sind sie ähnlich den KENNEDYS allen Einflüßen gegenüber aufgeschlossen ohne dabei jedoch soweit wie beispielsweise NO MEANS NO von Hardcore abzuweichen. Die Texte sind durchweg intelligent, sozialkritisch und von einer gewissen Härte 10 Songs und ein 16 seitiges Booklet.
Alternative Tentacles / EFA. M

FABULOUS THUNDERBIRDS
Powerful Stuff - LP

HC-Puristen und Noise-Freaks dürfen einen Review vorrücken. Alle diejenigen, die ab und zu Rock - meinetwegen heimlich - hören oder auf ihre Tapes dazwischenschieben, erfahren hier, daß dies eine äußerst solide Rockscheibe ist, nicht aufregend, aber ideal für z.B. den Walkman des Lagerarbeiters oder die Rock-Teestube im CVJM-Heim.
Epic
Emil

G.F.D.D.
LP Testpressung

Wie würde es unser lieber Markus Staiger wohl formulieren ? Zuckersüßes Power-Wave-Synthesizer-Massaker ?! Grindpop mit smithmässigem Front - Tier und derbsten Keyboard Einlagen ? NAPALM DEATH und TANGERINE DREAM treffen FORMEL EINS im Zwerchfell eines gehörlosen Teddybären ??? Bin mir momentan überhaupt nicht sicher , ob die Scheibe auf diesem Label überhaupt erscheinen wird....
New Wind ? Kram Arokis

THE GODFATHERS
Hit by Hit - LP

Single Compilation der Briten, die uns die BUZZCOCKS, BOYS und so nicht gerade vergessen lassen, aber unseren Glauben an das gute, alte England bewahren. SPV Emil

GRINDER
Dead End - LP

Weißpressung ohne Bandinfos, die man abschreiben könnte. Etwas besserer Metal, der mich aber noch lange nicht das Lager wechseln läßt!
No Remorse, Hauptstr.66, 4650 Gelsenkirchen / SPV
Emil

HELL'S KITCHEN
If you can't take the heat... - LP

Der LP-Titel erinnert an einen ähnlich lautenden der STATUS QUO (mit dem unterbewerteten ACCIDENT PRONE!). Hier sind's aber ex-Leute von VERBAL ABUSE, CAPITOL PUNISHMENT u.a., die erträglichen Speedcore in ein überzeugendes Cover mit Texten auf dem Innersleeve packen.
Weird System / EfA
Emil

HERESY
Whose Generation

Die beste Band die je aus England kam.. Klar hat sich ihr Sound seit "Never Healed" geändert, sie klingen jetzt wie OFFENDERS zu "Face Down In The Dirt" Zeiten, eine logische Entwicklung für eine Band die von ca. 50. % aller anderen Brutalo Bands rücksichtslos kopiert wurde. Eine großartige Abschieds EP die sich jeder für DM 6,- kaufen kann wann er will, denn sie ist nicht auf 5 Stück limitiert.
FEA

INDESTROY
Senseless Theories - MiniLP

Thrash Metal mit gutem Cover für den, der's braucht. Ja, du dahinten! Wie? Brauchste doch nicht? Gut! Nächster Review!
SPV
Emil

JAY WALKER
LP

JAY WALKER haben im Gegensatz zu ihren Tapes auf diesem Vinylprodukt noch stärker in die GORE / DISTORTION X usw. Kiste gegriffen. (Kram Arokis würde das ganze wohl als Gorelastigen Techno-Doom-Sound mit sehr leichten Industrial Einflüßen bezeichnen .)Die früher häufiger eingesetzten Industrial Parts fast völlig zurückgedrängt immer noch da, geben dem Werk zusammen mit dem eigentümlichen Sprechgesang eigenes Profil. Wie immer bei Jay Walker professionelles Artwork und Painting.
Art of Red West / P.O. Box 275 / 8037 Zürich / Schweiz. M

LÜDE & DIE ASTROS
Wildes Herz - LP

"AC/DC für Viktor Worms" meint UWE DEESE vom SHARK. Mensch, Uwe, doch wohl eher in der Tradition der FRANZ K und EXTRABREIT anzusiedelnder Deutschrock für den WERNER-Fanclub....
Ariola
Emil

MAD BALL
Ball Of Destruction EP

Fun Projekt von Vinnie, Roger und Craig von AGNOSTIC FRONT. Geboten werden 8 Songs, darunter 3 Tracks der legendären "UNITED BLOOD" E.P. Allesamt im krachigen 83er AF Stil. Mit anderen Worten: 1 Woche nach Erscheinen schon ein N.Y. Klassiker. Dem Gebrülle nach zu urteilen hat Freddy, Roger's 12 jähriger Bruder der hier singt, 'nen Vollbart. Ineffect. FEA

MASTER OF REALITY Same Title Lp

Ein kanckiges Aufklappcover mit vielen tollen Pics, Aphorismen und Farben und dem Spruch, der Qualität garantiert: Produced by Rick Rubin. MASTERS OF REALITY sehen aus wie DANZIG und ich dachte, sie wären eine weitere CULT - Auflage, doch weit gefehlt ! MASTERS OF REALITY machen

einen unheimlich transparenten und federnden Highway-Rock, der stark Blues-getränkt daherkommt und des öfteren fühlt man sich auch an die DOORS erinnert... Alles zusammen für mich bis jetzt, nach der neuen CULT, die Rockplatte des Jahres !
Def American SH

NAKED RAYGUN
Treason 12"

Vier gut aussehende junge amerikanische Männer aus Chicago beglücken uns mit dieser pinkfarbenen Platte, die als Ankündigung auf die anstehende LP "Understand ?" dienen soll. Oder wahr es die Idee der Plattenfirma ? Wohl eher, denn wer sollte sonst auf die Idee kommen einen Song der in drei Wochen eh auf Platte erscheint auf 2500 Exemplare limitiert und numeriert zusammen mit zwei Livestücken zu pressen ? Leute die Sinn fürs Geschäft haben. OK, Treason ist nicht schlecht guter NAKED RAYGUN Durchschnitt, deren psychotischer rockiger Hardcore in manchen Momenten zu fesseln weiß. Die B - Seite live in Chicago, Achtung Heimspiel, mit MR. Gridlock und I Don't Know ist erstaunlich gut produziert,fällt gegenüber der A Seite kaum ab. Trotzdem bin ich gegen solche Produkte. Collector werden sich freuen. Vielleicht ?.
Caroline Records / 114 West 26th Street / New York, N.Y 10016. M

NAKED RAYGUN
Understand LP

Die alten Männer aus Chicago mit ihrem neusten Wurf. War sonst noch jeder ihrer vorangehenden Veröffentlichungen wenigstens noch ein Überhammer der zum Besitz der Platte zwang, wie z. Bspl "When The Walls..." auf "Jettison", so fehlt dieser hier und das ganze beginnt nach wenigen Minuten zu gäulen. Schade nur, daß nicht der gesammten Auflage das Hochglanz Promophoto beiliegt, dann würde wohl niemand mehr ihre Platten kaufen, wer will schon dicke alte Männer die nicht Majo Thompson heißen ? (Ich, der Tipper)
Caroline
FEA

NEKROPOLIS
Nekropolis - LP

"Musik aus dem Schattenreich" läßt Schlimmes erahnen, Titel wie "Hölle im Angesicht" oder "Unendliche Qual" geben mir den Rest. PETER ist ein bärtiger, bebrillter, langhaariger, badgebeladener Lederjakkenträger und liefert bassiges Geblubbere und andere seltsame Geräusche. Wer nachts auf Grabsteinen hockend sich den Rest seines IQ heruntermeditiert, der mag so etwas. Wer noch alle beieinander hat, nicht!
Peter Frohmader, Kriegerstr.7, 8000 München 90
Emil

ONSLAUGHT
Let There Be Rock 12"

Vor kurzem stellte ein bekannter Journalist der für eine noch bekanntere Hardcore Untergrundzeitung schreibt fest, daß es Songs gibt von denen man besser die Finger läßt. ONSLAUGHT gehören nicht zu den Leuten die das ZAP lesen, denn sonst hätten sie ihre Finger vielleicht von AC/DC's "Let There Be Rock" , diesem Göttergleichen Stück noch vom guten alten Bon Scott mit verfaßt, gelassen. Aber nein, sie fleddern die Leiche und wie sollte es anders sein: Nur peinlich !!! Nachdem man auf der A Seite einen der besten Rocksongs aller Zeiten furchtbar verstümmelt hat verwöhnt man auf der B Seite das offentsichtlich anspruchslose Publikum mit zwei mittelmäßigen Livestücken. Naja, aber dafür ist das Cover schön bunt, kann man sich an die Wand hängen, Inhalt wegkippen.
Metronome Musik. M

PIXIES
Promo - 12"

Auf dieser einseitig bespielten Promo-Maxi sind vier Titel aus dem bald erscheinenden Album DOOLITTLE. Wem die DARKLANDS der JESUS + MARY CHAIN und die BUG der DINOSAUR JR gefallen, der freut sich auch auf die DOOLITTLE. Sorry, aber mir fällt kein blöderer Vergleich ein um zu sagen, daß die PIXIES gut sind!
4 AD / Rough Trade
Emil

PUTTEN
Entschuldigung EP

Von der Aufmachung des Covers und den abgedruckten Texten schließt man zunächst auf eine Gymnasiastenband was sich Gottlob nicht bestätigt. Erinnert frappierend an die guten alten KLISCHEE, nur 'ne Nummer Stelle, speziell der Sänger könnte früher bei den Hannoveranern tätig gewesen sein. Aber waren KLISCHEE nicht auch 'ne Gymnasiasten Combo ? Jedenfalls war ihr Name nicht so beknackt. Selbstproduziert und wie heißt es doch so schön unterstützenswert. 6 Songs die in nur 10 Stunden aufgenommen und auf 500 Exemplare limitiert sind.
Putten / Omperter Weg 62 / 4060 Viersen 1.
M

QUEENSRYCHE
Eyes of a stranger - Maxi CD

Vier Metal-Tracks der Band, die sich wohltuend von dem Gros ihrer langweiligen Kollegen abhebt. Wem diese jammernden Shouter (früher: Sänger) nicht auf den Keks gehen und wer in der Lage ist, seine Vorbehalte gegenüber Metal für 20 Minuten beiseite zu le-gen, der sollte in dieses auch auf 12" erschienene Ding mit dem Titelsong aus ihrer dritten LP einmal reinhören!
Capitol
Emil

RAW POWER
Mine To Kill LP

Das RAW POWER die eigentlich aus Hardcore Kreisen stammen seit längerer Zeit dem Metal fröhnen ist allgemein bekannt und auf diesem Gebiet sind sie nichtmal schlecht. Vor allem Fabionos Drumarbeit ist mörderisch , aber auch der Rest ist perfekt an den Instrumenten. Korrekter Speedcore. Minuspunkte sind die oberflächlich wirkenden sozialkritischen Texte , die in an den Jahren seit es RAW POWER gibt nicht im geringsten an Qualität gewonnen haben, und das schwache Cover.
RatCage Records / EFA M

REASON TO BELIEVE
The Next Door 7"

Whoaw ! Der Sänger klingt wie Ian McKaye und auch sonst eine für S.E. Maßstäbe "andere" EP, der Sound ist eher rollend (Got it ?) als typisch 17 - jähriger Mosh.
Nemesis FEA

RISK
Hell's Animals - LP

Der Bundesmetalminister meint: Aber hallo!
Steamhammer / SPV
Emil

ROSTOK VAMPIRES
Transsylvanian Disease LP / CD

Wie schon der Name verrät, geht es hier etwas horromäßig zu, und (alle Fans mögen mir vergeben !!) stellenweise klingt es tatsächlich ein wenig nach MISFITS (allerdings eher zu "EARTH AD - Zeiten). Was mich stört, ist, daß die VAMPIRES alles zugleich sein wollen: Horror- , Melody-, Metal- und Hardcore - Band, was zur Folge hat, daß die Vampires von allem ein bißchen, aber nichts richtig sind. Im ganzen aber gar nicht übel, mal reinhören.
Nuclear Blast Records BJ

SACRED DENIAL
Extra-Strength Tylenol anyone? - LP

82/83 gab's die Songs auf dieser 86 erschienenen Compilation schon mal zu hören. Knapp mehr als 20 Minuten Gesamtdauer bei über 10 Songs sind etwas enttäuschend. Zorn, Tempo und Aufnahmequalität reichen aber aus.
SPV
Emil

SACRILEGE BC
Too cool to pray - Lp

Zwischen 7 SECONDS, SOCIAL DISTORTION und den anderen diesmonatigen Perlen fallen Bolzer wie SACRILEGE BC dadurch auf, daß sie nicht auffallen!
GWR Records / SPV
Emil

SAVAGE ROSES
Teenage Fantasies LP

Sieben Songs die zwischen den guten alten UK SUBS (Call Of The Suburbs) und speedigem Hardcore angetrieben durch das übereilige Schlagzeug (Devils Way) pendeln. Texte kann man sich dank des Covers, des nicht vorhandenen Textblattes und der Titel selbst zusammen reimen. Die Songs heißen: "Live Fast , Die Young ", "Teenage Fantsies", "Teenage Fantasies Reprise", "Let me alive", "New Day" und eben die beiden oben genannten.
Positiv Destruction / Bahrenbergstr. 32 / 4630 Bochum. M

7 SECONDS
Ourselves - LP

Sauber! Emil mag so etwas! Sehr relaxte Scheibe von KEVIN & Co, die mit 99 RED BALLOONS zeigten, wie liebevolle Coverversionen auszuhören haben!
GWR Records / SPV
Emil

SGM
Aggression - LP

Bisweilen etwas schleppend hat die LP dennoch einige Reize, zumindest einen interessanten Sänger. Covern einen KISS-Song ("SHE") und machen das nicht schlecht!
GWR Records / SPV
Emil

SOCIAL DISTORTION
L.A. Prison Bound - LP

Eine schöne LP! Wenn doch noch mehr so lässig wären wie S.D. auf ON MY NERVES! Kaufen!
GWR Records / SPV
Emil

STARK RAVING MAD
Social Sickness 10"

Flotter HC mit weinerlich / sägender Stimme, die A - Seite im Stil der Amerika - LP (und ganz schön kurz !), auf der B - Seite 10 Livetracks aus dem CBGB's (Aufnahmequalität - naja, mittel...) Insgesamt eine ganz gute Hardcore Platte, für Leute, die's schnell mögen, sowieso Pflicht. Limitiert auf 1111 Stück.
Nuclear Blast Records BJ

STEELFURY
Lesser of two evils - LP

CROCKER von den UPRIGHT CITIZENS sagt mir gerade: " Schreib hin, CROCKER sagt, is' gut!". Außerdem soll ich schreiben "Im OLD DADDY braucht man nicht mehr auf dem Fußboden zu spielen, die haben jetzt 'ne Bühne!". Was das alles mit der Platte zu tun hat? Welche Platte? Diesen Metalkram im Hintergrund? Kannste vergessen und jeden Mittwoch in der Metaldisco des Katholischen Jugendheims hören.
New Renaissance / SPV
Emil

STIFF LITTLE FINGERS
Nobody's Hero - CD

Zur Jahreswende 79/80 aufgenommen gibt's das gute Stück jetzt auch auf CD. Kommt alles noch eine Spur satter als auf Platte! GOTTA GETAWAY, NOBODY'S HERO, TIN SOLDIERS und die anderen sie

DIE
GOLDENEN ZITRONEN

Kill a cop for Jesus!

SEXY BLUTSOMMER'89



20.5. THUN / CH	5.6. MÜNCHEN
21.5. SCHAFFHAUSEN	6.6. NEU-ULM
22.5. WINTERTHUR/CH	7.6 KIRCHHEIM
23.5. BASEL / CH	8.6. LUDWIGSHAFEN
24.5. ZÜRICH / CH	9.6. BREMEN
25.5 BERN / CH	10.6. REINSBERG
26.5. LUZERN / CH	13.6 OBERHAUSEN
27.5. ST. GALLEN / CH	14.6 GÖTTINGEN
31.5. A - GRAZ	15.6. BONN
1.6. A - WIEN	16.6 WIESBADEN
3.6. A - INNSBRUCK	18.6. TRIER
4.6. A - SALZBURG	17.6. ZEIL / B.HASSFURT

SUPPORTS:

20.5-27.5 MANUEL MUERTE + CRAZY FAMILY

31.5-10.6 HUAH!

9.6-13+14.6. UNITED UNDERWORLD

15.6.-18.6. DER BÖSE BUB EUGEN

ben Songs machen erschreckend deutlich, daß heutzutage die Zahl der Stümper erstaunlich hoch ist! Pflicht für jeden CD-Besitzer unter euch!
EMI Records
Emil

STIKKY
I& I & THAT GUY

FDP EP des Monats ! "Sure, it's important to be concerned but why can't we all laugh and learn ?" Heiter - besinnliche - SDAJ Scheiße wie diese erregt immer Brechreiz bei mir. Wer Geld dafür ausgibt, sollte gleich Bewerbungs Unterlagen für obige Vereine mit anfordern. (Was auch immer die SDAJ mit der FDP zu tun hat, die EP enthält sauberen Fun Trash, der Tipper)
U. Bartau / Am Oberhamm 59 / 2850 Bremerhaven.
FEA

SOULSIDE
Bass / 103 EP

SOULSIDE gehören zu den beliebteren DC Bands, keine Ahnung warum eigentlich. Liegt es an dem Schönling Bobby Sullivan der für die Band singt. Der Sound ist tiefgreifend, emotional wie fast alles was aus DC kommt. Die guten intelligenten Texten sind obligatorisch. Zwei nette Songs (Bass / 103) und das Live Stück Otherside welches im September 88 im 9:30 Club aufgenommen wurde. Auf dem Textblatt befinden sich die Adressen des ANC und der "National Coaliton For The Homeless" zusammen mit der Aufforderung diese beiden Organisationen zu unterstützen.
Dischord Records / 3819 Beecher St. N.W. / Washington DC / 20007 - 1802. oder EFA M

SUCKSPEED
Day Of Light LP

Nach dem nicht gerade berauschenden letzten Demotape und dem Gerede von wegen "neue Form von Metal" war ich ehrlich gesagt recht skeptisch an dieses Scheibchen herangegangen. Zu Unrecht wie sich nach wenigen Tönen herausstellt. SUCKSPEED liefern eine Bombenscheibe ab, die durch hervorragende Produktion und einen eigenen Stil glänzt. Das sämtliche Bandmitglieder schon in anderen Combos tätig waren läßt sich nicht verbergen. Ähnlich wie EROSION werden sie es schaffen ihr Gebräu aus Metal und Hardcore unters Volk zu bringen. Mal qäulend langsam die Knochen brechend, mal eine blitzschnelle Schalgvariante in die Magengegend, ein kurzer Kick in den Unterleib, zur Not auch mal die Haut in Streifen abziehend, aber ganz sachte. Die Jungs eröffenen mit dieser Scheibe ähnlich wie damals EROSION dem deutschen Metalsektor neue Dimensionen. Keine Frage, SUCKSPEED haben das Zeug dazu die deutschen PRONG zu werden.
Funhouse Records / Postfach 2069 / 3000 Hannover 1. M

THE FLAMING LIPS
Telepatic Surgery LP

Schon ein Blick auf die Platte zeigt, daß die Flaming Lips ein wichtiges Stilmittel ihrer letzten LP diesmal (leider ?) stark eingeschränkt haben, nämlich den ständigen Wechsel zwischen ruhigen und lärmigen Passagen. Diese Passagen haben sie jetzt auf ganze Stücke ausgedehnt, daß heißt die Stücke sind mit einer Ausnahme entweder ruhig oder lärmig, wobei die letzteren natürlich in der Überzahl sind. Aber lärmig ist eigentlich nich der richtige Ausdruck, passender wäre ein Vergleich mit Bands wie DINOSAUR JR oder SONIC YOUTH, allerdings mit starkem Hardrock - Einfluß, den sie aber nicht so weit treiben, wie auf der letzten Single. Das Stück "Drug Machine" ist zwar auch auf der LP, aber nicht so heavy wie auf der Single. Die Flaming Lips sind sowieso viel zu gut, um eine HM Band zu werden.
Restless Records AD

THE PERC MEETS THE HIDDEN GENTLEMAN
Rock The Widow EP

Dufter Beat mit Schweineorgel und einem wirklich sehr "lustigen" Gag, die zweite Seite der Platte mit der No More Mix Version unbespielt zu lassen. So bleibt es bei einem Stück. Fabriziert wurde die auf 1000 Stücke limitierte in einem Billigcover steckende Scheibe von einem Duo (Emilio Winschetti, Rom Redecker) auf Strange Way Records.
Strange Ways Records / Mathildenstr. 80 / 2800 Bremen. M

THE WELCOME IDIOTS
Laugh 4 Sail 12 "

Diese "Zahlenwitze" gehen mir langsam aber sicher auf den Sack, und ob die willkommenen Idioten willkommener werden weil sie ein schönes Poster mit ihren Luxuskörpern als Zugabe zu den sieben (Achtung) amerikanischen Gitarrenrock Songs in die Hülle mit reinstecken wage zu bezweifeln. Klingen amerikanischer als die meisten Amerikaner und das Neil Young Cover "Heart Of Gold" geht auch in Ordnung.
Devil Dance Records / Amsinckstr. 4 / 2000 Hamburg 1. M

TOXIC REASONS
Independence Lp

Ein Fossil aus der Zeit, als auch in den USA noch alle Augen nach England gerichtet waren, ausgebuddelt mal wieder von Hobby Archäologe Jürgen aus Hamburg. TOXIC REASONS gehören mittlerweile nach etlichen Platten und Tourneen zu den Klassikern. Wer ihre Anfänge und Hämmer wie RIOT SQUAD verpaßt hat, zur guten alten Zeit '82, als man Hardcore noch HARD - CORE (mit Bindestrich) schrieb, noch zu jung oder gerade krank im Bett gelegen hat für den ist diese Platte ein Muß. Rob, wild, erfrischend, voller ungeschliffener Power und Spielfreude.
Bitzcore / Reeperbahn 63 / 2000 Hamburg 36. M

TRUE SOUND OF LIBERTY
Beneath the shadows - LP

Schade! TSOL kann man auch abschreiben! Die REVENGE-LP habe ich ja noch mitgemacht, SOFT FOCUS auf der ersten Seite geht gerade noch durch, aber spätestens auf fast der ganzen zweiten Seite wird deutlich, wie überflüssig so'n Keyboard sein kann. Wir aber sorgen dafür, daß unsere STIFF LITTLE FINGERS und SKIDS Platten nicht verkratzen....
GWR Records / SPV
Emil



various Artists
Die ADTV Tanzplatte - Swinging World - LP

Geil! Endlich gibt's die langersehnte zweite Folge anspruchsvoller Tanzmusik herausgebracht vom Deutschen Tanzlehrerverband. HUGO STRASSER, GÜNTER NORIS, MAX GREGER und MICHAEL FRANK bieten in 14 Songs von Slowfox über Rumba bis hin zum Jive alles, was das Tanzbein

begehrt. Auch wenn Pogo und Slam diesmal nicht dabei sind: ein schönes Programm!
Emi Electrola
Emil



various Artists
Brutal Thrashin' Hardcore
The best from Finland - LP

Hurra, die Finnen kommen! Sampler mit 6 Bands, die in der ihnen eigenen Manier die skandinavische Variante des gepflegten Krachs vortragen. KAAOS erinnern etwas an EXPLOITED, TERVEET KÄDET sind immer noch gut und auch VARAUS und die anderen brauchen sich nicht zu verstecken. Leider weder Bandphotos geschweige denn Songtexte.
R-R-R Records, PO Box 241, 00101 Helsinki, Finnland / EfA
Emil

various Artists
Doomsday News 2 - LP

Brauchen wir noch jemanden, der uns erzählt, wie schlecht so'n Krieg ist (VENDETTA), daß wir alle Rädchen "in a great MACHINERY" (DEATHROW) sind, oder daß "the way to freedom is bloody and hard" (MANIA) ??? Brauchen wir nicht, hatten wir schon? Ja, dann danke!
Noise / SPV
Emil

various Artists
Hit the Beat '88 - CD

Überflüssige Compilation aus Japan mit BON JOVI, CINDERELLA, WARLOCK und 5 weiteren Bands dieser Güte. Ach ja, Info für den CD-Zappie: Time um die 33:00...
Mercury
Emil

various Artists
STATE OF THE UNION LP

Dischord Sampler der einen recht guten Überblick über die momentane aber auch die vergangene Washingtoner Scene bietet. Sämtliche Stücke außer SOULSIDE's "Name In Mind" wurden bisher nur in anderen Versionen oder gar nicht veröffentlicht. Neben Namen die für Qualtiät bürgen FUGAZI, FIRE PARTY, KINGFACE, MARGINAL MAN, SOULSIDE auch ein paar Ausfälle, aber die solltet ihr selbst rausfinden unter ONE LAST WISH, THORNS, FIDELITY JONES (Ex BEEFEATER), RED EMMA, SHUDDER TO THINK, 3, RAIN, C.O.A.C. BROKEN SIREN. Kommt mit 12 seitigem Booklet.
Dischord Records / EFA M

various Artists
Trend Tracks, Volume 1 - LP

Discompilation mit 12 Tracks von 12 nie gehörten Disconasen. Wer die ganze Nacht auf der Tanzfläche verbringt, der macht auch den Discollegen zu dieser unterdurchschnittlichen Mucke. JOHN TRAVOLTA hätte dafür nur ein müdes Grinsen übrig, würde sich auf's Klo oder an die Bar verdrücken, wenn er nicht schon längst mit einer Maus seiner Wahl abgezogen ist.
ZYX Records
Emil

VISUAL DISCRIMINATION
Step Back And Listen LP

Genießen an der Westküste ziemlichen Kultstatus und klingen stellenweise wie eine Mischung aus HERESY, HALF OFF und NO FOR AN ANSWER (ja, ja ich geb's zu, etwas übertrieben). Texte über Gruppenzwang, Drogen und Geschlechtskrankheiten. Immer noch besser als 70 % der übrigen Veröffentlichungen oder gar teutonischer Fun-Punk Produkte.
EFA

VORTEX
Live

Sämtliche Aufnahmen live im legendären Londoner VORTEX Club in der WARDOUR St. am 10 und 11 Oktober aufgenommen. Alles Bands die zwar nicht schlecht waren aber aus irgendwelchen Gründen nie den großen Durchbruch geschafft haben. Als da wären THE WASPS, MEAN STREET, BERNIE TORME, ART ATTACKS, NEO und MANIACS. Gute Soundqualität und die Atmosphäre bei Songs wie "Can't Wait Til 78" bei dem schon 77 mit dem verfickten 77 Mythos aufgeräumt wird kommt gut rüber, aber wie geben die MANIACS schon bei dem letzten Stück zum besten "I Ain't Gonna Be History" !! Eine Platte bei der alles stimmt, alles Punk Rock, bis auf das Label das ist nämlich keine geringeres als ARIOLA, die Firma für die jetzt auch NORMAHL arbeiten.
ARIOLA / Nirgends mehr
M

WARRANT
Dirty Rotten Filthy Stinking Reich - LP

Nachwuchs Chauvis, bei denen das Präsentieren ihrer unbehaarten Hühnerbrüste auf dem Innersleeve noch das Aufregendste ist. Musik für den Golf-Cabriofahrer mit Minipli und die Hardrock-Disco auf dem Dorfschützenfest.
CBS
Emil

RON WOOD
Sure the one you need - DoLP

Erbärmlich! Alter Sack hat aus seinen Glanzzeiten bei den (SMALL) FACES und der Arbeit mit gewissen ROLLING STONES nix gelernt. So schlecht können keine Eltern sein, daß man ihnen diese beiden einfallslosen Platten schenken würde!
Perfect Beat, PO Box 1340, 3492 Brakel
Emil

YOUNG 'TIL I DIE
4 Band Compilation

In beginne mit der Seite B, denn die ist eindeutig stärker als die A Seite. Ausschlaggebend für diese Tatsache sind UNION MORBIDE, die mit fünf Songs beweisen, daß sie im Moment zu den besten Bands Hollands gehören, ihr kompakter melodischer Stil der tiefgehende Gesang, diese Soundmauer, die intelligenten Texte, das alles zeichnet die Band aus. Nicht viel schlechter sind LEGO 5 mit weiblicher Sängerin, ebenfalls sehr kraftvoll. NV BOYS die erste Gruppe der A Seite fällt leider etwas durch die dünne Produktion ab, macht dies aber durch den außergewöhnlichen Sänger, eine Mischung aus Johnny Rotten und Jello Biafra wieder wett, erinnert auch sonst ziemlich an DEAD KENNEDYS. Aus der Reihe fällt dann eigentlich nur DAS BREETELS, die ziemlich metallische Kost abliefern. Kommt mit Textheftchen. Ein Sampler der sich allerdings nicht nur wegen seiner Qualität lohnt sondern auch auf Grund seinerHerstellungsart kaufenswert ist. Die vier Bands aus den verschiedensten Teilen Hollands haben die Platte zusammen mit der unabhängigen Radiostation WRF 1, die übrigens nur Punk/ Hardcore und Underground spielt, selbst produziert. Gewinn geht an eben jene Station. Wird sehr wahrscheinlich durch X - Mist Records vertrieben, in Holland von DE KONKURRENT. Platte ansonsten auch für 14 DM direkt von DE WIJDE WERELD / P.O. BOX 22 / 1633 ZG AVENHORN. M

ZIMMER 101
Der Herr der Fliegen LP

Drei brutal aussehende Hippies offenbaren uns alles andere als Flower Power Einschlafsound. Derbster Aso Metal von der Straße der auch die letzten Blümchen zum bangen bringt, mit zugehöriger derbster Aufnahme, Bass rules. Die Texte , übrigens alle in deutsch, wie "Straight Edge zum Frühstück" , "Liebesentzug" sind zwar nicht gerade das was man literarische Perlen nennen kann und scheinen in einigen Fällen einfach nur geschrieben worden zu sein um für die kurzen Hauruckstücke einfach ein paar Zeilen zum rumbrüllen zu haben. Geht insgesamt in Ordnung, da selbst produziert nur 1000 mal gepreßt und mit einem gewissen echten Underground und Streetflair behaftet.
F. Burczynski / Carl Herz Ufer 7 / 1000 Berlin 61
M

JINGO DE LUNCH
Live September 88 in Essen

Die Produzenten dieses Videos weisen ausdrücklich darauf hin, daß dieses Live - Concert - Video auf sechzig Exemplare limitiert ist (natürlich) schon längst wieder ausverkauft. Klasse. Soszusagen eine mit dem Holzhammer gesschaffene Retorten Rarität. Kaum geboren und schon wieder tot. Das Video ist gut, vom rein "technischen" her, von der Filmarbeit und so. JINGO DE LUNCH Fans hätten ihre Freude dran, wenn sie dies Teil sehen könnten. Ich bin kein Fan, logisch. Von dem Video könnten die Tausende verkaufen, stattdessen so ein Schwachsinn. Schon bei der "Cursed Earth" auf dem Berliner BONZEN - Label war diese Phänomen zu beobachten. JINGO DE LUNCH scheinen auf Liebhaberscheiße abzufahren. Klein aber fein, das ich nicht lache. Doch wie gesagt, das TRIBAL AREA Team hat hier ganz gute Arbeit geleistet und ich könnte mir das sogar ganz anschauen, wenn dort auf der Bühne nicht alles so steif wäre, der Bassist seine Haare aus dem Bildschirm nehmen würde und wenn nicht zufällig gerade im Fernsehen was besseres laufen würde...... TRIBAL AREA. SH



CRIMPSHRINE LP
"LAME GIG CONTEST"



BERKELEYS BEST BAND
with their
BEST RELEASE.

First fullength LP of Berke leys Best. Take 7 Seconds SPIRIT, Stiff Litt. Fingers MELODIES and the power of the 90s, put some tabasco in to imagine the taste.

DM14
Porto 2,-

All orders-before-release (and ONLY these) get the special edition. OUT 6th / June

N.O.Y.B. EP: 34 copies left. DM 6,-ppd. CUMIN: Tango Pervers EP in Mai
Send to F.Schück,Raindorfer Weg 8, D-85 Nürnberg 60, West Germany
Postgirokonto 115607 - 854 bei Postgiroamt Nürnberg, ltd auf F. Schück

OUT NOW!

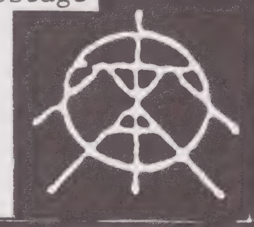
Still available: Boss Hoss 7", Tour De Farce sampler Lp, Doc Wör Mirrau Lp, None of Y. Business EP.

Aurora 7' EP

send DM 2.- in stamps for THICK catalog and free zine!

Five trax of inspiring melodic punk from Hungary. Limited to 500 copies DM 5.- plus some stamps for postage

eMpTy Records
Muggenhoferstr. 39,
8500 Nurnberg
West Germany



ZWEI PUNKKLASSIKER

JETZT WIEDER ERHÄLTLICH !!!
In jedem gut sortierten Plattenladen oder direkt bei uns.

HASS
...allein genügt nicht mehr

AUSBRUCH
Harte Zeiten



MAILORDERKATALOG
-PUNK/HC-
-US/AUSSI-IMPORTE-
- S K A -
-ROCKABILLY-
- E T C -

Postkarte an:

RUDE RECORDS



·WITTENER STRASSE 123A · 4630 BOCHUM 1·

KNORPEL YOUTH

Bei KNORPEL YOUTH handelt es sich definitiv um die erste SE COMBO Deutschlands. Anwesend waren Quirl und Schitsmo, ihres Zeichens auch aktiv bei den wohl bekannteren BAD ATTITUDE, die sich mittlerweile aufgelöst haben. Das Gespräch wurde von mir, Schrotti geführt. Während des Interviews strangulierte Schitsmo den HSMK Bass. Los gehts.

Schrotti: Habt ihr schon einen neuen Gitarristen ?
SCHITSMO: Nein, der andere ist wegen Interessenlosigkeit ausgeschieden.
QUIRL: Er ist wegen mangelnder Haarkürze von uns gegangen.
SCHROTTI: Hat er auch die nötige Einstellung nicht gehabt ?
SCHITSMO: Die Einstellung war total daneben. D'er Mann hat beim Üben nur rumgestanden.
QUIRL: Wir haben geslamt und gedivt beim Üben, du kennst das ja.
SCHITSMO: Kunze saß auf der Bank und war ganz hin und weg, ne? Jetzt ohne Scheiß.
QUIRL: Und Hadu stand nur rum und hat Soli gemacht. Und Soli passen nicht in unser Konzept.
Schrotti: Und ihr geht jetzt straight euren Weg ?
QUIRL: Ja, aber wir werden jetzt höchstwahrscheinlich ein 2 Mann - Projekt durchziehen.
SCHITSMO: So ähnlich wie JUDGE und PROJECT X.
Schrotti: Also nur mit Bass und Schlagzeug ?
SCHITSMO: Nein, nein, wir ziehen das so durch, daß wir alles getrennt einspielen. Und dann kommen die Gesänge darüber. Das wird natürlich das beste: In Mama's Keller, wenn dann mit Posi - Gesang herumexperimentiert wird.
Schrotti: Dann könnt ihr also praktisch keine Konzerte geben.
QUIRL: Konzerte machen wir mit Drum - Maschine.
SCHITSMO: Außerdem sind wir so gut, daß wir...
QUIRL:... kein Schlagzeug brauchen. Oder wir finden einen Schlagzeuger, der unserer Einstellung entsprechend ist. Also die Haare müßen schon ziemlich kurz sein. Die Message muß rüberkommen und er muß auch straight sein.
SCHITSMO: Oder wir suchen einen Gitarristen, der schlecht genug ist und gut drauf ist. Ich hab da ja schon an Prytsche gedacht.
SCHROTTI: Genau, wer hat dieses Gerücht in die Welt gesetzt ?
SCHITSMO: Ja, das hab ich mal aufgebracht.
QUIRL: Das Gerücht ist nur ein Gerücht und bleibt auch ein Gerücht.
SCHITSMO: Ich hatte ihm mal gefragt weil ich dachte, der ist ordentlich schlecht und Prytsche is ja nun für solche Sachen zu haben...
QUIRL: Haste mal'n Schluck Milch da ?
Schrotti: Ich hab extra für euch 'ne Pulle Wasser aufgefahren.
SCHITSMO: Ja ja, das sagen 'se alle dann.
Schrotti: Okay, welche Message wollt ihr rüberbringen (langes Schweigen). Habt ihr überhaupt 'ne Message. Ich glaube alles von uns ist eine Message.
SCHITSMO: Wir bestehen praktisch nur aus Astralenergie (allgemeines Gelächter)
QUIRL: Wir sind die Message schlechthin. Du kannst mich Message-Paule nennen. Unsere Bühnennamen sind Posi-Paule und Straight-Schitsmo:. Also wir wollen den Leuten erklären, daß wir auch ohne Drogen und Hasskaliber leben können.
SCHITSMO: Clean up your act heißt das und clean up your scene, is wahr. Eine positive Szene mit freundlichen Menschen.
QUIRL: Wir wollen aber keinen dazu zwingen und uns aufdrängen.
Schrotti: Also nicht inne Fresse kloppen, wenn irgendwer Bier trinkt....
QUIRL: Nein, nein, wir wollen den Leuten nur nahelegen darüber nachzudenken. Wir haben ja auch Freunde, die's nicht machen. Z.B. der Schrott, der ist ja nun ein guter Kumpel von uns, obwohl er sich jeden Tag den Arsch zusäuft. Ich find's zwar nicht gut, aber das kann man ja wohl nicht ändern.
Schrotti: Habt ihr vor ein Tape zu machen oder so ?
SCHITSMO: Aber das ist doch Pflicht.
QUIRL: Die Platte steht für später an. Das erste was kommt ist das Tape. Ich würde mal vorschlagen, so März, April 89 wird das Tape auf'm Markt erscheinen.
SCHITSMO: Dann werden die ersten Probeexemplare rumgeschickt. Jedes Fanzine bekommt eins.
QUIRL: Natürlich kostenlos. Wir bezahlen das aus unserer Tasche.
SCHITSMO: Wir arbeiten für unsere Idee.
QUIRL: Wir haben zwar noch keine Angebote von irgendeinem Tape - Label....
Schrotti: Machst du nicht selber eins ?
QUIRL: Wenn wir keine Label finde, was positiv genug ist, müßen wir wohl selber eins aufziehen.
SCHITSMO: Ich bin eigentlich schon für den Selbstvertrieb. Für Single oder LP melden sich bestimmt irgendwelche Posi - Labels.
QUIRL: Es sind im Gespräch REVELATION RECORDS oder SCHISM RECORDS.
SCHITSMO: Nein, ich bin für WHAT'S THE POINT RECORDS.
Schrotti: Die kenn ich nicht.
SCHITSMO: Ich auch nicht, ich dachte die gibt's wirklich. Das ist ein sehr positives Kalifornier Label. Erstmal werden wir bei denen auf'm Compilation Tape was machen. So mit NO FOR AN ANSWER. Und irgendwann in der Ferne dann die Amerika Tournee.
QUIRL: So CBGB's ist unser Teil.
Schrotti: Ich stehe mehr auf California Hardcore.
QUIRL: Ich mehr auf NY.
SCHITSMO: Haha, das bringt uns irgendwie zusammen.
Schrotti: Da wir gerade darüber sprechen: Man sagt, ihr seid die erste und einzige deutsche NYHC Band. Oder habt ihr doch einen eigenen Stil ? (Ein

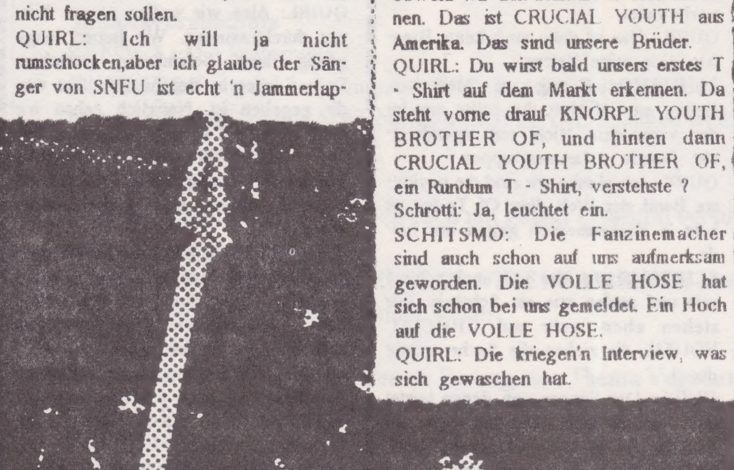
PLAYLIST STEVE MC HEYER
MASTERS OF REALITY - same Lp
THE CULT - Sonic Temple Lp
SWALLOW - same Lp
BLUE ÖSTER CULT - Spectres Lp
K-9 Posse - same Lp
EXCEL - Message In A Bottle 12"
CRO-MAGS - Best Wishes Lp
MORBID ANGEL - The Kingdom 7"
BL'AST! - Take The Manic Ride Lp
UPRONT - Spirit Lp

Rainer Sprehes Playlist
NEUROTIC ARSEHOLES - Bis zum bitteren Ende.....
RKL - Greatest Hits
BLACK FLAG - Damage
SPERMBIRDS - Nothing Is Easy
MDC - Elvis In The Rheinland
DROOGIES - Remember
WALTER ELF - Die Angst des Tormanns beim Elfmeter
DEAD KENNEDYS - Nazi Punks Fuck Off
YOUTH OF TODAY - We Are Not In This Alone
NO MEANS NO - Small Parts Isolated And Destroyed

PLAYLIST EMIL
CLASH - nix...
WRETCHED - nix...
FRONT 242 - nix...
STRANGLERS - nix...
VELVET UNDERGROUND - nix...
GENERATION X - nix...
SLAYER - nix...
SUICIDAL TENDENCIES - nix...
MISFITS - nix...
HANS A PLAST - nix...

wirres Durcheinander entsteht)
QUIRL: Was heißt hier NYHC Band, ich mein, wir sind keine New Yorker.
SCHITSMO: Sagen wir's mal so: Wir wollen den deutschen Markt revolutionieren.
QUIRL: Im Stil des NYHC.
SCHITSMO: Nein, sagen wir's mal so: als wirkliche erste deutsche Posi - Band.
Schrotti: Also es gibt keine deutschen Posi Bands außer euch ?
SCHITSMO: Also nicht in dem Sinne: Nicht im richtig amerikanischen Sinne (????)
QUIRL: Wir sind voll amerikanisch beeinflußt.
SCHITSMO: Das geben wir auch offen zu.
QUIRL: Und ich würde sagen,zur Kostprobe spielt dir Straight - Schitsmo: jetzt mal'n Lied von uns vor.
SCHITSMO: Das heißt Clean up your act. (es waren 5 Töne auf dem Bass, die ich auch nach mehrmaligem Hinhören nicht definieren konnte).
S + Q : CLEAN UP YOUR ACT !
Schrotti: Von was handeln eure Texte ?
QUIRL: Na eben von der Szene, was so abläuft, persönliche Erlebnisse, was uns betrifft. Wie wir zu unserem Straight - Posi - Kaliber gekommen sind, was Kreuze auf der Hand bedeuten. Etwas schwierig für uns, das auf deutsch zu bringen.
SCHITSMO: Textauszüge, z.B. wie: von diesem Text schreib ich 10 in 5 Minuten.
Schrotti: Ja, den hab ich gelesen.
SCHITSMO: Liegt der da einfach nur so rum ? (Im Ü-Raum von HSMK).
Schrotti: Ja, neben den HALBEN SCHWEINEN Texten.
SCHITSMO: Oh Gott, jetzt werd ich aber blaß.
QUIRL: Wir schreiben aber auch englische Sachen. Vielleicht ändern wir unseren Stil noch mit unseren Texten. Das weiß man nie genau.
Schrotti: Ihr spielt nur schnellen HC ?
SCHITSMO: Schnell ? Ist das ein Ausdruck ? Da hast du den Zimmermann aber noch nicht gesehen (zeigt auf Q).
QUIRL: Ich hab einen Schlag drauf, den beherrscht keiner , nur ich.
SCHITSMO: Das stimmt aber wirklich. Das ist die Hölle.
QUIRL: (rudert mit den Armen) Bekken Becken Tom Tom Becken Becken Tom Tom. Da hat Kunze nur gestanden und die Augen wieder eingesetzt, als ich wieder fertig war.
SCHITSMO: Dafür ist die Bass-Drum aber etwas vernachlässigt. Die bewegste nämlich gar nicht (lacht sich halb tot).
QUIRL: Es kommt ja nicht auf die musikalische Qualität sondern auf die Orginalität an.
SCHITSMO: Außerdem unterstützen wir die T - Shirt Industrie, da wir jede Menge Positiv - T - Shirts tragen und Kapuzenpullover. Aber nur von alternativen Geschäften und Bands.
QUIRL: Auch die Holzfällerindustrie, da wir viele Hemden tragen. Ich glaube wir zerreißen noch unsere Hosen.
SCHITSMO: Nein, nein, bei mir reißen die immer von alleine. (Er quält wieder meinen Bass)
QUIRL: Goooo !!!
SCHITSMO: Jetzt ein kurzer Chorgesangsauszug: 1,2,3,4....

QUIRL: MOSH MOSH around the circle... ich meine, so trocken kommt das nicht rüber.
SCHITSMO: Da gehört die richtige Bratze hinter.
Schrotti: Auf Bühnenshow legt ihr auch besonderen Wert ?
SCHITSMO: Ooouuuhh,das hät's 'de nicht fragen sollen.
QUIRL: Ich will ja nicht rumschocken,aber ich glaube der Sänger von SNFU ist echt 'n Jammerlap-



pen gegen uns. Wir agieren ja mit dem Publikum.
SCHITSMO: ....eine Brotherhood.
QUIRL: Das ist echt eine Gemeindschaft. man sieht uns kaum noch auf der Bühne. Wir laden die Leute ein, die können dann mitsingen und Faxen machen. Wir wollen Spaß haben mit den Leuten und somit zeigen, daß man auch Spaß hat, ohne besoffen und drogenabhängig zu sein.
SCHITSMO: Da mußt du aber abstecken,du bist nicht gleich drogenabhängig wenn du Bier trinkst.
QUIRL: Ich mein ja nicht nur Bier sondern mit anderen Drogen, so Drückeberger und so.
Schrotti: Quirl:, kiffst du noch ?
QUIRL: Was ?
Schrotti: Kiffst du noch?
QUIRL: Hab ich jemals in meinem Leben gekifft ? (Gelächter von S) Ich bin nicht Quirl:, ich bin Posi - Paule. Du bringst da was durcheinander.

Schrotti: Mögt ihr "Halbe Schweine mit Knackwurst" ?
SCHITSMO: Bruderband würd ich sagen. Es gibt aber eine Bruderband, die absolut von uns vergöttert wird, obwohl wir den Starkult an sich ablehnen. Das ist CRUCIAL YOUTH aus Amerika. Das sind unsere Brüder.
QUIRL: Du wirst bald unsers erstes T - Shirt auf dem Markt erkennen. Da steht vorne drauf KNORPL YOUTH BROTHER OF, und hinten dann CRUCIAL YOUTH BROTHER OF, ein Rundum T - Shirt, verstehste ?
Schrotti: Ja, leuchtet ein.
SCHITSMO: Die Fanzinemacher sind auch schon auf uns aufmerksam geworden. Die VOLLE HOSE hat sich schon bei uns gemeldet. Ein Hoch auf die VOLLE HOSE.
QUIRL: Die kriegen'n Interview, was sich gewaschen hat.

Schrotti: Wo kommen die her ?
SCHITSMO: Weiß ich nicht,aber das is'n Knüppelfanzine, das ist echt die Hölle.
QUIRL: Wir werden denen erstmal die KNORPL YOUTH Fan - Club Adresse geben. Wir haben auch vor, mit HSMK 'ne Brudertour durch Peine zu machen.
SCHITSMO: Die beiden schlechtesten Bands der Welt gehen zusammen auf Tour.
SCHROTTI: So so, durch ganz Peine.
QUIRL: Brudertour,das ist straight und besoffen.
SCHROTTI: Oh Gott.... Wieso krökelt ihr soviel ?
QUIRL: Weil wir Fußballfans sind.
SCHITSMO: Der internationale Standard ist von uns noch lang nicht erreicht worden und die Bands die wir bis jetzt getroffen haben sind lang besser als wir.

QUIRL: Es ist Pflicht , auf Konzerten mit anderen Bands ein auszukrökeln. Es kommt nicht auf die spielerischen Qualitätten auf der Bühne an. Das ganze Konzert wird auf dem Krökeltisch ausgehandelt.
Schrotti: Gestern habt ihr von den HALBEN SCHWEINEN aber 'ne Packung gekriegt.
SCHITSMO: Die HALBEN SCHWEINE haben wir abgemäht wie die Säue ! Aber Bruder (Q) hat glaub ich verloren.
QUIRL: (will ablenken) Die Reihenfolge auf dem Konzert wird am Krökeltisch ausgespielt.
SCHITSMO: Stimmt: JINGO DE LUNCH haben wir schon mal geschlagen. (EMILS haben glaub ich auch schon mal 'n Abzug gekriegt, in Schneverdingen).
QUIRL: JINGO haben dann vor uns gespielt. (damals noch BAD ATTITUDE).
SCHITSMO: Die Amis sind nicht so gute Krökler wie die Deutschen und Österreicher.
QUIRL: .....die spielen gern Tischbaseball.
Schrotti. Die nächste Frage hat sich sicher erübrigt ?
QUIRL: Was denn ?
SCHROTTI: Wann schneidet ihr eure Haare ab ?
QUIRL: Du weißt, der Winterpelz muß eigentlich drauf bleiben...
SCHITSMO: Ich wollt 'se mir eigentlich heute schneiden, aber die Lange hat die Schermaschine nicht vorbeigebracht, die alte Sau
SCHROTTI: Ich hab aber auch so'n Teil.
QUIRL: Aber deine ist nicht einstell-



bar.
SCHROTTI: Ist einstellbar, von 3 - 15 mm.
SCHITSMO: Zeig mal her, gib mal her ! Unterbrechung; die Schermaschine wurde geholt, betrachtet, an ihr rumgefummelt, um trotzdem nicht eingesetzt zu werden. Feigling !
Schrotti: Von welchen Bands laßt ihr euch beeinflußen ?
SCHITSMO: Ist glaub ich schon beantwortet worden: CRUCIAL YOUTH, NO FOR AN ANSWER, SIDE BY SIDE, SICK OF IT ALL..
QUIRL: JUDGE , vom Gesang her gesehn.
SCHITSMO: Bei mir vom Gesang her mehr HALF OFF und MINOR THREAT und äh.... UNIFORM CHOICE stehen auch ganz oben.
QUIRL: Aber alles in allem eben CRUCIAL YOUTH.
S+QUIRL: Just one beer is all you took.

QUIRL: Und dann noch so YOUTH OF TODAY.
SCHITSMO: Aber nicht gesangsmäßig. Von der Bratze her schon. Enttäuscht bin ich natürlich von UC von der neuen Singel. Ich glaub die Brüder sind von uns gegangen.
QUIRL: Die können jetzt mit DAG NASTY konkurrieren.
SCHITSMO: Ich find die Gruppe ja ganz gut, aber irgendwie vertreten die nicht meine Message, mein Outfit, meine Power, you know what I mean, yeah ?
SCHROTTI: Habt ihr CRUCIAL YOUTH schon mal eingeladen ?
SCHITSMO: Nein, aber wir stehen im ständigen Briefkontakt mit denen., damit 'se auch wissen, daß sie 'ne Bruderband haben. zuerst müßen wir erstmal den deutschen Markt revolutionieren. Wenn hier erstmal die Straight - Bands wie Pilze aus dem Boden schießen, sieht die Sache ganze anders aus. Dann touren wir nämlich durch die USA und die USA schauen doof raus, ja, so sieht's nämlich aus. Ich sehe gerade deinen DRI Fanatismus ("Ich hab nur das Cover von der Singel an der Wand. Rechtfertigung muß sein" Schrotti). Ich kann so 'ne Gruppen nicht ab. Wir sind independent und straight.
Schrotti: Also auch wenn ihr mal berühmt werdet bleibt ihr auf'm Teppich.
SCHITSMO: Absolut, wir touren immer mit'm VW Bus. Höchstens Ford Transit.
QUIRL: Aber über Baujahr 72 kommt uns nichts ins Haus. Wir haben ja nun'n Faible für Oldtimer. Wir sammeln Busse. Wir sammeln echt Busse. Wir tauschen auch Busse. (irgendwie kommt das Gespräch auf TOTEN HOSEN). Die TOTEN HOSEN machen kommerzielle Saufmusik. Das ist kommerzieller Proll - Punk.
Schrotti: Wieviel Lieder habt ihr schon ?
QUIRL: 1,2,3..... 4 Lieder haben wir schon.
SCHROTTI: Durchschnittslänge 15 sec ?
QUIRL: Ne, ne, 2 bis 2 1/2 Minuten.
SCHITSMO: Weil ja auch viele Slowparts und Power drin sind.
SCHROTTI: Auch mit Breaks und so ?
QUIRL: Quhh, ja viele. Das wichtigste sind aber unsere Moshparts, mit dem Gröhlgesang.
SCHITSMO: Da geht die Post aber richtig ab.
QUIRL: Mit dem Massengegröhle, du weißt schon was ich meine.
SCHROTTI: Na klar. (längeres Schweigen setzt ein).
QUIRL: War das schon alles ?
SCHROTTI: Wie gesagt, ich hatte kein Konzept. Bin erst um 17 Uhr nach Hause gekommen.
SCHITSMO: Ja ja, das haste von dein'm Saufen.
QUIRL: (Gedankenverloren) Don't masturbate.
SCHITSMO: Nene, masturbieren ist schon 'ne feine Sache. Ich habe auch nichts gegen Sex. Da bin ich schon pro eingestellt.
QUIRL: Ich auch.
SCHITSMO: Du ? Du bist ja wohl Pro-Sex überhaupt.
SCHROTTI: Also in Sachen Sex seid ihr nicht konservativ eingestellt.
SCHITSMO: Offene Menschen,da können wir uns klar in die Augen sehen.
SCHROTTI: Seid ihr auch für Bigamie.
QUIRL: Bigamie ? Nein, wenn ich verheiratet wäre, bräuchte ich keine zweite Frau.
SCHROTTI: Jetzt bist du nunmal nicht verheiratet.
QUIRL: Das ist dann auch keine Bigamie. Das wäre Betrug.
SCHITSMO: Betrug am Menschen, Betrug an Gefühlen, das sollte nun jeder vermeiden. Nicht nur irgendwelche Positiv - Jammergruppen.
QUIRL: Ich glaube wir sind die positivste Band der Welt. Ray Of Today ist echt 'n Krakenmensch gegen uns beide.
SCHITSMO: Ja, der soll auch schwul sein und saufen wie ein Schwein. Wir stehen eben mehr auf CRUCIAL YOUTH, die ziehen die Sache richtig durch.
QUIRL: Der Sänger von denen leistet auch einiges mehr. Der hat nicht nur den Ray Of Today Gröhlgesang drauf. Just One Beer, der kann auch 'n bißchen seiern im Gesang.
SCHITSMO: Der hat wirklich meinen Gesangsstil.
QUIRL: Der hat 3 verschiedene Gesangsstile und jeder einzelne ist besser als der beste Sänger.
SCHITSMO: Mr. 100 000 Volt würd ich sagen.
QUIRL: Ich würd sagen Mr. 1 Mega Ohm.
SCHITSMO: Mr. 1 Mega Ohm, ich werd blaß. Mr. 100 000 Ampere ist das nämlich.
QUIRL: Mr. 20 mycro Farad, der kompensiert seine Astralenergie.
SCHITSMO: Das stimmt, der saugt alles auf und bessert die Welt.
Schrotti: Seid ihr Vegetarier.
QUIRL: Nein, wir essen Fleisch.
SCHITSMO: Das ist unser großes Übel,aber ich bin nunmal so erzogen worden. Es ist sehr schwierig.
SCHROTTI: Aber ihr habt doch früher auch gesoffen und habt jetzt damit aufgehört.
SCHITSMO: Ich versuch es ernsthaft.
QUIRL: Pass auf, ich wohne nicht alleine und meine Mutter kocht mir keine Extrawurst (Wurst ist gut). Aber wenn ich mich mal von zu Hause absetze.... aus Abnablungsgründen, dann sieht's anders aus.
SCHITSMO: Meine Freundin kocht manchmal vegetarisch. Das ist doch positiv. Ich hab heute erst vegetarisch - chinesisch gegessen.
QUIRL: Dafür eß ich ganz gern türkisch.
SCHITSMO: Das ist natürlich vegetarisch gesehen in die letzte Ecke gedrückt.
QUIRL: Aber so ein Sonntagsbraten, da kommste ja schlecht rum.
SCHITSMO: Auf alle Fälle, so Fast Food, Mc Donalds wird boykottiert. Das sind Bonzenschweine.
QUIRL: Ja, Bonzenschweine raus.
SCHITSMO: EAT THE RICH !
QUIRL: Und Bullen haß ich auch. Das sind alles Faschisten.
SCHITSMO: Du mußt die Leute aber als Menschen sehen.
QUIRL: ACAH, all cops are humans.
SCHITSMO: Das is ja geil, da ist ja 'n neues Lied. Bruder, bist du kreativ heute. (Sie fangen wieder an zu moshen).
S + QUIRL: All cops are human beings.... are human beiiings !!!
QUIRL:Ach so, das Gerücht, nachdem wir ab 1 Januar Bodybuilding machen, das ist kein Gerücht.
Schrotti: Das ist wirklich wahr.
QUIRL: Also wir wollen unsere Körper durchtrainieren. Wir haben lange genug damit Schindluder getrieben. Dein Körper ist das höchste Gut was dir gegeben ist. Natürlich gehen wir nicht in irgend so ein Kommerz - Fitness - Center. Wir machen alternative Waldläufe. Baumstämme durch die Gegend tragen und Getreidefelder abjoggen.
SCHITSMO: Da kann man seine ganze Astralenergie sammeln und positive Gedanken entwickeln. Ich bin schon Pro - Astralenergie eingestellt. Das muß ich ganz ehrlich sagen.
QUIRL: Wir machen so'n bißchen 'ne Astralreise ...... nach CBGB's und so.
SCHITSMO: Ich glaube auch an außerirdische Mächte.
QUIRL: Er liest auch Perry Rhodan.... sorry Posi Rhodan.
Schrotti. Glaubst du nicht, daß du selber eine Außerirdischer bist, ein Abgesandter.
SCHITSMO: Nein, das glaub ich nicht. Sonst hätte ich lange Ohren.
QUIRL: Tätowieren geht an. Wenn wir auf unserer Europatour an Wien vorbeikommen, fahren wir ins Tätostudio, den absoluten Supermann da,weißte ? Der vom Tribal Area Video. Das X auf 'a Hand ist Pflicht.
SCHITSMO: Eine Gruppe hat doch 'nen eigenen Tätowierer, oder ? Das ist natürlich unser Kultstatus. Immer wenn du auf Tour bist be... besoffen wollt ich schon sagen, wenn du gut drauf bis, genug positive Astralenergie gesammelt hast, dann.....
QUIRL:....... läßte dir die Tourdaten auf'm Arm tätowieren.
SCHITSMO: Ja, die Namen der Groupies... COTZBROCKEN REVIVAL BAND, die waren das, die haben 'nen eigenen Peiker. obwohl sie 'ne Anti - Band von uns sind.
QUIRL: die müßen aber gut drauf sein, wenn 'se ein eigenen Peiker haben. Obwohl,Totenköpfe sind verhasste Emblem's von uns.
Schrotti: Was haltet ihr von Bands wie MISFITS, SAMHAIN ?
SCHITSMO: Die Musik von den Leuten ist ja ganz gut, aber die Attitude ist nicht ganz unser Kaliber.
QUIRL: Davon ab, sie kommen ja nun aus NYC und haben auch mit den ganzen Posi Leuten rumgehangen. Aber Glenn Danzig ist ziemlich abgedreht. Der macht jetzt seine Kohle mit den ganzen Bootlegs und so.
Schrotti: Aber du hast die größte MISFITS Sammlung im ganzen Landkreis.
QUIRL: Ich kauf die Teile nur, um sie später gegen amerikanische Posi - Sachen zu tauschen. Also ich tausche VW - Bus gegen Schreibmaschine.
SCHROTTI: OK, ich glaub wir haben geung. Wollt ihr nochwas loswerden ?
QUIRL: Naja, bevor die Leute zum nächsten Bier greifen, sollen sie drüber nachdenken.
SCHITSMO: You drink, you drive, you die, Keep straight man.
QUIRL: Viel Erfolg mit deinem Heft. Ich hoffe es kommt auch mal raus. Du hast schonmal bei anderen Fanzines mitgewirkt, die nie erschienen sind. Ich mein, du hast ja schon Erfahrungen gesammelt.
SCHITSMO: .....im Nichtherausbringen von Fanzines (es war nur eins) (falsch , jetzt zwei)
Schrotti: Wollt ihr noch wenn grüßen ?
SCHITSMO: Also ich grüße Katja.
QUIRL: Ich grüße CRUCIAL YOUTH und Bella.
SCHITSMO: Erst kommt CRUCIAL YOUTH dann Bella, ne ? Hahaha ! Dann grüßen wir noch unseren verflossenen Gitarristen, der noch nichts weiß von seinem Glück.
QUIRL: Der es erst beim Lesen dieses Heftes erfahren wird.Sei nicht böse Hadu, aber es hat echt kein Zweck mit dir.
SCHITSMO: Du hast ja noch die andere Band: BAD ATTITUDE.
QUIRL: BAD ATTITUDE ist ja ganz geil, aber wenn ich mir immer die Differenzen zwischen den Leuten der Gruppe reinziehe, dann ....

OK, hiermit haben wir den "deutschen CRUCIAL YOUTH" ihren Platz gelassen, ob sie mit ihrem Humor an die Amis ranreichen müßt ihr entscheiden........

NEWS JUNI 89

ALL
CHEMICAL PEOPLE
CHEMICAL PEOPLE
CRO-MAGS
DICKIES
DINOSAUR JR.
DRESDEN 45
DISSENSION
EXCEL
FLOWER LEPERDS
HALF LIFE
HELL`S KITCHEN
HERESY
HOGAN'S HEROES
LIFE BUT HOW TO
LIVE IT
MADBALL
MILITANT MOTHERS
MINOR THREAT
MISFITS

THE NORTH ATLANTIC
NOISE ATTACK
OPERATION IVY
POISON IDEA
REASON TO BELIEVE
SCARED STRAIGHT
SMALL BANDS
BIG SOUND

S.N.F.U.
SORE THROAT
SOULSIDE
STATE OF THE UNION

TOXIC REASONS
UNDEAD

UNDERDOG
UNCLE SLAM
UPFRONT
VANDALS

VISUAL DISCRIMI-
NATION

Allroy's Revenge
Black Throat
Fan Club 7"
Best Wishes (No Deals)
Great Dictations
Just Like Heaven
Paradise Lost
We The Fooled
New 12"
Dirges In The Dark
Never Give In
If You Can`t Take The Heat
Whose Generation?
Built To Last. Colored Wax!
Same

Ball Of Destruction
The Acid Of Life
Live At Buff Hall. Colored Wax!
3 Hits From Hell
Auf 450 limitierte Nachpressung dieser Originalsingle! Gute Studioqualität und dreifarbiges, schönes Cover!
Sampler

Energy
Darby Crash Rides Again. Rar!!!
The Next Door
You Drink, You Drive, You Die
7" Sampler
Guter deutscher Sampler auf ANTI-SCHEL-SKI-Rec., mit SPERMBIRDS, ANTITOXIN und CHALLENGER CREW.
Better Than A Stick In The Eye
101-Track-LP
Bass
Sampler
Washington D.C.-Sampler. FUGAZI (neues Stück!), MARGINAL MAN, IGNITION, FIDE-LITY JONES (ex BEEFEATER!), SOULSIDE, SCREAM, SHUDDER TO THINK, KINGFACE etc.
Independence
Act Your Rage
Feat. B. Steele (ex-MISFITS) und S. Zing (ex-SAMHAIN)! First pressing in colored vinyl!
The Vanishing Point
Say Uncle
Spirit
Peace Thru Vandalism
Re-issue dieses Westküsten-Punk-Klassikers. Ihre Beste!
Step Back And Listen

US LP 19,80
US 7" 9,80
US 7" 9,80
US LP 21,90
US LP 20,90
US MS 13,80
US LP 19,80
US LP 17,90
US MS 13,80
US LP 20,90
US LP 19,80
EU LP 16,80
EU 7" 6,50
US LP 19,80
EU LP 15,80

US 7" 8,90
EU LP 15,80
EU 7" 6,90
RA 7" 30,—

EU DL 19,80
US LP 19,80
US 7" 12,80
US 7" 8,90
US LP 19,80
EU 7" 5,90

US LP 19,80
EU LP 16,80
US 7" 5,90
EU LP 15,80

US LP 16,80
US LP 20,90

US LP 20,90
US LP 19,80
US LP 20,90
US LP 17,90

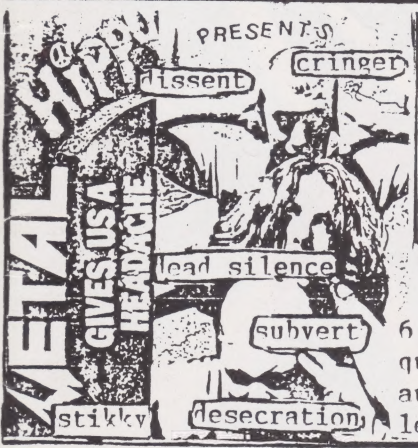
US LP 19,80

Hi!
Vor Dir siehst Du einen klitzekleinen Ausschnitt aus unserem, über 1000 Titel umfassenden Gesamtprogramm!
Wir haben sie: Die US-Originale! Durch wöchentliche Lieferungen aus den USA haben wir auch jede Neuheit direkt nach Erscheinen in unseren Listen. Natürlich haben wir nicht nur Platten, sondern auch über 100 T-Shirt-Designs!
Auch die wichtigen Mags wie SUBURBIAN VOICE, THRASHER, FLIPSIDE, M'R'R' oder ZAP liegen hier herum!
Schluß mit den 18,90-Euro-Fake-Pressungen ohne Inlet!
T R U S T   U S!

Wenn Du direkt bestellen oder auch erst eine Liste anfordern willst, schreib uns oder ruf unter den Nummern 0511/ 714124 (Anrufbeantworter) oder 709093 an. Bei einer Listenanforderung genügt Postkarte oder Anruf. Bis dann!

Wir verschicken per Nachnahme. Kostet unter 120,- DM Lieferungswert 7,- DM Pauschale, darüber Versand umsonst.

FRONTLINE - LILIENSTR. 16 - 3000 HANNOVER 1 -
★★★★★★★★★★★★★ TEL. 0511/709093 & 714124 ★★★★



FILLER 'm.y.h.c.' 4 SONG 7"

englisher Emo-Core mit Anlehnung an diverse DC-Bands. 4 grandiose Ohrwürmer.. diesmal in killertomatenrotem Vinyl-- fazit: ein grinddeathkillermegaübergeschoß

FILLER
M. Y. H. C

metal gives us a headache EP

....6 bands mit 6 leisenWeisen zur Weihnachtszeit..äh, quatsch..eine wilde Gabe inSachen HC - auf weissem Vinyl, dazu ein saftiges booklet mit text+statements

5 DM plus Porto—EP
12 DM plus Porto—LP

ATZE KILLER MEINT:

holy Pampers! mind-blowing apeshit from WEST GERMANYs premier HC label...... Zowie!!



ANTITOXIN the tower—LP

..die fachpresse ist sich einig: Ein Muß!(trust)**engagierte texte, nichts auszusetzen..beeilt Euch!(zap)**überheuler(das goldene blatt)**saugeil(emsländischer anzeiger)
kurzum: 8 HC-Knaller aus Versmold/DC



Till Neurath
Leobener Str. 4-617
D-2800 Bremen 33
Phone: (0421) 21 01 47
West Germany

COMING SOON

JOYCE MC KINNEY EXPERIENCE-7"
SUBVERT-EP

ZAP / M. Arndt
Postfach 403
3000 Hannover 1

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt
U 9437 E

